

MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 146 (1935)

338 (26.7.1935) Mittags-Ausgabe A

urn:nbn:de:bsz:mh40-386294

Neue Mannheimer Zeitung

Brei Cane monattich 2.08 ERE und 62 Big Tragerlobn in unferen meldafraffellen abgebolt 2.55 Wir, burch bie Dog 2.70 Sit. einicht m Wa Beitbel,-Geb Diegen 79 Pig Beltefigelb Mbbolbrilen: Balbbeffin 12, Pronuringenbr. 42, Schwepinger Str 44, Meerfelbur 13 Na Giftherfin 1, Fe Campelin, 63, W Oppaner Str. 8, Se Luifenbr. L. Mideffellungen muffen bis tpatelt. 25. L. b. folgend Monat erfolgen.

Mannheimer General-Alnzeiger

Berlag, Edriftleitung u. hauptgefcaftefteller R 1, 4-6. Perufpreder: Cammet-Rommer 2495. BofifcedeRonto: Rarlerube Rummer 17590 - Drabtanfdrift: Remageit Rannbeim

breite Terimillimetergeite 50 Biennig. fiftr im porous gu bejablenbe Framilien- und Gelegenheitsanzeigen befonbere Breife, Allgemein glittig in die Angeigen-Preidlifte Rr. b. Bet Broning. vergleichen ober Ranfurlen mirb feinertel Rachtaf gewehrt. Reibe Bemabe fürfüngeigen in behimmten Ausgaben, an befenberen Plagen und für fernmunblich erreifte Anftrage. Gertchtolionb D' unbeim,

Mittag-Uusgabe A

Freitag, 26. Juli 1935

146. Jahraana — 27r. 338

Stürmische Straßenkundgebungen in Rom

Abeffinien muß unfer fein!

Meldung des DRB.

- 32 o m. 26, Inli. Die Maffenfundgebungen gegen Abeffinien, bie in allen Teilen Italiens nor fich gingen, haben am Tonnerstagebend burch große Rundgebungen in allen Biabiniertein Roms ihren Dobepunts erreicht. In Dugenben von Aufprachen murben die folonifatoeligen Aufgaben und Gabigleiten bes falchiftifden Bialien gefeiert und bie ich arfften Angriffe gegen Abelfinien unb feine Binter. manner" gerichtet, Bebbaftes Bifden und Pfeifen, mit bem bie Menge biefe Mubfalle banfig unterftrich, medfelten mit fturmifden Gulbigungen für Duffelini und feine Politit, Rach biefen Beranftaltungen bewegten fich faft unabfebbare Menichenmaffen mit Built und jabllofen Plataten gegen bie enge lifdejapanifden Baffenlieferanten, genen ben Bollerbund und por allem gegen Mieffinien burch bie Sauptitragen Roms und verfammelten fich auf ber im Stabtinnern gelegenen Biegge Gelonun, mo ber Parteifefretar ber Stabt Ron bie Edinganiprache bielt, Heber bie gefamten Rundgebungen wurde fortlaufend von Marinettin, Mitglieb ber Atabemie von Italien, im Runbinnt

In Beginn bes Abends batte uar ber frangs. lifden Botidaft eine Annbarbung ftattgefunben bei ber ber frangoffiche Botichofter Chambrun auf bem Balton ericbienen mar und bie Gudenie auf Grantreich mit bem Ruf "Es lebe Gta-Lien" ermibert hatte. Anbere Demonftranten jogen mit ihren Plofaten an ber englischen Botichaft vorliber, ofene bus es jeboch su Swifdenfallen ge-

berichtet, Marinetti folog feinen Bericht mit bem

Buft "Hbeffinien muß unfer fein!"

Der Biderhall in England

(Buntmelbung ber R D A.)

O London, 26. Juli.

Die feinbfeligen Runbgebungen in Som am Donnerdtag abend, die fich nicht unr gegen Abeffinien und Japan, fondern auch gegen England richteten. inden in ber englischen Preffe große Beachtung.

Giner Rentermelbung aus Rom gufolge babe ein ber ant Schan getraffenen Platate eine falchie bifde Mrt gezeigt, bie eine britifde und eine japanifde Glagge gerichlitte. Auf einem anbern Platat fei ber an feinen Gofen aufgehangte Reifer unn Abeffinien gut feben gemefen. Die Ermabune Englande, Japans und bes Bolferbundes fel mit Bilden und Edmabrufen aufgenommen morben.

Der ebmifche Berichterftatter bes "Dailn Telegenn b" melbet; Die an ber Maffenverlammlung trilnehmenben 15 000 Mitglieber ber fafchiftifchen In-Gradernaullation batten gelderien: Rieber mit England, nieber mit Abeffinien, nies ber mit Japan! Ann bem garm feien and Rnie "Po'in, Melia!" berpornebrungen. Bon ben Maner anioligen bebe einer einen enallichen und Ginen far nentien Salbaten geseint, die einen Refer auf ihren Armen trugen, in anberer einen ichattifcen Solbar ten, ber einem Edmargen Die Sand ichutrelt.

Stalienifches Telegramm an den Bollerbund

melbung bes DRO.

- Gent, 25. Juli.

Die Unliemifche Rogierung bat am ben Generalfeliener ben Bolferdundes om Donnerstag folgendes Telegramm gerichtet:

"Da die vom Bollerbunderat in feiner Entidilefung pom 25, Mai 1965 feltgefepte Frist zum Abschluß ber Arbeiten ber pier Edieborichter über ben Swi-Senfall von Hal-Hat und bie folgenden Brotichenfalle beute ablauft, beebre fich bie traltentiche Regierung. bigenbes mitgufeilen:

Die italienifche Regterung ift ftels non bem Banine befeelt geweien, bus Golid. lunesperfabren ju einem erfolgreichen Abidluft gu bringen. Diefes Berfabren ift nur baburch unterbruchen worden, daß ber Bertreter ber ebelliniichen Regierung in Scheveningen ben Anwenn ernoben bat, por ber Kommiffion Fragen sit eidriern, Die von dem Chiebquerfabren ausgeichlof. in find. Demgemaß bat die inalienische Regierung bereits am 14. Juli ber abeffinifchen Regterung etflatt, buß fie noch immer gur Wiederaufnahme der Commifficenbarbeiten bereit fei, allerdings unter ber Bedingung, deft diefe Arbeiten fich in den Grenitu bes Bitlebetompromiffes bollen.

Die italienische Regierung bat am 29. 3uft ber fonlyliden Gesondesmaft in Abdis Abche neuerdings telegraphifch die Berlung jugeben laffen, biefe Misfice an beitetigen und bie abeifintiche Regierung in aller Borm ju befragen, ob fie fich an bie in bem

Parifer Ministerrat über Abessinien

Die Regierung billigt Lavals bisherige Stellungnahme - Laval reift am Montag nach Genf

Melbung bes TRB.

_ Paris, 25, Juli-

Eines ber wichtigften Berbanblungerhemen bes beutigen frangofficen Ministerrate war zweifellos ber ftaltenifchabeffinifche Streitfall, über ben Dinifterprafibent Laval einen febr ausführlichen Bericht erfratter fat. Diefem Bericht und der Buftimmung durch die Regierungsmitglieder mirb um fo größere Bedeutung beigemellen, ale por ber für Montag porgeiehenen Abreife Lavals nach Genf fein weiterer Busammentriet ber frangofischen Regierung an erwarten ift und man in frangoffichen politifden Rreifen mit der Moglichfeit einer grundlegenden Menderung der Genfer Berhandlungen zu rednen Scheint.

In gutunterrichteten Rreifen verlautet, daß Dinifterpräßbent Laval feine Minifterfollegen gunächft über bie in ben legten Tagen erfolgten Berbondlungen swiften Baris, London, Rom und Addis Abeba in Renninis gelehr bat, Berbandlungen, die darauf abzielten, eine gemeinfame Formel zu einer friedlichen Regelung bes Streitfalles gu finden. Weiter hat Laval bargelegt, wie er fich bie in Genf pon Franfreich einzunehmenbe Galtung denft-

Launt fieh feinen 3meifet barüber, bab bie Biebingungen, unter benen ber Rot gujammentrate, auberordentlich beitet find.

Die Regierung bat die bieberige holtung bes franjofischen Außenmintitere in bem Etreitfall gebilligt. Gie mar von bem Bemüben diftiert, Die Freundichalt weber mir Jialien noch mit England in Gefahr gu bringen, außerdem aber ben Grundfaben bes Bolferbundes treu gu bleiben. Die Rollegen bes Augenminiftere haben erflatt, boit fie volles Bertrauen in Die pon Laual in Genf gu treffenden Gutideibungen

Co mirb betont, baft bie Dalfung der frangofifden Regierung auf der bevorftebenden Tonung noch lannt nicht festgelogt fei. Laval werde in Geni an Ort und Stelle banbein je nam ben Doglichteiten, die die Berbondlungen bes Bolferbunderates geben murben und in Burdigung der nebenberfaufenden privaten Bepredungen mit ben übrigen Ratamitgliebern. Bur Stunde ift in Paris noch nicht befannt, an weichem Sage ber Ret gujammentreren wird, und man entbalt fich jober Borausfage fiber ben möglichen Berlauf biefer Tagung, von beren Ergebnis man fich nicht allan viel veripricht.

Auberbem werben bie Befprechungen gwifden Paris, London, Rom und Abdis Abeba bis jum Jufammentritt bes Raies forincient werben. Co murbe bereits am Donnerstagnachmittag ber britifche Batichaiter erneut von Minifterprafibent Laual emplangen.

Man bringt in Barifer diplomatifden Rreifen gum Ausbrud, ban birjer in Rom, Varis und London lich furtiegende Meinnnasanstaufch Ergebniffe baben tonne, die geeignet feben, bab Geficht ber tommenben Genier Berhandlungen wollig gu verandern.

Deutschfeindlicher Vorstoß des Bürgermeisters von Neuhorf

Melbung bes Dap

- Walbington, 25. Juli.

Eine Erflärung bes Bürgermeifters von Reuport, Laguardia, wonach er bie Berweigerung einer Gemerbeerlanbnis für einen biefigen deutiden Reichdangeborigen billigt, wird in Sagnardia permies in diefer Erffärung darouf, daß Armfel 1 bes beutich - amerifanischen Banbelovertrages, auf ben fich biefer Ligenganipruch ftube, pon Dentichland felbit nicht beachtet merbe, ba bas Reich angeblich mehrere amerifanifche Staatoburger audgemtelen und anderen bie Bernfombitbung ver-

Benn auch das Stantedepartement bisber eine offizielle Stellungnahme ju biefem Borfall oblebnt. fo ift doch feine Berlegenheit, iber biefen Borfall unvertennbar, und fie ift um fo größer, ale bie Bunbedregierung feinerlei 3mangomittel gegen Gingelfinaten ober Ginbte bat, um in folden Gallen einjufchreiten. Gie mußte fich bober gegebenenfalls darauf beidranten, ben Burgermeifter von Reumirf auf das Nechromidrine feines Berhaltens aufmertfam gu machen. Jebenfalls fieht man in amtlichen Kreifen Bafbingtons das Borgeben Loguardias als ene Berlegung bes beutich-ameritani. iden baubelsvertrages an, Die Empbrung deutsch-amerifantider Rreife uber das eigemmächtige Borgeben Laguardias finder in einer langeren Erflarung der Denifd. Ameritantiden Dandels fammer ifren Rieberichlag: Laguntbias halfung werde überall bort, mo men an ber meiteren Ennuidlung ber beutich ameritanischen

Banbelbbeglebungen Anteil nimmt, mir größer Be-Jorgania aufgenommen.

Die Deutich : American iche Ganbelotemmer erblide ale amelifanifche Organifation in ber Sonblung bes Burgermeiftere pon Renport eine ichwere Gefahr für ben friedlichen Berfebr amifchen beiben Rationen

Sie proteftiere dober energiich gegen irgendwelche Berfuche, Diefe Freundichoft ju ftoren, um fo grebt, ale feine einzige in Deutschland totige ameritantiche Firma pon ben beurichen Beborben in ihren geichaftlichen handlungen in irgendroelder Beife befindert ober benachtetligt morben fel.

Scharfe Protefte gingen ferner num "Bund ber Freunde des neuen Deutschland", won der Bereinigung bentider Gefellicoften" und pom "Berband baverifcher Bereine Groß - Reuporto" ein. Babireiche andere Berbanbe werben ju biefer Angelegenbeit in den nachften Togen Stellung nehmen. Eine allgemeine Protestversamminng des Reuvorfer Deutschimms ift für ben 30. Juli anbergumt morben.

Burgermeifter Baguardia perneinte Prefiepertretern gegenüber, bat er bas Stoatsbepartement por feiner Enticheidung befrogt babe. Auf eine weitere Anfrage, ob er einen bestimmten Gall einer Benach. feiligung eines amerifantiden Burgers feitens bentder Beborben im Ange bobe, weinerte fich Loguardie, gu antiporten.

Das Grantedepartement bat Binbele auf beffen telegraphische Aufrage mitgeteilt, bag Deutschland ben Artifel 1 bes Sambelsvertrages nicht verlebt und gegen amerifanifche Stoatsburger feine bistriminierenbe Suftung eingenommen babe.

Dieje Mitteilung murbe Donnerstog nochmittan

and melteres su verbieten.

England verbietet Waffenausfuhr nach Stalien und Abeijinien

Melbung bed DRB.

Die engl'iche Rogierung bar beichloffen, Die 28afe

fenanofuhren nach Italien und nach Abeffinien bis

- London, 25, Juli.

rom englifden Augenminifter Gir Sommit Coure im englifden Unterhaus gemacht. Anf eine Anfrage bes Oppositionolührerd Lausburg erflärte er folgenbed: Die Durdfubr non Baffen, bie für bie abefr finifche Regierung bestimmt find, burch britifches Ger biet ober britifbes Proteftionogebiet, bag an Abeis finien angrengt, w'rb in Uebereinstimmung mit Are tifel 9 des Bertrages vom 21, Aug. 1800 gefinttet fein. Bie ich bore, tent ble frangolifche Megies rung ihre Berpflichtungen in berfelben Beife ans. 25ab jeboch bie Wenehmigung ber 25alienanofubr ber trifft, fo int bie engl'iche Renierung ibr Beftes, um einen friedlichen Abichinft bes ungindlichen Roufliles ju ermöglichen; fie wünliche baber nicht, trgend erwaß ju tun, mas die Lage prajudigieren tonnte. Gie mirb baber bis auf meiteres feine Genehmigun: nen für bie Baffenanolubr von Englant nach 3the lien ober Abeffinien erteilen."

Anstritt Italiens and bem Bolferbund?

- Non. 25- Buli.

Die Melbung eines umeretantimen Rad. richtenunternehmens, Italien babe feinem Austrüt ans bem Bolferbund beichloffen und werbe biefen Beidelng nach am Donnerstag burch Ctantefelretar Sunich ben biefigen Botichaftern mittellen, murbe bon antorifierter italientider Geite nach Gorm und Inhalt auf das beitimmtelle bementtert.

Rudtrittegefuch der hollandifchen Meniecuna

(Guntmelbung ber RIR S.)

(Deen, 28 Juli.

Amtlid mird migeteilt, das das Rabineit Collin ber Ronigin feinen Rudtritt angeboten bat. Die und fich ihre Gutichelbung bierüber vorbebalten. Die bat aber sugleich die Regierung erfuct, nicht nur bie leufenden Regierungegeichafte weitergnführen, fandern alle Mafinohmen gu treffen, die im Dinblid auf die fritiichen Bettumfranbe im Intereffe des Bandes liegen. Das bergeitige Rabinert mirb daber non allen Befugniffen, bie anth einer im Ribetfritteguftane befindlichen Regierung verlafftengemabig sufteben, ben weiteltgebenben Gebrauch machen, um bis gur enbgultigen Phinng ber Regierungofrije bie niederlandijac Babenna

Und diefer Berlautbarung mirb in politifchen Rretten ber Gollug gegogen, bag bie Ronigin bie mögliche Bilanng einer neuen Regierung von ber ansbrudlimen Borausfehung abbangig matt, ban fealide Devalvationebearebungen and. geideltet merben Unter biefen Umftanben balt man es nicht mehr für mabricheinlich, das die Degierung Collin von einer fatholito-fogialbemofratie iden Roalition abgeloft werben wird, fondern man erwartet, daß gunachft der Berlind ber Bilbung einer neuen fürgerlichen Avalitioneregierung unter Subrung ber fatholifden Bartei unternommen

Einberufung bes banifden Reichstags

Aupenhagen, 25. Juli. Ronig Chriftian bat ben boniiden Reichstag fur Mittwoch, 21, Juli, ju einer auberorbenelichen Commercioung embernien. Rur Berntung ftebe eine Getreibepronung, bir ber Einfilbrung einer Abgabe für eingeführten Weleet de vorfiebt, Die Einnahmen aus diefer Abgabe follen ben banichen Landwirten jugnte fommen.

"Gine giemlich fritifche Beit"

- London, 25. Bull. Wie Migilterprombent. Baldwin bente im Unterhaas mitteilte, wird am Donnerstag ber nachften Boche eine Unterhausonsprache uber Me internationale Lage hanfinden. Beranlage burch eine Bemerting bei Oppolitioneführere Laneburg, gab Baldwin feiner 30. riebenheit barüber Andbrud, bag fein außenpulitifches Einzeltbema, fonbern bir allgemeine angenpolitische Situation auf die Lagedorbnung gefest worden fei, benn ell fei eine stem I de fritifice Seit, und debhalb glande er, das eine allgemeine Audiprache beffer fein werbe Die Commerferien des Unferhaufes beginnen vorandsichtlich um .

Schiebstompromis übernommenen Berpflichtungen balten molle ober nicht und bejabenbenfalle, ob fie ibren Berireter babin inftruteren molle, bafi er burch Bergiche auf ben porgebrachten Anipruch ber Rommillion bie Fortfebung ihrer Arbeiten ermogliche."

Das Telegramm ift von Unterftaatofefretar Gupid unterzeichnet. In unterrichteten Genfer Rreifen ift man ber

Auffaffung, bag bad Telegramm ber ibalienischen Megierung feine Wenderung ber Lage be-

Abeffinische Forderung an den Bolferbund

melbung bes TRB.

- Gent, 25. Inth 3m Bolferbunbofefretariet ift am Donnerstag, mie verlautet, auch eine Rote ber abeffinifchen Regierung eingegannen, die bie fofortige Einberufung bes Bolterbunderate im Bege bes Dringlichteiteperfabrend beautrogt.

Der Generalfefretar bes Bolterbunds foll in einer Unterredung mit bem abeffinfichen Wefandren in Paris bie Beidreitung biries Beats abgelebnt und an der Einberufung der Rate gemaß der Butichliehung vom 25. Mai felloebalten baben.

Die profitide Bebentung biefes Untericiebs liegt barin, daß im Dringlichfeitsperfahren ber Rat ohne weiteres und insbefondere ohne bie Moglichfelt non Einmendungen der Gegenfelte mit ber Gefamtirage ber ftallenifc-obeffinifden Beglebunaen befaft mare. Der fieute werliegende idriftliche abellinifche Antrog foll bem Generalfefreige ubrigens icon in ber vergangenen Woche in Baris mundlech vorgetrooen, von ibm aber nicht gur Renntnis genommen morben fein.

Bolferbunborat am Ul. 3uli

Poris, 25. 3uli, Bom frangofifden Angenminificeinm wird mitgeteilt, bait ber Bolferbunbarat aue Bebanblung bes italienifchobeffinifden Streitfalles auf ben 21, Juli nach Genf einbernfen moci

Bergewaltigung durch einen fünfzebnjährigen Juden

Melbung bes D. A B.

- Berlin, 26. 3nlt.

Im Rordoften Berling, am Babnhof Beiftenfee, murde, mie ber "Bollifche Beobachter" berichtet, am Donnerstag ein Berbrechen ufgebedt, bas por menigen Tagen burch einen 15 fabrigen 3uben begangen morben ift. Es banbelt fich um einen Ranfred Gottichalt aus Berlin. Diefer batte ein lajabriges, pollig unentwideltes artices Diabden auf der Etrage angelprochen und es veranlaht, mit ibm an geben. Ale er por feiner Banetur angefommen mar, frieft er bas Dinochen mit Gemalt in ben Consflur und vergewaltigte es trop heftiger Gegenwehr.

Babrend biefer Belt hatte fein Freund, ein ebenfalls ibfabriger Jude 20 afes, por ber Sandture Schmiere gestanden, Mls das Berbrechen am Donnerdiag befannt murbe, tofte es unter allen Boltsgenoffen belite Emperung aus. Innerhalb meniger Minuten perfammelten fich por bem haufe bes Juben einig 1500 Menichen, Mla bie Ortagruppenfeitung ber suftunbigen Orisgruppe von ber Aniammiung erfubr, begab fie fich fofori an ben Ori ber Rundgebung. Der Oriogruppenleiter gab ben Gachverhalt befannt, forberie die Menge gur Difgiplin auf und funbigte on, das ber Inde megen bes von ihm begangenen Berbrechens von ber Singtogumalifchaft gur Berantwortung gesogen werben mittbe. Das guftanbige Vollgeirenier und Mitglieber ber guftanbigen Oriegruppe beichwichtigten in befter Bufammenarbeit bie emporte Bolfemenge und es gejang ihnen in Rurge, bie Denge gum friedtiden Museinanbergeben au bemegen. Der Qube murbe in Coubbaft genommen, Er mirb fich megen Motguche an einem Rind gu verantworten baben.

Jubifde Rommuniften in Jerufalem greifen Polisci an

- London, 28. Bull. Bor einem Gefangnis in Berufolem, in bas fürglich eine Banbe Rommuniften eingeliefett murbe, bemonftrierten 40 liibliche Rommunifien. Ein Poligift, ber fie jum Beitergeben aufforderte, wurde von ben Rombno angegriffen. Mus ber Menge murbe fogar ein Couf auf ben Bollgiften abgegeben, wurauf er bas Beuer ermiberte. Bet ber Anfunft von Berftarfung fliich. teten bie Rommuniften. Zwei Berfonen murben

Bernrieilung wegen Sienerflucht

Danden, 25. Juli. Der in Colland geborene Raufmann Benfamin van Wien war feit 21. Mara 1981 Angehöriger des Dentiden Reiches geworben und wohnte in Münden. Dach biefem Beitpunet perlegte er feinen Bofinfib nach Amfterbam, obne bie falligen Stenern begliden au haben. Auf Mageige bes Ginangamies Münden-Bub, bas die Reids. fludtfteuer auf 40758 Mt. feitgefest bat, murbe gegen von Wien Rlage megen eines Berbebens ber Steuerfluche erhaben. Der Angeflagte bat fich nach ben Steuerausweifen in Deutschland ein Bermogen von 167 000 Mf. erworben. Rach feiner Ambreife funnien pon ber Ctenerbeborbe nur 4000 Mart beichlagnabmt werben. Das Etrofgericht Munden-An verurfeilte van Wien gu einem Jahr fecha Monaten Gefangnia unb 48 000 Met, Gelbftrafe, erfahmeife ju weiteren 100 Tagen Gefängnis.

Die Lage in Belfaft

- Benten, 28. Juli. Donnerstag fruf wollten 100 fatholifde Arbeiter in ber Bort Road-Spinnerei in Belfaft die Arbeit wieder aufnehmen. Da fich Me übrigen Arbeiter aber gegen bie Krbeitsaufnahme ber Ratfolifen aussprachen, beichlog bie Betriebeleitung, die Spinnerel Bis jum fommenben Montag au ichlieben. Das Strafenbild in Belfaft ift, abaefeben von der großen Jahl der Bolisiften, wieder einfgerumben normal. Die Spannung swifden ben feinblichen Gruppen icheint jeboch unperminbert

Für 50000 Mart in den Simmel?

Gin hochft befrembliches Schreiben einer fatholifchen Orbensichwester

melbung bes DRB.

- Berlin, 25. Juli.

Der "Ungriff" veröffentlicht in feiner Donneres tageMusgabe in Photofopie ein Schreiben ber tatha-Iliden Orbensichmefter Alfonia aus bem Saufe ber Benebiftinerinnen in Rempen im Rheinland an einen Geren Offig 29 e ffele in 3bafehn in Oftfriedland. Das Edreiben befogt in geldäftlich bilrren Borten, baf bie Pfarten bes bim : mel's fich auch fur ibn mit Bestimmtbeit offnen werben, wenn er ber forbolifden Rirde als Beibilfe für einen geplanten Alofterbau in Sannoper 50000 Mart gur Berfiigung ftellt,

Das Schreiben fat folgenben Wortfaut:

Rempen 986., 27, Mars 1986. Cobr verebrber Berr Beffele!

Gie merben fich erinnern, wie ich eine Mitte Rovember bei Ihnen einen Befud machte, und wir uns bei einer Toffe Tee unterhalten baben. 3ch freue mich febr, daß Ihnen mas baran liegt, in ben Stmmel gu tommen. Run boren Gie meinen Rat, meinem Borichlag:

36 will alles aufpleten bei Tog und Radt, mich gang binopfern, samit Gie ficer bineine fommen und boch bineintommen, aber unter ber einen Bebingung, baß Gie gleich 50 000 Mort, tlinfpigtanfrub Mart, friften

für den Rirden- und Rlofterbau in Bannover. Gie fun damit ein mabrhaft apoftolifdes Bert, benn bort ift für 1300 Ratholifen noch in einem Tangfoot Gotfebbienit, und das Rlofter foll ein Unbetungstlofter werben für bie gange norbbeutiche Diafpora. In hannover muffen mir ein Anbetungeflofter haben" bat Blidof Bares fella gefagt. Der berr Brosf von Connover, ber bie Gade in ber Band Bat, befrebt barauf, baft ich 50 000 Mart icaffe. Und mun, mein Greund,

feien Gle flager Banbelomann, ein Belb.

Gie baben to bei Abrem Autouwollid, pon bem Gie mir ergablten, icon einmal bie Dabe ber Gwigfeit gelpurt, felen Gie ein beiliger Frangistus, ber alles 3rbiiche wie Rot verachtet im Bergielch mit dem himmel! In ben Simmel mng ich tommen, für den himmel ift mir nichts au viel und gu ichwer! Gie haben ein langes Weltleben hinter fic und tonnen felbft nicht mehr viel für ben Otmmel tun,

bier baben Gie Gelegenheit, burch eine eine malige Griffung von 50 000 Mart leicht in ben himmel gu fommen

und durch ble Gründung auch noch vielen anderen ben Weg jum himmel gu babnen, Ceben Gie, menn Gott ber berr Ihnen einen Schlaganfall foidt und I Mingebot Gebrauch gemacht bat.

Sie ploglich por feinem Richterftuhl freben, mas nügt 3bnen all 3hr Gelb bonn? Schenten Gie es ihm aber gu Ledgeiten, fo machen Sie fic 3bren Richter jum Schuldner und ber Beiland ift bantbar Er last feinen Trunt talten Baffers aus Liebe gereicht, unbelohnt. 3ch verfpreche Ihnen auch meine innighte Danfbarfelt im Leben und nach Ihrem Tobe - ja

ich bin bereit, Ste in ben himmel gu laffen und felbft braufen gu bleiben, wenn es fein mubre, ober wenn ich icon vor Ginen barin mare, wieber bernnögntommen und Gie gn. erft hineinanlaffen,

Run alfo - ein großeres Anerbieten tann Ihnen nicht gemacht werben - feien Sie fing!

Schiden Gie barum bas Gelb bitte gleich nach hannover, ich lege Ihnen ein fertiggedriebenes Bolldedformuler bei und foreiben Gie mir bitte gleich, bamit ich Ihnen banten fann. Run muniche ich Ihnen von gangem Bergen alles Bute, Gottes Begen, langes Beben. Gefundbeit, Frieden bes Bergens und Baufes,

Mit liebem freundlichem Grus! 3ore in Gottes Liebe bantbare

8. r. Wifonfa D. S. B.

Der "Mingriff" betont, baft biefer Brief ber fatfiolifden Rirme einen ichlechten Dienit geleiftet but-Das Blatt fabrt fort: Bas uns aus ben übelften Beiten des Ablahhandels von ekelhaftem Gedader um bas Geelenbeil ber Glau. bigen Gberfiefert wirb, ift bier überiroffen worben. Der Lebre von der Birfung der guten Berte ift ein ichallender Schlog verfest worden mit ber Forderung, "ein guter Sandelsmann" gu fein und durch bie "einmalige Gelegenbeit" einer Stiftung von 50 000 MRt. fic ben gottlichen Richter jum Schulb. ner gu machen. Gur 50 000 Mart opfert fich bie barmbergige Comefter, bie in fo menichlicher Beife ihren Glaubenbornber Beffels an fein nabes Enbe und ben möglichen Schlogenfall erinnert, gerne gans fein! Dofile bleter fie alles bei Tag und Rache auf. dafür bleibt fie folber braufen por dem Dimmel ober fommt wieber beraus und latt ihn binein, wenn fie eine icon por ihm barin ware! Beburfte es da überhaupt noch des Appells: Geien Gie Mugiti"? Ein Griff noch ber ausgefüllten Bablforte fatte genunt, um bie Pforten bes Gimmels weit auffpringen zu laffen. Bas tann man mehr für 50 000 Mart verlangen?

Beider entgiebt es fich unferer Renntnis, ob Berr Ollig Beffels von biefem einmaligen porteilhaften

Zodesstrafe wegen hochverräterischer Amtriebe

meldung bes TH.

- Berlin, 25. Juli.

Der Bolfogerichtebof für bab Deuriche Reich machte am Donnerbiog, entfprechend dem Antrage des Reichsanwalte, gum erben Male Gebrauch von ber burch die vericharften Strafbeitimmungen für Soch- und Landedverrat vom 24. April 1984 gegebenen Begglichfeit, wegen hochverraterifder Umtriebe auf Tobesitrale gu erfeunen. Das Tobesurteil, perbunden mit lebenstänglichem Ehrverfuft, erging gegen ben 41jabrigen Binboll Clans aus Broundweig, einen unverbefferlichen tommunifti. ichen Schwerverbrecher, ber fich immer wieber gegen ben Staat vergangen bat.

MIS Rampfgenoffe bes berildeigten Morbbrenners Dar Golg, ber das Bogtland branbichente, mar

des kommunistischen Aufftandes in Mittelbeutichland im Grabjobe 1921 Sebelligt, wurde gu lebenslang. lichem Budebans verunfeilt, aber balb amneftiert. 3m Jahre 1924 erhielt er für einen fcmeren Danb acht Jahre Buchthaus, die er aber auch nur gum Tell gu verbuften brauchte Diefe fcweren Borftrafen hielben ibn indes nicht ab, felbft nach ber nationalen Erhebung noch im Dienfte ber APD gegen bas neue Dentichland gu arbeiten. Er war gulept als Rafferer in ber Beichkleitung der Roten Silfe und bamit in einer Organisation tätig, die als Unterglieberung der RPD diefelben ftaatofeinblichen Biele perfolgt, wie bie rote Umfinrzpartel felbfr.

"Es ift felbitverftandlich," fo führte der Borfigende in ber Urteilebogrundung aus, "bab alle bie Taten, die Elaus früber begangen bat, nicht mehr ben Gegens ftand ber jehigen Unflage bilben und nicht eima erneur abgeurteilt morben find. Gie mußten aber

ftrafvericharfend mirten, mie bas in ber benrichen Straffuftis bei allen Borftrafen die Regel ift. Betraft mirb in erfter Binie ber verbrecherliche 19434.

Dutch feine Taten und feine Borftrafen bat ber Angeflagte bemiefen, bab bei feiner ausgeprägten afogialen Gefinnung mit einer Befferung nicht mehr gu redinen ift, Ge gab für ben Genat baber feine anbere Strafe ale bie bochite Strafe, unb beshalb murbe bas Tobesurteil ausgesprachen."

Der Angeflogte bat behauptet," fo fubr ber Borlibende fort, anns Hebergengung gebandelt gu baben Die Beiten, in denen bie fog. ,Hebergeugungs tater Bergunftigungen genoffen, finb jent enbgilltig porbei, Die Totalitat bes Stnates verlenn eine unbedingte Untergronung unter bie bestebenbe Berfaffung und bie Befebe, Ber ben Clage mitt and innerer Mebergengung unterftlibt, bat aum mir. beiten bie Pflicht, fich ibm gegenüber lapal au berhalten, Ge muß enblich Schluß gemacht merben mit ben fommuniftiiden Umtrieben,

Ge muffen baber gang nachbriidliche Strafen pers baugt werben, bamit im Lande enblich befannt wird, daß ber Staat nicht mehr gewillt ift, Dilbe malten gu laffen gegenüber allen Angriffen, bie fich auf feinen Beftant richten."

Mit abgeurfeilt murben vier wellere Angeflogie, bie als Ruriere in ber Reicheleitung ber Birten Sille Deutschlande tiltig maren und gum Teil auch die Bet. binbung mit den roten Emigranten im Saarpeliel por ber Rudglieberung nach Deutichland aufrechterhalten haben, Bon ihnen erhielt ber Miabrias Beibinand Steffen & aus Berne i. 29. 18 3abre Bubl. bans und 10 Jahre Chrwerluft und die 26jagr. En Lippold, eine fanatifche Rommunifein, 9 3afre Suchthaus und 9 Jahre Ehrperluft, Mugerbem murden diele beiben Angeflagten unter Boligeianflige geftellt. Gegen ben Bifffrigen Arter Beisbroel aus Berfin-Dabisborf fantete bas Urteil unter Girbeglebung einer vom Rammergericht gegen ibn beibangten früheren Strafe auf insgelamt 7 Jebes Suchthaus und 7 Jahre Ehrverluft fomle gegen ber Mintr. Band Lippert, einen irregeleiteten Dib laufer, auf 4 Jabre Buchthaus und 4 Jabre Mit.

Morb und Gelbftmord im Gifenbahnang

- Rageburg, 25. Juli, Am Mittwochabend wurde auf dem Bahnhof in Rabeburg in einem Mbiel britter Rlaffe bes aus Bab Dibestoe fommenber Suges ein junger Mann und ein junges Mabben mit Coufererlegungen aufgofunben. Der berfeigerufene Argt tonnte bei bem jungen Mann mir me ben Gintritt bes Tobes feiftellen. Das junge Mabden mar burd Schiffe lebensgeführlich verlest. Es murbe in bas Rranfenhaus eingeliefert, mo et am Donnerstag, ofine die Befinnung wiebererfenet su haben, fra ro.

Es banbelt fich um einen jungen Mann aus Reffe burg bei Eritiau und ein 16jabriges Mabten aus Groß Berfentfein. Die Urfache ber Int ift barir on fuchen, baf bas junge Wbabchen im Einverftanbeit mit feinen Eltern bas Liebesverhaltnis geloft batte.

Grubenunglud in Britifogubien - 33 Berp arbeiter getatet

Bonbon, 25. Juli. Rad einer Melbung ant Ralfutta wurden bei einem Grubenungliff in Giribhi in ber Proving Bengalen Britid-Inbimi 33 Bergarbeiter getotet und 48 verleht. Urfache bet Umglade burite ein Brand fein, ber als Golge einet Explosion ausbrach.

Countervielten Gent Albert Weißner.

Gennemmitig für Gebotte Gent Albert Weißner - Durhetentin B.
Riggeb Cala felben Jenilleiter Sant True Silenbart- bebier bei
Der Jeth Gammas - Specif L. B. E. W. Fannel - Submelbestic Infelne, Gentet und ben übeigen Sein Gent Hilbert Beneite Infelne, Gentet und ben übeigen Sein Gent Hilbert Beneite Infelne, Gentet und ben übeigen Sein Gent Hilbert Beneite in Angelen
gerenägeher, Drufen und Geffener Trueffend Der Beneite Inbetreet Jeitung, Mannheim, R. I. 4-8

Schliebungs in Bertin: Dr. Frei Billieb, W. Sch. Ditherschiefe M. Wel-To-IL Sund 2005: Wadquile A u. B. at 20006

Bur Bete Dreietigs Rin, 5 glittig

Menfchen der Berge / Bon Dine Bussati Traverlo

Rus bem Reman Die Manner bem Granetal' (Breite, Propoliter-Berlegt, erben wir den nochtebende Auptim mitden. Bunnabe, ein Walboner, ber eine ben Ermeit mitde-ren in einer Anmandlang um Belgebeit verlagt und bestalb felme Berling perforen. Rach Dubren in die Bierge gurfidgefebet, geftingt es ibet, ein ehemaligen Begner gu fichten . . .

Im ber Dage ber Scharte, oben am Gube bos Bulvermagagin - Rars, befindet fich ein ichmaler Gelsvorfprung. Genade in feiner Bobe liegt eine Leine, ber einzig mögliche Durchftleg fur die Geinde. Die Leifte ift fcmal und voller Gerell; man muß ba febr porficitig porbeigeben.

Barnabo bat fic auf ber bochiten Stelle binder einigen Bioden pofriert. Gang allein ift er gefommen, bie Wegner gu erwarten. In vollfommener Sichtbedung beberricht er aus allernachter Rabe bie teite, er mirb ifmen ben Weg iperren totenen. Deute früh, ale er aufbrod, fam ibm ber Gebonfe an ben Tob. Aber fest fieht er icon ben Gico; er ift ficher, baft alles gut geben mirb. Er batte nicht einmal atbofft, einen fe geichlitten Plat gu finben, Und in ber Conne ausgellredt, fühlt er, wie bie Belt veritreicht. Gie merben tommen, bei Gott, und ob fie tommen werben!

Bon bort oben erblidt er bas gunge Rar bes Pulpermagagins, bie großen Schatten, bie bie Miffe auf bie Chatthalben merfen; er ftebe auch die Doch-Spin bie ibre Band milb emporitiefft, und bann bie Pfeiler ber Mitte in ihrer blutroten Tonung.

In ber immeigenden Erwartung webr ein Binb. bauch. Bafrend die Schatten im Raubigen Grund bes Rare manbern, bleibt Barnabo mit icufibereitem Gemehr unbeweglich liegen. Riemand fonnte tim pon ben Bloden bes fleinen Grate untericeiben, Bein Gewehr gielt auf bie Leifte. Bon bort werben bie Brigunten tommen, und er wirb fie niebertnallen tonnen-

Gonberbar, bal bas Berg nicht flouft. Baft flaunt Barnabo baruber, bab er lich fo rubig fuble. Biete Dinge haben fich geanbert. Das ift jest feine große Stunde, bie er fich nicht entgeben laffen barf. In ber Grille beftet fich fein Blid auf Die Ramme, Me fich bu ichmindelnber Dobe erheben. Bon einer Beitte gur anderen manbern feine Blide in bie Dobe, langs ben blaulichen Schrunden und Diffen,

die rotlichen Bande binauf bis gu ben allerfetten Birften und Gornern, bie nicht einmal mabr wirklich ericeinen, fo gleißenb weiß freben fie gegen ben tiefen Simmel.

Chen ift eine Fliege mit bauchleichtem Gefumm porbeigegogen. Die Sonne ift um eine Cour matter geworden - gang oben bat fich ein bunner Mebelichleier gebilbet. Und ber Sabwind bat fich erboben. Ge mirb ichlechtes Wetter geben. Dort an bem Buntt meben bem Pulvermogagin - man fann the poe oben genan feben - bat Blannobe eines Tages die Angit fennengelernt; bann, Jabre binburch. bat er fich ibrer gefcamt. Aber binnen furgem, er weiß es befrimmt, wirb die Stille in einem Rnall gufammenbrechen, fein erfter Schuft.

Und fo fommt ce, bag bie machtigen Gellen einen bagn bringen, nadignbenten, mas eigentlich geicheben mirb. Den Tob, nein, ben erwortet er nicht, er fühlt fich unbedingt ficher. Es wird fein Gleg fein: bie Beinbe in bie Tiefe gefturat, feine Rudtebr in die Orifchaft, die munberbare Ergablung. Ge liegt ibm baran, bie Begebenbeit ben Rameraben berichten gu tonnen, meifer will er nichte,

Rut fagen tonnent "In allein babe fie getotet!" Unter Die Balbhuter gurudfebren, bie ibn felein merben. Und dann, mit bem Berftreichen ber Jahre, mie fangweilig, immer nur bie Raferne, immer aur unten aus bem Talgrund mit ftaubigen Strafen auf ferne Giefte und Getfen gu feben.

Gin furger Pfiff ertont im Debtal. Etmas fpaier bort man in ber Thefe bas ftollen eines Steines. Der Wind bat fic ploplic velegt und ein tiefes Echweigen hinterlaffen. Run tomme vom Bube ber Beifte Geraufe von Schritten. Gin Bertum ift ausbeichloffen. Un ber Biegung ber Lebfte erfdeint ball Profit eines Mannes.

Gie fommen jongfam auf der ichmalen und ruffcigen Leifte woran. Es find ihrer vier, im wollen Licht, Rod eine balbe Minute, bann mirb Barnabe ichieben fonnen. Er mirb fie alle nieberftreden; fie haben weber die geringfte Dedung, noch ift ein Entrinnen

Im vollen Sonnenticht tann Barnebo fie gut erfennen: fie tragen alte, jerfebte Anglige. Gewehre verichiedener Form. Ihre Gefichter find moger und abgegehrt. Der etite wird an bie fechgig Jahre alt

fein, feine Schultern find piemlich trumm. Gie feben nicht bodartig aus.

Es find bie, bie Del Colle getbiet und bas Bulpermagazin überfallen beben. Aber fo viele Erinnerunpen find veridmunden Barnabo, pollfommen rubig. benft baran, wie ber Alle fich ausnehmen wird, menn er nom Gelien herunterrollen, mit blutiberftromtem Ropf gwifchen ben Follentrummern des Kars liegen-bleiben wird. Roben ibm, einer ba, einer bort, bie Rorper feiner Genoffen wie unformige ichmarge

Um es morgen ergablen gu tonnen, um Ourra ichreien gu tonnen. Bon fic aus fuglt Bornabo mirt. lich niche bas Beditrinis, Rache gu nehmen. Jener Mugenblid ber Beigbeit legt nunmehr meit, weit suritd. Co viele Jabre find barüber verftrichen, erft jest wird es tom richtig flar.

Barnabo bat gagbaft ben Bauf des Gewohrs gefentr. Sinter bem Biffer erbildt er ben Ropf bes Alten. Ge find nicht mehr als gebn Meter, es mare ein tobficherer Sons.

Der Alte ift fiebengebileben und ichaut nach unten, mabrend er fich mit ber Reibten am Gelfen bate. Er brebe fich um und fagt gu ben Gefährten: "Ich febe feinen Denfchen!" Auch die enberen find frebengeblieben, und ohne gu ahnen, bag Barnabo fie pom naben Borfprung erfpaben tann, bemerten fie, bag bas Pulvermagagin leer ift. Rein Menich erwartel fie, und alles ift icon fortgefchafft. Es bleibt alfo nichts melter gu tun. Barnabo fiellt fich bie Geinbe auf der Belidtebe fiber ben Manliberplad des Raltentals por, wie fie hungrig und wortlos himunterfreigen. Jest ladelt Barnabe, fein Binger bat fic um den Sahn gelegt, bas Gifen fühlt fich telf an. Stille. Die Mimuten wollen nicht verfereichen in Ermertung bes Schuffes,

Diesmal bemme ibn nicht bie Angit, aber etwas ift entfactid ftebengeoffeben, eimas ift jurudgeblieben, weit hinten, in Berbindung mit der vergangenen Beit. Barnabo tadelt, fein Gewehr fentt fich, feine Dante lodern fich. 3mbiden ben fonwengebabeten Riffen ift eine gludliche beitere Buft gu fpitren. Gerner Balbbuft. Die viet Geinbe find jest reglos bill, als ob fie auf etwos marieten. Wer weiß eigentl'd, ob fie es maren bie Del Colle toteten? Es ift thre febte Wiebertebr. Deute abend werben fie für immer veridminden, bas Reitenfal hinunter. Und bie Riffe menben noch einfamer fein.

Barnabo wird bas Dans unter ben ichmargen Forften buten, und er mirb an ben großen Gleg

denten, der jum Greifen nabe mar und ben et fahren ließ

Alles wird in ber Beit verfinten. Beben Morgen wird ble Conne ble Belfen mieber beleuchten. W wird ber Berbit tommen, der Schnee, bann bie Frühllingelleber.

Benige Meter entfernt fteben bie nier Beinbe bie er ericiegen fonnie. Und boch rubrt fic Barnale nicht, er benft an bie vielen. finninfen Beiben bie fit fim im Beben verurfacht baben. Er bentt an bel perlaffene Rene Dans, an feine giffen Wbenbuid beiten, an bas Lampenlicht, an bie Tope, bie fin m enblofer Rette reiben; er vermeint fogar ben Bind unten amifchen ben Tannen raufden gu boren.

Die Geinde tebren um. Langfant, wie fie at fommen find, gegen fle mieder gurild. Bernebe lafe fie geben. Der Abend briche in unenblicher Delter-

Gin Theater-Mujeum im Berliner Edleb? Die Beritner Staatbebeater befigen reichhalmet Commlungen, die jur Beit fiebelfemaßig im Biblie thefageblinde ber Generalintenbang aufbewahrt mis ben. Seit langem ift man befreebt, blefe Gamminte gen, die allein eine Manuifriptfammlung Des 250 000 Banben umfaffen, bu einem Theatet. min fen m ausgubauen. Remerbings find nun wie ber amlichen den beteiligten Juffangen fie benblim. gen aufgenommen worden mit bem Stel, geeinnit Raume bes Berliner Schloffes fur die Unterbeine aung bes fünftigen Theatermufeums freigumader. Die Untimelbung ber prenfticen Bau- und Ginene direction ftebt noch aus.

Die Spielgengeifenbahn im Goethennfem. Eine ber erften Spielgengeifenbahnen, bie geidel en murben, hat mobl Goethe befeffen. Gie murbt ibm im Sabre 1800 non englifden Greunben all Geident für feine beiben Enfet Balter und Bollgang überfandt. Beute befindet fie fich in einel Bitrine bes Cammlungsbaues neben bem Bit marer Goerbeband. Muf boben Binnrabern ifent bie Lotamorive - es ift Grepbenfons berühmt "Moder", wie bie Inidrift an ber Reffesteite ab. reigt - bann folgen Schlepptenber und Perlanen. magen, alles fein fanberlich aus bunner Bappt so ertigt und in leuchtenbem Gelb gehalten, Reben dem Buntein ftebt noch der Rarton, in bem tes Wodell bes neuen Belmunbers an Goethe griet!

Die Stadtseite

Manufeim, 24. Juli.

Wieder Tropentemperatur!

Der Commer meint es wirflich gut mit uns und bie Coune gibt fich alle Mife um biejenigen gufriedengufrellen, die nie nenug Barme befommen gennen. Rachbem mir unter bem Ginfluft ber einbrechenben falten Luftmaffen einige verfälltniomenta fible Lage und noch fühlere Rachte batten, macht runmehr bas unfer Gebiet beberrichenbe Dochbrud. geffet feine Rochte wieder nachdrudlich geltend. Die fonne entwidelt eine folde Barme, bag bad Qued-Wher im Warmemeffer von Tag gut Tag mehr in die Asse flettert. Geftern überfting es wieder einmal ben \$1.68 ra b. Strid, fo das man allen Grund. batte uber bie ichredliche Gibe gu ftibnen. Man febrie aber auch über die Trodenheit, denn nicht nur ber Bauer municht fich bringend Regen für feine Belber, fonbern auch bie Algingartner und ber Glebler. Die beibe tüchtig Waffer ichleppen und Waffer pumpen milfen, um ihren Anlagen die notwendige Beuchttofels guführen gu fonnen.

Das beife Wetter und bie Gerientage mirten fich in ichtich gunehmenbem Umfang im Strenbbedbeind and. Biele Mannheimer, Die jest ihren Urleib baben, gehoren gu ben Ctammgaften, bie die iafnen Tage bis jur Reige anstoften. Trop ber befen Beindergablen glaubt man aber bas Gerandbas verhöltnibmäßig ichwach befucht, ba burch ben immer niedriger merbenben Walferftand eine überand große Biegeflache gur Berfügung fieht, auf ber fich bie Befucher "verfrumeln". Racobem bei reubem Beiter am Conntag nur 6000 Stranbbobbejucher feftwhile morben waren, waren es bei gunehmenber Barme am Montag bereits 10000. Am Dienstag betten fich 13 000 Abtisblungebedürftige eingefunden and am Mittmoch tounte man 15000 Befinder pertoden. Erob bem großen Betrieb ereigneten fich feine menmen Swerten Umfalle.

Schwarzfahrer bei der Stragenbahn

Gine Barnung bes Stabtifchen Strabenbahnumtes!

Es tommi febr oft vor, daß Jabrgafte der Strabentobn von Rontrollbeamten obne Fariausweife engerroffen werben. Muf Befragen merben frete allerbind Musreden gebraucht, die aber in febr vielen Billen die Abficht einer verfuchten Gabrgeidbintermoung wicht empfraften fonnen,

Das Gefeb gur Menberung des Gerafgefehbuches mm 28. Juni (MGBI. Teil I Rr. 70 & 839) enthält n, a bie Regrinführung bes 8 265a (Strafporidrift popun Schwarzsagrer). Diefer Abichnitt bejogt:

"Wer die Beforberung burch ein Berfehramittel in ber Abfice erichleicht, bas Enigelt nicht ju entmaten, wied, foweit die Tat nicht nach anderen Boridriften mit ichmerer Strafe bedroft ift, mit Gefangnis bis gu einem Jahr ober mit Befofreale beitraft. Der Berfuch ift ftrafbar."

Beber Gabroaft wolle baber barauf bebacht fein, bill and obne Anfforderung, feinen Babridein gu verlangen. Wer bas Sahrgelb nicht begebit, verfündigt fich am Gemeinschaftegut und icon der Berfuch ift ftrafbar.

Borvertauf bei Cieblungefahrten benngen!

Ber gegenwärtig Belegenheit bat, nachmitiags um 8 Uhr ber Abfahrt ber Wroftraftwagen beigm mebnen, die burch die Mannheimer Condtranbfieblemgen fabren, wird feitftellen muffen, daß die Plage bet nicht ausreichen, um ber Rachfrage genugen gu Wat viele Leule million wieder umfehren ma mon fann fich denten, daß fie burüber alles anbere ale erfreut find. Solden Merger fann man aber bermeiben, menn man fich für die Fahrten burch bie Membeimer Stobtranbfieblungen einen Sabricein im Cornerfoul beim Berfebroverein loit, denn nur m folden Gallen ift ein Plat in ben Wogen ge-Beit Gerienbeginn ift ber Andrang au ben bebrten großer ale bieber, boch tit es leiber nicht niglich, meitere Fobraenge gur Berfügung gu fielien Geftern gelang es, einen britten Bagen au beichaffen, fo daß die Safirt mit drei Gabrgeugen bundgeführt werden tounte. Großed Intereffe wird ben Sieblungbfahrten auch bon geichloffenen Grupden entgegengebrache, und zwar fiegen fich u. a. nicht tur Angebbrige ber Abeintiden Ingenieurichule, moetu auch Winglieder des Rationalibeatere und Befolgichaftsangeborige der Girme Johann Schreiber bie Mannheimer Stadtrandfiedlungen geigen.

** Die Umbauarbeiten am Redarauer Uebergang aBern lich ihrem Ende. Run ift auch icon die Strabenbahn bamis beichäftigt, die Weife über die neue Brude und auf der Jufahrterampe gie verlogen, ohne del ganlifft ber Bertebr fiber bie alte Brilde bierbert beeintrachtigt mirb. Der Stand ber Arbeiten lift barauf ichließen, bag bie Bertebroübergabe bes Beuen Redarquer Uebergangs bestimmt jum festgelegien Beitpuntt erfolgen fann.

Der Ansturm auf das Reisebürd des B. B

Die Unentichiedenen - Die Miftrauifchen - Die rudfichtelofen Blagegeifter Die ewig Angufriedenen

Es ift eigentild eine große Jumniung, ale Breffe- 1. mann in der Sauptreifegeit anafunftheifchend ben Reifeburoleiter beim Berfebreverein aufzusuchen. Denn gegenmartig berricht im Reifebare ein Bochbetrieb, wie bas gange Jahr fonft nicht. Alle Rrafte find bis au's angerte angespannt, weil jeder eingelne am Schalter fein nimft, damit ber Anbrang auch nur einigermaßen raid bemaltigt werben fann. Raturlich ift auch herr Mumme nicht in feinem Immer angutreffen, und man muß ibm bom Echalter megholen. Gliidlicherweife bat jest gerade gur Mittagegeit der Andrang erwas nachgelaffen, und io befommt man feine Austunfte, allerbinas im Telegrammftil. Beit für längere Anglührungen bat der Reifeburoleiter in biefen Togen nicht, mo bie Angeftellten des Berfebrevereine nicht einmal ibre Dit. tagspaule einhalten fonnen. Aber mas man in furgen Minuten erfahren tann, befratige nur bie eigenen Beobachtungen: Die Reifeluft ber Manubeimer ift ungebeuer groß. Bor allem entidilieft fich mancher noch gu einer Gerbenreife, die nicht einmal fo ausgebehnt au fein braucht. Man begungt fich mit einem Aufenthalt in ber Pfala aber im Obenwald. Rur icade, das es nach bort feine Urfaubotarten gibt, weit biele erft ab 200 Rilometer Entfernung ausgestellt werben. Man muß daber für Reifen nach ben unbegelegenen Erbolungsorten, wie auch nach ben Gerienplagen bes nörblichen und des mittleren Schwarzwalbes Rarten sum vollen Sabrpreis fofen. Aber die Tarife befreben nun einmal in biefer Form, und bornn ift ougenblidlich nichts gu anbern.

Die Unentichloffenheit vieler Gerienreifenben

macht ben Schalterbeamten im Reifebliro auberproentlich viel unnötige Arbeit und bemmt ben flotten Abfertigungevertebr. Biele Austunfibeifcende wiffen überhaupt nicht einmal, in welche Gogend fie fahren mollen und fo mochten fie gerne Werbeichriften von allen Gogenden haben. Das geht natürlich nicht, und viel Rebeaufwand ift oft notwendig, um bies ben Beuten flargumaden. Biele tonnen lich auch nicht mit der Schubgebuhr befreunden, Die allgemein in Deutschland eingeführt wurde, um eine Berichwenbung ber jum Teil febr fenren Berbebefte gu permeiben. Gleichzeitig ift biefe Schutgebiibr ein gutes Erziehungemittel, weil die Reifenden fich porber über das ungefähre Weifegiel ffar merben.

Maturlich werben die Onblifumbmuniche im Melfeburo erfullt, foweit dies frgend möglich tit. Man verfügt bort über ein großes Biffen im Reifeverlege und bat anberdem fo viele Gilfemittel gar Saud, daß mohl jobe Frage beantworrer merben tann, fofern fie nicht über den Rabmen des Allgemeinen weit hinausgeht. Wenn fich nicht immer alle Bunfche erfullen baffen, bann liegt bies meift an den unfiberlogien Anfprichen mancher Berfenden felbft, die am liebften Cochgebirge, Mittelgebirge, fich richten.

ftille Taler, Bald und Deer an einem Plat beifammen baben möchten!

Die Anotunftoerteilung

beanfprucht gegenwärtig fait die gange Arbeitofraft im Reifeburo, mabrent die Beit fur den Jahrfartenperfauf weniger ine Gemiche faut. Denn eine Beratung ift nicht to roich erledigt, wie ber Bertauf einer Gabrforte, und dann gibt es mistraufiche Urlauber, die mehrmals tommen, um fich gu vergewiffeen, ob auch bas ftimmt, mas man ibnen einige Tage supor gelagt bat. Anbere wieber bolen fich it it d . welfe ibre Anstunfte, und baun tommen fie gu guter Lest nochmale, um fich fiber bie Sugverbindungen noch dem Gerienori gu erfundigen. Ein foldes Berhalten belaftet den Betrieb felbfiverftandlich außerordentlich und verrät wenig von Rudfictnahme auf anbere.

Immer wird auch noch

bas Reifebure ju Ansfünften berangezogen, bie nicht in feinen Anigabenfreis geboren.

Man wurde es 3. B. febr begrüben, wenn die Rad. abrer fich genau ju, wie bas die Rraftmagenfabrer icon tun, baran gewöhnen tonnten, Die Beratung ibe- Gerlenreifen mit bem Gabrrad von der guftanbigen Organifation einguholen. Bon biefer Stelle tonnen boch eber fochmännische Austunfte gegeben werben uls vom Bertebroverein, ber g. B, unmoglich wiffen fann, wie frart die Steigung der Landftrafie gwifden amei Orten im bars ift!

Undererfeits mirb auch febr viel Arbeitsgeit baburch vergeubet, bab man am Gernfprecher weltdweifenbe, umitandliche Gragen porgelegt befommt, auf bie viel raider und umfaffenber am Schafter Antwort gegeben werden tonnte. Dann wieber alauben viele Mannheimer ben Berfehraverein gu Aubennften berangieben ju muffen, für bie gang ambere Stellen guftanbig find. Gine Lifte folder an falicher Stelle vorgebrachten Fragen murbe febr lang ausfallen. Un erfter Stelle freben bie Austunfte, bie man fiber Gerniprechteilnehmer baben mochte, mobel die Antufer gar nicht bebenfen, boh ibr Geiprach mit bem Bertebreverein die Anruf. gebühr foftet, mabrond mun die gleiche Ausfunft toftenios von der Boft felbit baben fann. Mn swelter Stelle fteben bie Bobnungsausfünfte und ichlieflich wird auch nuch haufig angefrogt, mo man biefen ober fenen Wegenstand fau. fen tann. Der Berfebreverein foll alles wiffen, und por allem foll er für jeden da fein. Aber mebe, wenn bie abwegiglien Anipriide nicht reitlos gufriebengefiellt merben fomen. Dann mird grofigitnig auf ben Bertebreverein geichimpft, unbeffimmert barum, baf die Could beim Anfrager, nicht beim Beautworter liegt. Die Berfegrevereine. leute fegen alles baran, vernünftige Buniche raid und guverlaffig gu erledigen. Danach foll man

daß bie Rotwendinkeit der Beiätigung ber Rabatt-Sparvereine erneut bemiefen murben fei. Man werbe meiter mit Ernft feiner Aufgabe nachgeben jur fion derung und Erhaltung der Eriftens von 60 000 dembe den Einzelhandlern und ihren Gamillen, Die in ben Rabattiparvereinen in Deutschland gufammengeichloffen find.

Drei Gartenhäufer find verbrannt

Bericht ber Bernfofenerwehr

Weftern, um 12.10 Ithr, murde bie Bernigfenerwebr nach ber Sochmierftrafte, Conttablobeplay, gerufen. Dort mar, vermutlich durch Gelbftentgindung bibaltiger Abfalle, ein Brand anegebrochen, der fich in turger Beit unter fiorfer Ranchentwidlung fait fiber ben gangen Blas verbreitete. Durch ben Bind begunftigt, griff bas Feuer auf bas Laubengelande über. Beim Gintreffen der Feuerwebr ftanben bereits einige Gartenbanfer in Blammen. Es beitand die Gefahr, bag bas Feuer auf bie gablreichen nebeneinander an der Boidung des Schuft. abladeplages ftebenden Gartenhäufer im Laubengelande fich weiter ausbreitete. Das Gener murbe mit brei Schlauchleitungen befampft. Drei Gartenboufer find perbranut. Die Lofdjarbeiten bauerten bis 14.80 Uhr, Mannichaften bes Mannheimer Bolfabien fres vom Lager Bergogenrieb unter Constatsungführer Berrrand leiferten bei ben Boidarbeiten der Berufdiewerwehr in anerfennenswerter Beife tattraftige Giffe-

** 80 Jahre ale mirb bente ber frühere Roblenbanbler Rarl Sonepf, Burberftrage 28. Deren Schnepf, der feit viergig Jahren ein trener Befer ber "Reuen Mannheimer Zeitung" ift, munichen wir und lauge Jahre in gleicher Grifche und Ruftigfeit wie bisber. - Fran Bilbelmine Ceng, Mheinaus bafen, Melnistrage 88, feiert hente ibren 82. Weburtatag in voller forperlicher und geiftiger Friide, Frau Leng ift feit 1891 Begieberin unferes Blattes und lieft bente noch obne Brille. 3br gilt unfer berglicher Gludwunich ebenfo wie Frau Tibl geb. Schmitt, Gedenheimer Strafe 16, die bente 80 Jahre alt wird, Auch fie ist eine treue Leferin ber "Reuen Mannheimer Beitung".

** Der "Schandiled ber Schweninger Beraft", mie das vor dem Umban bebende Gebrifgebande am "Blat des 30. Januar" nom Bolfsmund bezeichnet worden ift, erfährt nun endlich die lange erwortete Umgeftaltung. Es berührt benjemigen, der pom Redarquer Hebergang bereinfommt, angenehm, daß man die eingeworfenen Genfrerfdeiben in dem Gebaube snerft berausnimmt. Coon baburd ift ber Eindrud ein gang anderer, als bisber. Der Arbeitslarm, der aus dem Innern dringt, und die auf dem "Plat des 30. Januar" errichtete Baublitte laffen erfennen, daß man Ernft mit dem Reubau des Leibamtes macht. Im wird dann im Benghous der bringend notwendige Umbau folgen muffen.

** Gine Unfitte ber Stabfahrer reift in ber lepten Beit immer mehr ein, die nicht fcorf gemig ge-rugt werden fann. Dan fann banfig berbachten. wie ein Rabfahrer, ber die Fabrbahn eines Rraft. wagens ichneibet und von dem Araltwagenfahrer porgeloffen mirb, weil er fich icon febr weit auf ber Rreugung befindet, ploglich feine Gelembindigfeit berabfeht und gang langfam weiterführt. Dann muß in den meiften Gallen ber Araftwagen balten, meil die Fahrbahn durch ben Rabler geipernt ift Golde Rodfahrer tonnen fich eines ichabenfroben Lächelns nicht enthalten, weit fie mit Abficht ihre Gobrt obgebremft haben, ba ber Rraftfahrer auf fie Rudficht nehmen mug Gin foldes Berhalten fann unmidelich gedulder werben. Beder Berfebreteilnehmer ift verpflichtet, für einen fluffigen Berfebr au forgen und jebe Bergogerung gu vermeiben. Uebrigens gibt es auch Guiganger, bie vor Rabfahrern und Araftfahrern gang langfam über die Strofe geben. weil fie fich fagen, daß Die Mabiabrer und Rraftfabrer fich bitten werben, fie engufahren.

** Familieneffusling bes Kofe Cuarteits. Am vergangenen Conning Ind bas K-7-Quartett feine Freunde zu einem Jamilien Ausflug ein. Eime 150 Perfonen versammelten fich auf dem Mojorboot "Anita Blaria" sur Fabrt nad Octidborn. Fran Sonne tonnte in ben erften Ctunben mit ihren Straften bie Wolfen nicht burchbringen, fo bab ell bei leichtem Binbe giemtich fühl man Ala man Wedarfteinach binter fich batte, bellte fich ber Simmel auf und bei iconitem Better gelangte man um 1422 Uhr in Girichborn an. Cofort begann ber Auffrieg gur Burg Dirichforn, von beren Ausfichteturm men einen berrlichen Rundblid bat. Rach furgem Aufenthalt trat man burch ben Rabelmald ben Rudmeg an. Im großen Caale bes Erbach-Fürftenaner Gofeb" nahm man bas Mittagsmabl ein. Die folgenden Stunden brachten in abmediffungereicher Golge Chor-Bortroge des Manner-Quartette fowie des por amei Monaten gegrundeten Fronenchore unter ber Leitung ibred gemeinfamen Charleiters, Albert Engelmann Camtliche Darbietungen murben mit viel Beifall von ber Bubbrericaft entgegengenommen. Imifdenburd murbe gefangt. Mis Bereinsführer Jean Mars jum Aufbruch mobnte, foleb men nur ungere von der goftlichen Statte. Bereits um vier Uhr batte bas Motorboot bie Gabrgafte wieder aufgenommen. Um acht Uhr erfolgte bie Andunft in Mannheim, mu man fich nach einem Abichiedeichoppen im Bereinstofal gegen 11 Uhr

Für lauteren Wettbewerb im Ginzelhandel

Zagung der deutschen Rabattsparvereine

Deutschlende bielt in Braumichweig vom 22, bis 24. Bull feinen 33. Berbandstag ab. Mus allen Teilen bes Reiches batten fich die Bertreter ber angeichloffenen Bereine eingefunden, und unter ben Ehrengaften befanben fich u. a. Bertreter ber Partei, ber RS-bago, ber Ctabt und ber Induftrie- und Sandelstammer, Bom Ebela-Berband deuricher faufmannischer Genoffenschaften mar Generaldirefeor

Brig Borrmann ericbienen. In feiner Begriffungsaufprache wies ber Berbanboleiter, Raufmann Bilbelm Runge (Auguftusburg) mel die neuerliche ftraffe Bufammenfaffung bes gesamten Einzelhandels bin. Die die Gewähr gebe für eine im nationalfogialiftifden Ginne einheitliche Biefrichtung. Im neuen Staat babe auch ber fauf. mannifde Mittelftand Gelbftvertrauen und Baverficht wiedergefunden, gumut bem Coat nicht an bem Aufblitben weniger Eriftenzen golegen ift. fondern an der wirticaftlichen Bufriedenbeit moglichft gobireicher fleiner Gefchaftsleute. In treuer Pflichterfallung leifte ber faufmonnifde Mittelband Dienit am beutiden Bole in der ibm gestellten Lebensaufgabe ber vorteilhafteften Bermitflung bes täglichen Bebarfe.

Rach Anipraden der Ehrengufte befandelte ber Couptgefdiffffffferer bes Berbanbes, O. Bentbien (Berfin) bie vom Berband feit mohr ale einem Menfcenalter gefibte Celbitfilfe in Gingelhandel und Gewerbe, wobei er beionders beionte, daß die Rabattfparvereinebewegung frete barouf gehalten babe,

Bobrbeit, Riarbeit und Lauterfeit im Weife pemerg

herrichen gut laffen. Bei allem Streben, die Intereffen der Berbroucher git mobren, miften Einzelhattbel und Bewerbe eine perechte Berbienftipanne gugebilligt befommen. Befonderen Dant fprach ber Rebner ber Reicherogierung für ihre baffruftige, bem Mittelftand geleiftete Gefebedbilfe oud, Gegenfiber ben immer wiederfehrenden Berfuchen, gu borgen.

Der Reichoverband ber Rabattiparmereine | wirfe die reichsgesetlich veranterte Gemagrung von Bargablunganadlüffen gefundend, Burbe bie Rabattgewährung auf Bargoblung nicht besteben, fo lamen alle jene ublen Ericheimungen wieber, die diefe Gellithilfefache mit Erfolg im Laufe ber Jahre befampft und abgeichafft batte.

Das Mitalies bes Gefantivorfrandes, Bishelm Inger (Belle) fprach ale ftellvertreiender Gubrer ber Bernfogenoffenichaft für ben Einzelbanbel über bas Combergebiet ber Unfallgenoffenichaft,

In febr anicaulider Form bebenbelte Dr. Junderft vom Reicheausichus für

das Ingabeverbot

die in letter Beit wieber aufgefanchten Beferebungen, der durch bas Gefeb verbotepen Bugabe auf anderen Wegen wieder Gingang im Birtichaftaleben gu pericaffen, indem verfucht worben fei, Sanptmare und Bugabe mit Breifen auszugeichnen und mit Ollfe diefes Ropplungaverfaufe das Sugabenerbot an umgeben. Sier muffe bet einer fritifden Burbigung gunüchft feligeftellt werben, bali bas Taufdungemmment nicht beseitigt worben fei. und wenn fich ber Gefengeber gum Gingreifen entichloffen babe, fo fei neben ber inneren Un. mabrhaftigleit ber Jugabe ale Beitbewerbautittel die Latfache masgebend gewelen, daß bem branchetunbigen Gingelbandel ber Mbiab eines Teils jener Artifel entrogen murbe, die als Bugabe in bie Banbe ber Berbraucher gelangten, Diefe verbotene Bunabe babe im Begriff gestanden, wieber in neuer Form aufguleben und der Regterung gebühre aufrichtiger Dant fur bas ichnelle und faitraffige Candeln, diejes Bieberaufleben ju unterbinden.

Berbanderevifor Ginter Benthien (Berlin) ftellte in feinem Bericht fiber bie im abgefaufenen 3ahr burchgeführten Mentfionen feit, baß bas Ergebuls nach jeber Michtung ausgezeichnet mar. 3mm Ori der nöchften Togung im Jahre 1986

murbe Elbing in Oftpreußen bestimmt. Bum

Gillift ber Tagung frellte ber Berbanboleiter felt,

Jeitungs-Anzeige

Die

ift bas befte u. billigfte

Werbemittel.

FLIT betäubt nicht, sondern tötet!

Dernichten Sie Schnafen und Wangen - und ichlafen Gie ungeftort.

Laffen Sie fich nicht den notigen Schlaf burch Infetten wie alle anderen. Sit ift 3hr ficheter Schnafen und Wangen rauben. Sie vergeuben Schun gegen Qual und ffrantheitogefahr. Beit und Beld, wenn Gie berfudjen diefe Deft mit Ste-Jestänbung gibt feine Bloden! Die Billame ift verfiegelt, um fchmachen Erfanmitteln für Blit zu befampfen, die ffamen mit bem ihmargen gu ibblinen. Dertangen Gib beite gelbe ffanne mit bem ihmargen Band und bem Blitleibeten, dann find Die

nur betauben, aber nicht bernichten. Slit totet diefe fien, bes Gie mirtlie Slit erhalten. Zurfförübun din



Zaudyjangeried

Kandfangerles ilt das Goiel ber fommerlichen Bodegelt. Aber ba es immer wieber Leute ohne Weffen um folde Dinge gibt, fo muß ce bier in gestemender Befcheibenbeit mal erflärt werben. Wan form smar nod lange wide mitmoden, wenn man Reft, wie geipiele wird, aber man weiß jedenfalls, mas los ift, wenn ploplich in ber Babennftale fo frontides Gelöchter aus ber Ede tont, und gewaltige Spriper fich über Umftebende ergießen.

Der Rhein beftebt - das fet gams obne Sogteniiden Bormurt lengestellt - aus einer milibiggrum-gelbgrauen Daffe, bie ichnell wegflieht; ber Sauptbestanbteil ift Waffer. Wenn unan ba untertandet, fieht man nichts mehr; ein Schotten, ein baariger Ropf, ein paar mia leuchtende Julie ift olles, mas bei 10 Jentimeter Bafferbebedung noch burdficheint, fieler fielt man alle gar nichts, und unter Waffer fann man bochfrens einen Meter weit, je nach Stellung ber Sonne, erwas feben. Mat biefer natürlichen Gegebenheit aufbauend, erfanden wodere Mannheimer Schwimmer in der Borkriegsgelt ichon das Zauchfaugerles: Man foll im Biller einen Spielgenoffen abichlagen, fich nur tauchend miter Baffer nabern, und nicht zu lange guden und louern. Stromaufwarts giele men fich an den Bobenbrettern bes Ballins weiter, ftromabmarts ift bas Biftigite und Buftigfte, fich unt leichtem Bobbelfcblog auf ber Oberfläche freiben gu faffen, während ber andere ("der, mo is") auf dem Boden berumfucht, Berumfigen auf den Treppen und ber Rante bes Boffing foll eigentlich nicht fein, wirb aber an großen Tagen boch gebulber ber bumpriftifcen Birfungen wegen, bie fic daraus ergeben. Wenn man icon ins Baffer ipringen muß, bann möglichft Matichend und breitbeinig, oder, mit Berfand, mie dem hinterteil merft. Doburch tut man beuen feinen Chaben an. Die unten berumfrauchen, aibt den umitebenden Lachern und Gudern etwal von ber bublen Flut gu fchmeden, und geigt, fo tollpatichig man fic anftellt, boch noch eine Menge bewundernswerter Edmimmergeichid.

D. D. befannt burd bie beiden Buchtinben auf feiner Bobehofe, ift ber altefte Metive, und ein Meifter in Grotedfiprangen. Gin Grantopf voll Sumor und Laune, Abeinlanber nach Sprache und Derfunft. Glint au Gus und ein Bafferipriper von Rang, bat er alle Buben auf feiner Geite, menn er jest leiber fo felten, im Bad erideint. Rach ibm tommt boiner, auch ber "Bafferloeb" genannt, ber braunfte Ruden im gangen Bad und ein guverläffiger Taucher. Das jungere Weichlecht beftebt aus bem Stamm Dufte l Dobby und Rolf, und einem Baufen Außenfelter, die auch icon etwas tonnen, es aber noch nicht au einem Spignamen gebracht baben. Denn bagu gebort nicht nur gutes Zauchen und Schwimmen, fonbern ein Geofvorrat an Mannheimer Andbruden, Begebung gum Reigen und ju ichimpfender Berbicht Itomadung, eine Berftedfpielfahigfeit nan befonberen Ausmehen. Da fonn nicht jeber mir.

Und mun geht's tob: es flaticht und fprint ober es berricht fpannungevolle Stille. Der oben fiebt nichtn. der unten auch nichts; wer im Augenbild des Taumens noch gerade einen Spalt im Angenwintel offen tieft, und fab, in melder Richtung ber andere abgog, ber bat die meilten Andfichten. Da bebt fic einer am Baffingitter bod und lafte ben anberen unten luchen. Dort taucht einer in der Ede unter und rubrt fich nicht; van oben fann man die Umriffe feines Schopfes feben. Gemaltig bie Leiftung bes einen, ber fich burch das Ballin unter Baffer nach oben giebt, aber noch arober das Gelächter, wenn er bort memand mehr antrifft, und alles ubendrüber ober dram purbei nach unten tam . . Benig Spiele merben fo fair und annanbig an Enbe geiplett, wie Tauchfangerles gu Mannheim am Mhein. Aber fo gweis, breimal im Bommer vertleiben fich bie "Urvieder" mit allerlei Refebehanden, mit Binfen und Damenfrumpfen, Outen und wuffer Apachen-Ausfratiung. Dann madelt Bland und Baud, bann ichallen bie Lachfalpen aber den Rhein, bann haben wir Gafching mitten im

Und trondem nibt es Baber, in benen Bafferpiele überhanpe verhoten find, ober ber Befiber ibel. launin bagmtidenfährt und aus Rüdficht auf alte Domen, bie mat einen Spriper oblriegten, ober beren Lieblinge in benten anfingen, geitweiliges "Uffbeere!" tommandieren lifft.

Deutscher Bolfstang

Das Sporiamt "Rroft durch Breube" ferribe und: Jugend und Tang - gehören gufammen. Erfimet jugendwo eine feine Tangweife, denn ichteden bie Bergen ichmeller und bie Bufte werden unruble: fogar die Alten, wenn fie fich noch ein jumged hers bewahrten, tlopfen den Talt mit und wiegen leife ben ftorper, benten ber Beiten, ba auch ne noch bas Tangbein ichwangen, und ein glückliches Lacheln liegt auf ihrem Geficht. Es gibt aber beute Tange, benen biefe Alten verfrandnistes gegenüberbeben, weil man fie fruber nicht fannte. Goon bie Ramen flingen fremb, Fox-Trott, Glow Fox uim. Noch Jaumufif mit Sapophon und afferfet Geraufch. mirumenten fieht man die Baare mir ichleichenben

Bert, mit rafferten Augenbrauen. Rein, bas ift n tib t bie Jugend, die mit gefanbem Umplinden Geffer fein will am Muftouwerf im neuen Beich, Das fint Ueberrefte einer vergangenen Epoche, bie allmählich, aber unerbittlich übermunden werden

Echritten liber bas Partett gleiten, ber Berr mit hupermobernem Angug, bie Dame geschminft, gepu-

Go ift eine immert, aber icone und verfeifunge. bode Anfpahe, baran ju arbeiten, bag auch unfer Tang wieder dentich werde, frei von allen Schlieden, mit benen men unier altes Tangant icon fait gang vericonttet batte. Die Rrafte im dentichen Bolt, bie fich noch vermurgelt jublen mit Beimat unb' Scholle und bie immer wieder befunden durch Babrt und Beger in beutiden Baven, wenden fich mit affer Entichiebenheit gegen bie Heberfremdung unferes Tangentes. Bir bromben uns nicht mit fremben Bebern ichmuden. Und ben aberlieferten Tangen aller brutiden Lanbichaften tonnen mir einen unerborten Reichtum an Formen und iconer Mufif icopien. Ge foll ober auch nicht etwe ein gewiller Mulenmofult geerieben merden, fonbern bauenb gul ber Grundlage biefer alten Edabe, find ichen neue Wemeinichaftstange entftanben, bie ber Empfindungemelt ber Gegenwart entiprecen-

Das Sportamt Mannucim-Budmigebafen ber

In welcher Lärmzone wohnen Sie?

2Bie verhütet man den Rrach im Saus? - Neue Bauvorschriften gegen garm

mittel bereitgeftellt, um ben Barm im Danfe, auf ber Strafe und im Betriebe wirffam gu befampfen. Un ber Bermehrung und Bervollfommnung biefer Silfa. mittel wird eifrig gearbeitet. Aber fie tounen nur bann mit voller Birffamteit eingefest werben, wenn jeber Boltsgenoffe, ber bie Maglichteit bergu befibt. fich auch verpflichter fliblt, fie fo weitgebend wie irgend moglich angumenben. Das Mmt für Boles. mobifabrt, Abieilung Schadenverhatung, bat eine Reibe non Borichlogen gu biefen michtigen Aufgaben gemadt. Danach

follen bie Grobftabte in Bufunit in Barmgonen eingeteilt

merben, die fo gemablt merben, balt jeber, ber eine 2006nung befibt, eine Gemabr bafür bat, bas bad Dochitman bes Carms, bas er als orisiblic binnebmen muß, niche überichritten mirb.

Ber alfo & B. in einem ausgeiprochen rubigen Bobnwiertel mieter, wird bie Gemabr fur großes Rube baben; mer fich aber in einer verfebrareichen Strafe ober in einem Gabritutertel einmietet, muß fich auch barüber flat fein, baft er bier ein entipredenb boberes Das an Barm als "ortenblich" in Rauf nehmen muß. And muß ber Architeft bei ber Errichtung eines Renbaues dafür forgen, daß von pornberein alle baulichen Magnahmen berudfichingt werden, die einen möglichft guten garmidus und bie Bermeibung aller unnötigen Gebrungen gewährleiften. Die Manern ber großen Gaufer, Die an ben verfebroreichen Stragen liegen, find ja meift fo fratt, daß bierdurch ein nennenswerier garm nicht in die Saufer bringen tonn. Wenn alle geeignese Gen . terfonfiruftionen vermenber merben, bürfte ber garm auf ein eriragliches Minbeftmaß berabgefebt fein. Allerbinge ift bann eine fünftliche Luftung notwendig, wie lie bereits in neuzeitithen Burobaufern eingebaut ift. Bir find beute in ber Lage, Luftungsanlagen gu bonen, bie praftifch nabegu geräufebles arbeiten.

In ben Bobmulerieln, bie nicht burch Bertebrabarm belaftigt find, bat man im letten Johrgebnt ans Sparfamteiterlidfichten viellach febr geringe Banbftarfen vermendet. Die mittenichaftliche Goridung bat ju ber Erfenntnis geführt, das

bie Challifolierung, bie eine 29and bietet, abhangig ift von ihrem Gewicht je Cnabratmeter Die Gorberung und einer fürmichutgenben Baumerfe läuft alfo in erfter Linie barauf fimane, bag bie Blinde ein bestimmtes Minbelt. gemidt per Quabratmeter befigen mitfien. 20 follten Augemvonde und Wohnungstrennwande bei Derftellung aus Badfrein minbeftens einen Stein farf fein. Berben bei großen Bauten getrennte Brand. mouern ausgeführt, so sollte grundsätzlich swischen ihnen ein Luftiglig angeurdner werbent Eine Uebertrogung ber Werauide von einem Onus auf das andere wird bann fo gur wie vollftänbig vermieben. Alle Schmachungen ber 29ande follten wettgebend anogeichnitet merben, be fie bie Echalls bampfung der gangen Berud gunichte machen-

Die Tedmit bat in ben leuten 3abren viele bilfe. | Edmere Gebler in diefer Dinficht werben & B. begangen wenn in ben haufern fteinerne Treppen angeordnet find, beren Stufen umnittelbar obne ifo-Berende Smifchenloge in die Band eingelaffen metben, da in diefem Gall feber Schritt auf ber Treppe in ben Wohnungen borbar tit.

Bet ben Deden fommt es bauptfachlich barant an, daß ber fogenannte Trittidall, & b, das burch Begeben bes Fusioobens entfrebenbe Geranfc, auf Mindefrmas berabgelest wird, Wenn bie Doden aus falicher Sparjamteit ju fcwach bemeffen merben, fo gerat bie Dede wenn fie begangen wirb, in Edwingungen, die fich einerseite auf die Diobel des betreffenden Jimmere, andererfeits auf ben darunter liegenden Luftraum überfragen und febr unangenehme Barmbelaftigungen verarfachen, Borandfepungen für eine gute Tritticalibampfung find alfo eine genilgend farte Bemeffung ber Baltenlage bei holgbattenbeden ober ber Dedenftarfe bei Muffinbeden. Außerdem bat bie Gullung ber Dede einen mefentlichen Ginfluft. Deden, die mit einer Lebmilllung verfeben find, burch bie alle Bufträume gedichtet werben, find wefentlich günftiger als Decken bie nur eine Füllung aus leichtem Schladenbeton erhalten. Rachträglich fann man gwar an ben Schwingungen ber Dede nichts mehr anbern, boch laft fich bie Gearte des durch die Sufy übertragenen Trittignigeräusches baburch erheblich milbern, daß bann ber Supboben mit einem biden Teppid ausgelegt wird ober bas auf bem Busboben verlegte Linoleum eine geeignete ichallbampfende Unterlage exbalt.

Mararlich findet ber garm befonberg burch die Genfter Eingang.

Befentlich find baffer gut ichliebenbe Doppelfeuften ble predmaßig mit einer befondere ftarten Berglafung (Schelben bis gu 10 Millimeter Dide) verfeben werben. Roch michtiger ift, dah alle gugen und Ripen vollftanbig gebichtet merben muffen.

Die in Borbereitung befindlichen baupoligeilichen Boridriften merben gemiffe Rindeltforde. Bemiter und Taren feftlegen, In abfebbarer Beit mirb mobt in ben Grobitabten leitens ber Baupoliget auch eine icaltechntide Britiung bes Entwurfe und eine icalliednifche Abnahme der Meubauten porgeichrieben werben Bicitig ift gu miffen, buft, wenn diele Magnahmen von vornberein richtig durchgeführt merben, ber Preis ber Saufer nur um ein geringes erhaut mirb. Der Banberr mirb jeboch etbit den größten Ruben bavon haben, wenn beherblicherfelte bafur gefurgt wird, bas bas in mirticaftlichen Grengen mögliche geichiebt, um farmireie Bobnungen berguitellen.

Er wird fich boburch viel Merger und Roften eripnren, wenn ble Dieter in diefer Ginficht gu-friedengeftellt find. Alle biefe Magnahmen werden joboch nur bann mirffam merben tonnen, menn jeber an der Schaffung einer "2 &rm mora !" mirarbeitet, bie bas Recht auf ein Godftmaß an Rabe ebenfo sur Belbitverftandlichfeit mant, mie das Recht auf Putt und Bids. STROLL.

richtung von Bulfalangfurlen in Mannheim und Lubmigebafen eine Breide geichlagen.

Der Rutine in Dannbeim findet in ber Durnhalle er Bliefotteichule, Colliniftroofie, femeile Donnerstags vom 20 bis 21.30 tibe und ber Aurfus in Budmigshafen in ber Turnhalle ber Realicute, Rupprediffraße 121, jeweils Mittwochs von 19.30 bis 21.30 Dbr fort.

Deutiche Manner und Frauen, tommt in Die Aurfe und lernt ben iconen beutiden Boltstang.

Ariebrichefelber Allerlei

In ber Generalpersammlung bes &U. mania" erftaticie der Bereinsführer Rabrmann Bericht über bas veritoffene Bereinujahr und gab befannt, balt er fein fim nieberlege. In ber Reumahl murbe Jafob Rofimann einftimmig jum Bereinoffibrer gewählt. Bein Stellnerireter ift Frang Probit, Schriftlitbrer Gugen Baumgartner, und Frie Diebm Raffter. Jum Spielandichnfporfibenben murbe Theobor Riedel ernannt.

Roch aut abgelaufen if ein Unfall Ede Bogefen, und Ballonenftrage. Gine in der Neubortitraße mobuenbe Gran wollte von ber Ballonenitrafie in die Bogefenftrage einbiegen und murbe pon einem aus Schwebingen fommenden Rraftwagen angefabren und gu Boben geworfen. Wahrend bie Frau mit einer fleinen Berlegung bavontam, murbe ibr Gabrrad vollständig gertrümmert.

Der Gubrer bes Obirbauvereine, Deil, rief die Mitglieber gujammen, um fiber bie Rotwenbigteit der Greichtung einer Obftfammelftelle gu berichten, Wan wolle bamit vur allem bem einbeimis iden Raufer geinen, daß auch am blefigen Blabe gutes und preiswertes Dott gebaut merbe. Much für den Obibauer bringe biefe Ginrichtung Borteile, benn nun babe er bie Gemigbeit, bag er auch fein iberichuffines autes Obit nach verlaufen taun und nicht etwa vermotien mußt. Anichliebend fprach Obitbonoberinipefter Martin aus Lobenfurg von ber Bichtigfelt und Rotwendigfeit ber Errichtung einer folden Sammelitelle und über bie Gdablingebefamp. fung bei Obftbaumen.

Filmrundichau.

Schauburg: "Miles um eine Fron"

Ein fanter und febr fpammenb gearbeiteter Film. In die Sandlung bat man ein altuelles Problem bineingegebeiter und ber Ramerabichaft ein Denfmal gefest, die nicht an den Banbengrengen batrmacht In einer Conffielle treffen fich gwei Manner, Die erteinen mulien, bei fie beide möhrend bes Arieged eimmai im Buftfampf vermidelt waren: der eine als beutider, ber andere ale englifder Glieger. Der Empliender mutbe damats abgefcoffen und von bem neben ihm landenben Bentichen aus dem brennenben Fingseng gebolt. Ebensolige Gegner werben gu Rameroben und Breunden, und ber Englanber ftellt ben Deutschen in bie Dienfte feiner Glupsenafabrif. REG Graft burch Freude" bat auch bier burd Gr. Die fich entwidelnde Steigung gwifchen ber Frau bes

Contanders und bem Deutschen ift burchaus olaufhaft bargefreilt und wird in einer Beife geloft, wie man fie nicht anders ban einem beutiden Offigier erwartet. Die Spannung bes Filmes wirb baburch erhoht baft bie Frou bee Englanders in bie Sanbe von Expressern fallt und bog man wichtige Plane friehlt. Jobenfalls ift ber Bilbftreifen fo gestaltet. beft bie Spannung nicht abreibt, und man bat lopar durch Einichaltung luftiger 3mifchenfalle, bei benen ber bebannte Billi Schut Die jonangebenbe Rolle fpielt und auch bie von "Rrach um Jofanthe" befannte Carfte Boit gu feben tft, eine Bergogerung ber Lofung berbeigeführt. Charlotte Gufa fpielt bie From bes Englanders in ber ihr eineuen Beife Buften Diegl gefällt außerorbentlich, währent Paul hartmann bem Deutiden die befonbere Pragung atht. - In ber Bodenichan findet bie glangvolle Beiftung bes Manmbeimer Sogelfliegers Soffmann bereits gebührende Erwähnung.

** Architefiem Gebühren gefentt. Die bereits angelundigte Ermäßigung ber Architeftengebühren mirb in der foeben erichtenenen neuen Weblibrenordnung nunmehr feitgelegt. Bei Bauten mit Buidaffen aus öffentlichen Mitteln ober mit Burgichaften bes Reiches ermäßigt fich die Gebühr um 10 v. O. Die noue, für bas Reich verbinbliche Gebührenorbnung tit um 15. Juli in Araft getreien.

Auch ein "Beiratoschwindler"

In Dunden murbe ein Edwindler beftraft, nicht weil er fein Opfer nicht beiratete, fonbern weil er es mit einem Betrug jum Stanbesamt brachte. Gin arbeitelofer junger Mann hatte nach ber "Münchener Beitung" por 12 Jahren in Worms ein Dabchen in auter Stellung fennen gelernt. Er hatte ein gewiffen Talent jum Beichnen und flagte bem Dtadden, daß er biefe Begabung in gerne ausbilden und beshalb die Mindener Atademie ber gunite befuchen wollte. Aber es fehlte ibm an Gelb. Das Dabchen, burch eine Porträtzeichnung pon ber Begabung bes jungen Mannes übergengt, verlobte fich beimlich mit ibm und verlprad ibm einen monatlichen Buldus von 20 bis 30 Mart. Der Brautigam ging nach Munchen und wogte nach Belud einiger Privatmalicalen bie Aufnahmeprüfung bei der Alabemie viermal und fiel viermal durch. Diefen Wiggeschiel verichwieg er feiner Braut, feilte ifte vielmehr nach bem gweiten Durchfall mit, bas er bie Aufnahmeprufung bestanden babe und fleiftig ftublere. Um fo gemiffenbafter ichiefte bie Brant ben veriprochenen Stubienbeitrag. Das dauerte ein paar Jahre. Im Jahre 1981 berichtete ber junge Mann, er habe jeht an einer Mindener Coule eine Unbellung ais Beichenlebrer auf Probe befommen, bie aber noch amet Jabre unbezahlt bleibe. Anfang 1984 tonnte er bann melben, balt er jeht "feit angeftellt" merbe; bas Mabchen bob baraufbin feine Erfparniffe von 2000 Mare ab, reif nach Minden, und beide beirateten.

Beben Morgen fubr ber Beitenfebrer gemiffenbaft gur Schule, tropbem blieben gleich b beiden erften Gehaltsgoblungen aus, Der Dan robete fich auf Beradgerungen binans, wie fie b Anfang von Anfrellungen nicht ungewöhnlich feler

Mis er ober mertte, bah die Frau wogen biefer pein. liden Unpfinftlichkeiten Schritte unternehmen wellie. cam er eines Tages mit 000 Mart "Gehaltsnachige lung" mach Danie, Bon da ab brachte er puntific fein "Gebalt", und alles ichten in beper Ordungs bis einmal die Frau thren Mann an feiner Schale abbolen wollte. Alle er tros allem Warten nicht erichien, mußte bie Frau auf Befragen erfahren, bes ihr Mann an ber Coule gang unbefannt fe-In bie Enge getrieben, geftand ber Ertoppte, beb er nie eine Prufung gemacht babe, nie Bebdenlebrer gewefen fet umb fein Gehalt von bem Gutbaben feiner Fran abgehoben habe.

Die Grau flogte auf Richtigleitaerfin. rung ber Ghe, und ale bas Geriche ber Riage entfprach, ftellte fie Strafantrag nach 1 170 ben Etrofgesebouches, wonoch die arollitige Berlettme mir Goefcollegung mit Wefanguta nicht unter bre Monaten beftraft mirb, wenn ber gethufchte Zeil berechtige fit, bie Gillitigfeit ber Ebe anaufechten. Die Betrogene gab an, dat fie niemals "in die Puli binein gebeirotet" botte. Der Angeflagte erbiete megen Erfcbletchung ber Ebe und wegen Beieurs 1 Jabr Wefangnts.

NSDAP-Miffeilungen

Ane parietamilithen Behanstmachungen antonomen

An alle Ciabte und Lauborisgruppen! Die Oribgroppen fieben folntt bie Schulungebeile fing Monat Juli auf bem Artibiqulungemit, flimmer & ebambolen.

Mreisichulungsamt.

FO Deutsches Ed. Die Abnahme ber leichtatbletifden bei

Tentiches Ed. Die Wonshme der Stidentlitrigen bei fungen gum EN-Sportadzeichen erlalet Somätag. M. Juli, von 17 bis is übe auf dem Sveriplag bes To dim Neuen Entienvarf (also nicht im Sradinat.
Jungbufch Untere Gefähltsberum Seinden übe ab hent in 1, 14. Kalfenfunden: Wonte gu bis Mitturch aus und Ereitags non 19 bis 30 Ubr. Sprechtunden aus Crisgruppenleiters: Wante gu bis Witturch aus Greiffenpenleiters: Wante gu bis Witturch und Greiffen un



ern familibe geleitiden Veiter im Rerfchengug unt ben

03

Beibider vom Unterbenn 1/171. Gereilige Beibber pom Unterbang 1/371 beiber beinete, Freitig, 10.30 Ib. in Uniform in M in, Jimmer in, engetreten. Relies burd ben Bannielliter Bunbband.

Re-Granenschaft

Die Biblinthet ber Doffengenichalt in I. E. 7-4, bir pom 27. Juli bis 2. Geptember an ich Tollen.

Britis

itmergen ift, GA-Berffe, Ane Wobel, bie fich in bei Grenglacher des Untergones beietitgen, maben fatungerieren Geburtbort en den Materian in N Z, 4.

Dentiche Arbeitefront

Benbenbeim, Gambing. 97. Galt, 28.00 Ubr, findel im Alten Schüpenbaus eine Sinnig flott, an ber familie Dug-Wolfer ju ericheinen baben,

Redartiebt-Ch. 2 am Riag. 27. Juli, Ausmerich Unter Duff-Glater. Autreren unt der Gelebellenfte un moer Dug-Galter, Mutro 20,00 Unt im Tiennongun

Die Reicholobidelt "Tobnifde Aliftentinnen" erren ftellet bet guten Getter am Samstage American fiellet bet guten Getter am Samstag, 97. Juli, plut-lich 14.00 Uhr eine Tampferfohrt nach Redorgeminst, Indi-yunft am Reffar vor der Stadifchila in Deibelben, Sin-und Rudfahre bedobens i Mr. Bei ungunbigen Berri Treffen zu gleicher Zeit am gleichen Ort.

"Araft durch Freude"

Sport für jebermann

Samoing, 27. Juli

Brubliche Morgenbunde: filb. 7.15 Uffe Gummebitielt. Giabren, Granen und Manner, & bis o Ubr wie nerficient. Beiditethleifr 11.80-17.80 Uhr Stabten, Demptfrieffell. Gragen und Wannet.

Schwimmen: Reger Lurfus 20,000 Ha 27 Uhr Cerfdeibelle &, für Manner.

Tennis: 10 bis 17.00 illin Tennisanloge Staten. Granen und Manner.



Die Betterfarte ift heute nicht eingegangen.

Beiterbericht bed Reichbmeiterbienfted, Mungelm ari Frankfurt a. M., vom 16. Juli: Der Atber bei madrigen atlantifden Edemmetterhoche geht im febr langfam normarts. Wir verbleiben noch immet nn der Gubleite biefes Gebieres hoben Deutes in daß das meilt befrere Wetter noverft noch befteben bleibt, boch fommt es fpater bei Bemile neigung jum Auffommen pon Bemolfung.

Beraussage für Camstag, 27. Juli Delter, foller and molfig, bei ichmoden nichliches Binden noch recht warm und ichwall.

Dochetemperetur in Mannheim am 3mlt + 814 (Brad, tieffte Temperatur in ber Mott jam 96, 3uft + 15.0 Grab; heute frub bis Ubt + 18,0 Grab.

Bafferftandobeobachtungen im Monat Juli

504	dor Dred	772	25.	28.	25	III.	Stefan-S	issel	23	76	75.
	etictedacu.	3.09	3400	1400	282	7.8	(Donnella		3.04	2.02	13
100 (00)	NO OF STREET	證	250	5 10	113	编	Jagitte		9.35		
	COURS .	1/8	10	340	多数	450	Redness		130		
	entrafering	党张	200	7.34	700	25	Things		237	200	

· Vermischtes

Die Befucher ber Rorbfee laffen fich meift bie Gelegenheit, eine Battwanderung gu machen, nicht entieben. 3meifellos bat eine folche Banberung burfis Battenmeer befondere Reige, wenn fie auch febr gefährlich werben tann. Bor einigen Tagen fatten fich mehrere Badegeite aus Gt. Peter-Ording sulammengetan, um auch eine folde Barrwanderung enstuführen. 3br Biel mar eine Sanboune, die in einigen Atlometer Emtfernung von bem Beftland Der Simmarich verlief auch offne meitere Inifdenfälle, da fich bie Fremden ftreug an die Weilengen der Orthanfaffigen bielten und bie Wegmarflerung nicht verlieben. Rach einem turgen Aufent-Selt draufen auf der Dune murbe der Rudmarich angefreten. Wiber Erwarten feste bie Gint piel leftber ein ale angenommen worden mar. Trobbem gelang es ben meiften Babegaften, fich noch redezeitig in Giderheit ju bringen und dem auflaufenden Baber ju entfommen, 3mei Frauen mit firen Rindern waren nicht raich genng vormariegefommen. Gie maren erft auf balbem Weg gurud mit St. Beter-Ording, ale ihnen die Gluten bereite He an die Ante reichten. In ihrer Bergmeiffung nafmen die beiben Grauen ihre Kinder auf den Arm mit maieten meiter auf das Festiand gu. Die Doffming fich retten gu fonnen, fant jedoch von Minute an Minute mehr, ba der Laufiteig bereits vollfommen unter Waffer lag, und die beiden armen Frauen mit ihrer Gaft in dem ichlammigen Meeresboden ju perfinfen brobten. Ingwifden batte fich an Land eine grobe Menichenmenge angefammelt, die Beuge eines brumatifden Rampfes um bas Leben ber beiden Grauen und ihrer Rinder wurde. Man lieft von St. Perer-Orbing and bunadile ein Mojorboot au Baffer, bal den Berfud unternobm, den Todgeweistee Gille su bringen. Econ nach furger Beit mufte man jeboch biefen Berinch als aubfichtelog aufgeben, ba bie Brandung in ben pom Sturm gepritichten Maim ju ftarf war. Das Boot murbe von ber anmllenden Brandung immer wieder auf den Cerand melidigemorien. Die Schreie der Bedrangten gellten immer verzweifelter jum Geftland binfiber. Benn jebe feine Gilfe gebracht wurde, bann mar es um bie Ungliidlichen unbedingt gescheben, denn bas Baffer reichte ihnen bereits über die Bufte, fo baft le in ben andrängenben Gluten auch gar nicht mehr rermaris famen. In ber bochiten Ret fanden fich wei Orbinger Gifcher, bie unter Ginfab ibres eigeien Lebens binaustubren. Es war ein einsaches Attorricot, mit dem fie fich milbiam und gab durch Die Brandung bindurcharbeiten mußten, indem fie fic an dem Zau festhielten, das an dem Sauffteg entlang flibrie, Band über Band arbeiteten fie fich en die Ungludoitelle heran. Gie lieben es fich nicht redriefen, wenn die Wogen fie wieder guruckwar fen und um fire gange Withe betrogen. Enblich batten fie es geichafft. Gie gogen die Frauen und Rinber, die bereits einen vollig ericopften Eindrud modern, und in deren angitual geweiteten Augen ber Schreden por bem Tobe ju lefen war, in ibr Best und brachten die Gereiteten an Band, Die Mente bewehrte ein ehrfurditävolles Schweigen, als bitie Rorbleefifcher mit ben Geborgenen emblich gumidlichtien.

Mbeffnien ift beute in den Mittelpunfe bes Belbjeidebens gerudt, und bas Intereffe erftredt lich nicht unr auf die pulitifden Dinge. Go ift auch die Bonne intereffant, wie billig ober teuer man bente in Abbie Abelia lebt, wie fich die Lebensverbeitriffe in Abeffinien fur ben Envopeer geftolten. Die Reinolielle für das Auswanderungsweien entnimmt einem Privatbrief aus Abbis Abebe barüber nabere Angeben. Danach tann eine breitdofige Samilie in Abold Abeba gang ant mit 200 Talern auffommen, menn fie ein beicheibenes leben führt. In Abeffenien rechnet man mit Moriarbereffenjelern, und ein foliber Taler ift etwas mehr als eine dentide Meldemart. Eines auferbold bes

Die Rache sles Kettensträflings

Durch einen Meiseidigen nach Cayenne gebracht

- Paris, in Juli.

Jean Baliveau, ein Raufmann and Baris, war einft wegen Galfcmungerei zu beisen Jahren Buchthaus und Berbannung nach Capenne verurteilt morben. Baliveau batte ftete febe Could geleugnet. Er mar von einem gemiffen Robert Labert benungiert morben. Das Reb der Inbigien nerr fo eng, daß die Geldmorenen ein Schuldig ausfprachen. Bailveau fam nach Capeune und murbe dorg Strafling Rr. 145. Er führte fich gut. Geine Gedagifen galten feiner Locher, der fleinen Doonne, bie er bei Bermandten gurudgelaffen batte. Poonne mar bei feiner Berurteilung gebn Jahre alt gemeien. Der Traum des Straflings war, feine Toditer gludlich au feben. Die Schnfucht nach dem Rinde trieb ben Strafling ju einem tellfubnen Bian. Beilipeau perftedte fich in ein Boot und flüchtete. Rach einigen Lagen fand man bas Boot berrentos auf. Die Strafvermaltung von Capenne vermerfte can Ende bes Straftings 145: Auf der Glucht geftorben. Dan glaubte, er mare von Saiftimen gefreffen.

In Berflichfeit aber lebte Ballvecer. Er batte den Unfall martiert, um fich die Gludst gu erleichtern. Auf abenteuerlichen Wegen tom er in neutrales Gebiet. Dann reibe er unter einem falicen Romen nach Granfreich gurud. Dort eilite er fofort in das Sand, in dem feine Tocher lebte, oab fic aber nicht zu erfennen. Durch geschichtes Uinsfrogen bes Portiers erfuhr er, daß Pvonne verlicht mar. Das Madden gablie jest 18 Jahre. Der Werlobte follte

ein reicher, vermögender Berr fein. Beiber muftte ber Bortier ben Damen nicht. Aber er fannte ben Ort, an dem fich Doonne mit ihrem Bufunftigen gu treffen pillegte.

Mit bebenbem Dergen benab fich ber Straffling an bie angegebene Stelle. Es mar ein Bart, Auf einer Bant erfamnte er ein Liebespaar. Ein Mabden mit einem bunflen Lodenfopt, Das mar Boonne, Der Bater freute fic an ber Schünbeit feines Rindes. Dann glitt fein Blid auf das Gleficht bes Berlobien. Ein alterer Berr, Ballmean frugie, Fraendmo batte er bas Weficht icon gefeben. Es fam ihm febr befannt por. Buf einmal fiel es wie Schuppen von feinen Mugen. Der Berlobte feiner Tochter mar niemand anbers ale Mobert Babat, ber Demungiant, ber meineidige Edurte, ber Boliveau nach Capenne gebracht batte.

Eine nameniofe But überfiel ben Ströfling, Er mußte nicht mehr, was er tot. Als Baffenten und Schupleute bes Weges tamen, fanben fte Labat ericoffen auf. Der Morber, ber Straffing Balipean, ftellte fich ipater felbit ber Polizei und richtete fich in feiner Belle.

Ein Croffingebrama - ein Gefchebnis, bas einen Doftojewiti zur Abioffung eines Romans batte veraniaffen fonnen, Gang Paris verfpurt Miffeid mit ber Meinen Poonne, die an einem Sommerabend ihren Bater, ihren Berlobten, ihr Blid und ihre Butunft verlor.

Taler monatlid. Die großen Bobnungen, die gang modern eingerichtet find, touten allembings 160 bis 300 Taler im Monat. Fur Diener, Riech und fleinen Bop rechnet man etwa 26 Toler, fo dog 126 Taler für Rabrung und Rleibung bleiben. Die Bebensmittel, die man im Bande erzeugt, find für unfere Begriffe teils recht billig, jum andern aber auch teuer. Go fauft man fitr einen Taler 90 Gier, für einen balben Taler ein ganges Bulet. Dagegen jable man für ein Zanifa ober 0,00 Beter Rartoffeln, bie ebenfo mie Gemiffe von den Gingeborenen icon allgemein angebaut werben, einen Taler. Ruffce toftet bas gange Frafila ober 17 Rilogramm 5 Taler. Gehr teuer find bie eingeführten Cachen, namentlich Gerränte, Gine Gloiche europäifches Bier toftet 1,50 Taler, ein Rilogramm Mepfel 2 Taler. Die Boteltoften belaufen fich täglich auf 6 bin 8 Zaler, eine Junggefellenpenfion im Deutiden Bous berechnet man mit 100 Taler für den Monat.

Eine edit ameritanifde Statiftit ift jungt von ber Stadtvermaltung Chicagos verdefentlicht morden. Danach wird in der Metropole des Mittleren Beitens alle 27 Gefunden ein Rind geboren und alle 20 Minuten eine Che geichloffen. Alle 15 Minuten friedt ein Menich. Alle 56 Gefunden frifft ein Gifenbahngun mir Reifenden ein, alle 1% Stunden ift ein neues Bang ferriageftellt. Alle 6 Gefunden findet irgenbeine Storung der öffentlichen Rufe und Ordnung fiait. Und awar ereiener fich ein Unfall alle 4 Minuten, ein toblicher Unfall alle 5 Gtunben, ein einfacher Diebitabl alle 20 Minuten, ein Einbruchebieb. Rabl alle 8 Stunden, ein Morb alle 70 Stunden. Der Musbruch eines Brandes wird in jeber Ctunbe einmal gemelbet.

In der Inflationegeit unfeligen Angedenfend. botten wir uns baran gemöhnt, mit Milliarben, ja mit Billionen ju jonglieren. Aber beute noch belaufen fich die Jahresbanshalte ber europauchen Grofiftenten auf Millierbenbetrape. Bor hundert Jahren mar man in Europa an bir Milliarben nuch nicht fo gewöhnt. Das gelate lich in Granfreich im Jahre 1896, ale der Minifterpräsident Billele ber Deputiertentammer ein Gefen porlegte, bas ben thre mabreno ber trums befommt man ein nettes bans für 40-50 | großen Revolution fonfisgierten Bitter eine Entfcher Buffentellichaft, tit ein photogrouphifber | Boffentich banbell er jest auch banech.

bigung von einer Milliarde Granfen gufprach. Bor ber ichliehlichen Genehmigung gab diefes Gejen Unles gu frumifden Andeinanderfehungen. Denn die Summe von einer Millinibe Granten ericien bamals felbit rein giffernmißig febr boch Der Gubrer der Opposition, General Gou, unterftrim biefen Einbrud, ale er mit erhobener Stimme der Regierung und der Rammer gurieft "Wiffen Gie denn, mas eine Milliarde fit?" Ruch feine Milliarde Minuten find feit Chrifit Geburt vergangen!" - In 1825 Jahren noch feine Difflierbe Minuten? - 3m erften Mugenblid wird man ftusig. Bei genauer Ueberlegung ift balb erfennbar, daß der General Gon rollig im Rochte war. Der Tag bat 1440 Minnten, bas Jahr 525 600. Unterftellt man einmal die miffenichaftlich nicht gang unbeftrittene Genauigfeit unferer Seitrechnung, fo ergibt fich, bab felt ibrem Beginn, unter Berndfichtigung famtibber Echaftiage, erft am & Plat 1901, 20 Uhr 40 Minuten, 1 Milliarde Minuten verfiriden mar.

3m Raufafus find in ben lehten Monaten befanntlich befonders mele langlebige Denichen entdedt morben. In der Rabe von Tiflis foll fogar ein Mann namens Langbiaridwill leben, der über 150 Johre alt ift. Angeblich erinnert fic biefer Methualem, ber einen Coon von 110 Johren und einen Entel pon 82 Jahren bat, noch genan an ben Tag im Jabre 1801, da durch einen Ufas bes Baren Georgien dem ruffilden Reich einverleibt murde. Auf Grund feiner an Dri und Stelle pargenommenen Beabochtungen bat Profeffer Lagareff nom Infritut für experimentelle Medigin in Modfau theoretiche Berechnungen über bie Lebenbbauer der Menichen im allgemeinen angestellt. Ihnen gufolge tonn bie Lebensbauer eines Menichen graphisch in ber Gorm einer Barabel bargeftellt werben, bie eine beim 20. Lebensjahr den bochften Bunft erreicht, um bann langiam mieber jum Rullpunft abgufinfen. 3nagefamt murbe eine durchschnittliche Lebensdauer von 180 Jahren auf biefe Beife errechnet. Ob ein Denich profitich ein folch langes Leben erreicht, blingt gang und einzig und allein bon ber Berfaffung feines Bentralmervenigftenie ab.

In ber Galreild Corporation, einer amerita.

Apparat erfunden worden, mit deffen Siffe es moglich fein wird, pon einem Punft aus sange Propingen gu photographieren. Der Apparat nimmt and einem Lichtpunt: von etwa 10 000 Meter Gobe cin Gebier im Umfreis bis gu etwa 800 Quabratmeilen auf. Damit ift es alfo praftifch möglich geworden, einheitliche Photographien riefiger Glachen gu machen, ju benen bisber mehrere Aufnahmen meiwendig waren. Dieje neuerfundene Ramera fann gebn Anfmehmen auf einmol machen. Die Linfen find jum Teil idrag geftellt, fo bag auch Taler, Berglamme mit auf die Platte tommen. Bebn Gilme find in der Apparatur übereinandergelegt, und 12 Film. ftreifen ermöglichen 200 Aufnahmen, die bann in einem Gesamtbild gusammenlaufen. Der Apparat foll im fandwirtichaftlichen Bobenbewachungebient Berwendung finden. Schon in nachfter Beit merben die erften Aufnahmen im Rio - Grande - Gebiet bergestellt werden, mo augenblieflich wichtige Melioraflomaarbeiten unternommen werden.

- Gine befannte Delgefellichaft in Chio, bie gern und genan festsuftellen munichte, welchen 29eg die von ibr gegablien Gebulter und Lobne nehmen, ift jungit auf bas febr einfache Mittel verfallen, ihren Angeftellten amei Bochen lang nur Silberbollars and gugoblen, und biefes Geld dann mit bilfe ber verichiebenen Sandelsorganifarionen in gebn verdiebenen Sigbten in Obio aufgnipuren. Dies fiel natürlich febr leicht, ba im mittleren Weften ebenfo mie im Diten nur Papierboller im Umlau! find. Das Refultat mar folgenbes: Lebensmittelbanbler und Gleifder befamen 22,1 p. O. ber Lobne und Gebalter, der Condwirt erhielt 14,8 v. D.; Berficherungegefellichaften, Baubarlebenefaffen, Sparbanten 3.7 p. 6.; Barenbaufer 9.7 p. 6.; Glas., Eleftrigie tais- und andere bifentliche Berforgungabeiriebe 6,7 n. O.: Autobeftanbieil., Reifen- und Benginverfaufer 7,8 v. D.; Aerste 2,4 v. D.; Mefraurante 2,8 v. D.; Theater 1 v. D. Der Reit entitet auf Berichiebenes. Und das ergibt ein flares und einleuchtenbes Bild bon ber Bebenemetfe amerifanifcher Angefiellier.

Latein ungenigend. Rarl Balentin, ber Bbitofoph unter ben Spakmachern, fon einmal mit einem Geren beffammen, ber faft jeden feiner Sabe mit einem lateinifden Bitat ober Bort begann, Balentin, der Urmundiner, argerte fich mebr darüber, ale wenn er über das Bier gefchimpft batte. "A priori", fing ber Berr wieber einmal feine Rede an. Doch ba unterbrach ibn Balentin und fragte, mas a priori denn eigentlich auf Deutich beibe, "Bon porneherein" meinte ber Gert "Ab" antwortete ber Comifer, "jeht weiß ich auch, mas a propos beigt."

Was hören wir?

Camstag, 27- Auli

Reichofenber Stuttgert

S.98: Frühlfengert. 18.18: Life und die Lomenter-lingt. — 18.50: Commer und Plug. — 12.00: Sinnes Wachennie. — 14.06: Mierlei von Just die Tret. — 15.00: C3-68unf. — 18.00: Fraher Cambiag-Nachmiliag. — 18.00: Ionberthe der Brahe. — 18.28: Freirininge an der Canr. — 18.00: Orifered Bodenende. — 26.18: Im Neid der Commertiende, Bunter Mond. — 22.38: Iongungft. — 24.90: Nachtmuff.

Dentialanblenber

Continumenter

6.36: Frühliche Mobernmußt. — 8.26: Warsenhandigen,

6.36: Frühliche Mobernmußt. — 8.26: Warsenhandigen,

6.36: Frühliche Mobernsteine. — 11.36: Willestadelt

melbet, — 12.06: Wolff jum Wilten. — 14.06: Westelle.

6.36: Mandinut im Will. Deim. — 15.36: Willedige
meddenisten. — 12.45: Ter Betriebblührer und leint Getelgidatit. — 12.46: Freder Zembing-Redmitting. — 12.56:
Zportmochenisten. — 18.26: Zeitfunf. — 18.36: Sportfunf.

— 18.36: Phantelien auf der Crort. — 13.66: Bestrechend
Unterhaltung. — 18.45: Schneipräge. — 22.58: Bunter

Ebrad. — 22.36: Bieins Zahtmußt. — 21.66: Tanzmußt.

Irren ist menschlich ein Betannter gang Jahne schen Morgen mit Chlorobent pflege. Wie ich ihn fregte, ob er biefen löbochen Dienst an feiner Gefundheit auch jeben Abend verrichte, reeinte er, das were ben Guten wohl boch gu niel. Er war gang erkaunt, als ich ihm flar machte, wie nrichtig gerade die abendliche Jahnpflege mit Chiocodoni fet, um ber Zerfeigung ber gestärlichen Spellereite in ber Racht zu begegnen.

Copyright by Georg Miller and Albert Larges, Münches tödliche Garten

Kriminalroman von Franz Karl Wagner

36 bin fran Morell, mas munichen Gie bier?" Atteny batte fich etwas gefaht. Es war teine anbenehme Simation, in ber er fich befand. Denn für einen felden Ueberfall mit bem Bieiftiff in ber Sand wie Bertrerer jener Deffenilichfeit, bie fich fo gerne en allem Semfationellem beraufcht, mar et noch viel su wenig abgebartet.

Bergeiben Gie, andbige Frau, der Bufall . . . ich fcmbre es Ionen, nur der Jufall bat mich bierletgeführt. 3ch besegnete 3hrem Gartner, ale er um den Wrat flet, und er fagte mir etwas von einem Teten. Sie werden verfteben ... mein Beruf 16 bin bod Journalift! Mein Blatt legt den großten Bert barent, folde Rodrichten womoglich guers au befommen . . Raturiich bedaure ich tief de iferedliche Tai bes Majors. Ein Gelbitmord, wir fürfterlin für Ste, gnabige Frau! Berviß feine Beriegte Banblung, eine Krunfheit mabriceinlich? Der Major bat fich jo viel in den Tropen aufge-

Eine gebieteriiche Sandbewegung unterbrach bas Strfrgembeitegeftammel: "Gie irren fich, mein Dert. mein Mann bat teinen Gelbftmorb begangen, er murde ermurbet!"

Stmorbel . . . non mem?"

Bon bem Gilmicanipicier Georg Gerron." Mnibige Gran, erlauben Gie mir, bag im biefe Stefengt fofort en mein Blatt meitergebe; fie haben ormin ein Telephon und Gie werben mir boch ge-

finten, au telephonieren, ich bitte Gie berumt" Gran Blered ichmieg und Denro fablte, wie ibn wei große bunffe Angen unverwandt aufaben. Er war gesmungen, feinem Gogennber in bas Geficht gu chen mas er bilber in feiner Erregung und Berfernfeit vermieben batte. Bei Gott, ploblic füblte er fich im Banne diefer Grau, verlor ben Ropf, murbe

unficher, vergaß alle Eile, die er hatte, und wartebe | Plan, begann, ohne balt ich es mertte, mich ju fom- | bas Madden fam mit der Rachricht gurud, daß mein

Beben Gie", Sagte Frau Monell gu der alteren Berion, Die noch im Bimmer mor, "ich bobe mit biefem herrn gu reben." Dann minbte fie fich an "Debmen Gie Plat und boren Gie mich an. Gie

tonnen auch gleich mit Ihrem Stenogramm beginnen; denn ich habe nichts zu verfcweigen. Was geicheben ift, ift nicht mehr an ambeen; bie Beborde wird es unterinden und alles ber Breffe befanntgeben. Dit werben biefe Berichte entftellt, fie geben burd su viel Ganbe. Gie miffen bas felbit am beften, mein Berr! Daber bin ich 3one g febr gu Daut verpflichtet, wenn Gie Ihren Befern die Babrbeit fooen; nur die Babrbeit, um diefe bitte ich Gie, im Ramen bes ungludlichen Toten und im meinem

"3d verfichere Ihnen, anbbige Grau, Gie merben 3br Bertrauen nicht entlaufche ieben."

Grau Morell rang nach Gaffung. Gine milblam gurudgehaltene Erregung überfom fie. Tramen gan-ben in ibren großen dunffen Augen, und henry empfand ebrliches Mitleid mit der Schwergepruften.

"3d habe viel Gurchterliches gejeben", fubr fie fort. "Ich habe ben Rrieg in ben Lagaretten mitgemacht und meinen Dann auf gefährlichen Reifen begleitet. Aber bas Entjehliche biefer Tat . . .! Erfparen Sie mir Einzelheiten, mein herr. Gie haben ben Gilmichanipieler Gerren gefunnt?"

"Wemilt." "Er mar ein gugellofer Memich, eine lafterhafte Areatur, getrieben von ben bofeften Leibenichaften; ein Mann, ber, wenn es lich im Frauen banbelte, por nichts gurudfichnat. Jene Armen, bie feinem Lächeln miberftanben, fielen feiner Greigebigteir gum Opfer, Er ichente por feinem Mittel gurud, meber por Gewall noch por Erpreffung. Glauben Gie mit,

er war ein Satan, ein teuflicher Gatur. Diefer Mann murbe ber Ground meines Gatten. Er mußte, marum; doch ich babe es leiber gu fpat erfaunt, wiel gu fpat. Gerron genoß das unbegrengte Bertrauen bes Majors und mußte fich auch bas meine gu erichmeicheln. 3ch bobe am Anfang biefer Befanntichaft nichts baran gefunden, mich mit ibm öffentlich ju geigen. Er mar tjebenswürdig und guporfomment, nichts verriet feine Mbficht. Und boch.

promittieren.

Erlaffen Gie mir, Ihnen bas au ergiblen, mas mir ale Grau die Com au veridweinen gelietet. Leiber mar ich Gerron gegenüber icuglos; benn mein Mann batte für bas, mas ich ibm über feinen Greund ergablte, meift nur ein mitleibiges Ladeln. 36 fab bie Rotaftrophe tommen, benn Gerron hafte meinen Mann mit einer abgrundtiefen Leidenichaft, bie fo groß mar, wie feine Liebe gu mir, Gine mafinfinnige Liebe, Die nichts Menichliches, nichts Raturliches an fich batte, und nur um ben Befit ber begebrien Grau ging.

Oft bat mir Gerron ins Obr gesifcht: "Ich merbe beinen Dann toten! Aber Gie tonnen ber Deffentlichfeit lagen, daß ich niche intentos angeleben bobe 36 mar geftern früh bei bem Pollgeiprafetten und habe gegen ben Gilmidaufpieler ble Angeige erftattet, bat er meinem Mann nach bem Loben trachtet, und Derr Pacou periprad mir, beute darüber eine Unterfuchung einguleiten. Satte ich mich nur friiber au Diefem Gmrite entichloffen!"

henru borte aufmertfam gu und fein Bleiftife flog itber die Blatter feines Rotigbiodes. Wie practia. biefe Ginleitung, biefer funituolle Aufbau, biefer fpannende erfte Aft einer blutigen Tragobie! Er toftete im Geifte bereits bie Genfation ans, mit ber er felne Lefer überrofchen milebe.

"Bie bat Gerron ibren Gatten ermurbet, gnabige Grau?' frug Brieug ungebulbig. "3ch bitte Gie um eine recht ausführliche Schilberung.

"Gerron war gebern abend wie offere bei und aum Abendeffen. Er ichien worber viel getrunten gu baben. 3ch hatte bas Befahl, bas er mit meinem Mann Streit fucte. Aber bieler ging über die vielen, oft verlebenden Bemerfungen umferes Gaftes binweg und ichien feine Beleibigungen nicht boren au mollen. Gar Sie und für viele wird bies unverfidnatlich bleiben; aber vergeffen Gie nicht, mein Gatte mar von diefem Dann gerabegu falginiert. Gegen 12 the Ind une Gerron ein, mit ibm ein Radtlofal au besuchen; aber ich febnte ab und ging ichtaten. Die beiden Manner blieben noch eine Beile beifammen; dann borte ich etwas fpater Gerruns Anto durch ben Part fabren und boffte, bei er fich enblich entfernt babe. 3ch ließ burch mein Mabden meinem Gatten fagen, er moge ju mir fommen, ba ich ibn bitten icon bom erften Tog an verfofgte er einen gemiffen | wollte, mit dem Gilmicoufpieler ju brechen. Aber Mann mit Werren weggefahren fei.

36 babe bie nachten Stunden ichinfing verbrocht;

eine folimme Abnung war in mir, baft Gerron etmas im Spiel führte.

Und ich habr mich nicht getäufcht, das Entfestliche ift eingetretent 3d babe noch ft Uhr frub folggen boren, als Gerrons Auto wieder por der Billa bielt. Es mar noch gang feill im Saus und and auf ber Strofe: ich tounte deutlich boren, wie Gerron auf meinen Mann beltig einiprad. Die Stimmen woren balb frarfer, balb ichmader, fo daß ich annabm, die beiben Manner gingen im Part auf und ab. 3ch lauichte gelpanne und fiorte, wie die Unterredung in einen Bortwech'et ausartete. Ich ang wich raich an und wollte bimuntergeben, ale ein furger, icharfer Souf erionte. Ich, es mar mir, ale botte mich bie Amgel felbit netruffen .

Benige Augenblide barauf erfolgte eine neue, ftarfere Detonation. 3ch frürste hinunter und fond nteinen Mann in einem Gartenboet mit gerichmettertem Roof auf der Orde liegen. Es lab aus, als batte ibn eine Granate geister. Chumaditig fant ich an ber Leide gufammen."

"tinb Gerron?" frante Benru. Er ift gefloben. Gragen Gie nichts mehr meiter, all dies bot fic boch erft por furgem abgefpielt; ich fann mich ja faum mehr aufrecht erhalten. Ich gittere por ben nachften Stunden und babe mur ben einen Bunich, ber Diorber mone leiner gerechten Gtrafe nicht entuchen. Ich bante Ihnen, mein Berr, und bitte Gie nochmale, vermitteln Gie ber Deffentlichfeit die Babrbeit, bie Bahrbeit über bie Tragabie einer armen, unglödlichen Brau!"

Der junge Journalift verneigte fich tief, flammelte. ein paar Borte bes Ditleids und verichwand. Er nabm amei Stufen auf einmal, als er bie Treppe binunterfturgte, Mis erfter mit biefer Raffriche in ber Mebatifon gu fein, mar fein einziger Webanfe. Er lief burd ben Barf sum Zor, aber ein Poligift vertrat ibm ben Ben.

"Dier barf niemand durcht"

Denro Brieux glidte feine Sigitimation: Laffen Gie mich, ich bin von ber Preffe, im babe

"Bebaure, firenger Huftrag bes Voligeichefe, miemand bier aus. ober fereingulaffen."

(Wortfebung folgt)

1. Saufest in Racksruhe

Zurner marichieren auf - Die Commerfpielmeifterschaften - 2 Mannheimer Siener - Bannerübergabe an die Zeitfladt

Mm Tonnerding trat bet bem 1. Babiichen Goufelt in Ruclocute rekinalig bas Fodoms Eurnen in Ericeinung, bas am Greiteg und Camereg auf breitefter Belle bas leftlich geichmidte honfichni-Giabian beiberrichen mirt. Den Beginn madten bir Commeriptel mei Reufchaften, die fampte im Gauftball und Trommelball. Man fab auf ber gangen Linie iconund hartumfampite Spiele, befanbere im Fautball ber 1, Mannerflaffe, me teilmeife Spielmieberhelungen nob mendig meren.

Die liegreichen Bereine, Die fich mit bem bubliden Deifteritiel ichmitden tounten, find In Breigingen, Ib. Germante Monabeim, In John Rannbeim-Medaran, MEB. Ruribrabe und In, 40 Auribrufe. Die Meinerichaltefampfe, bie fich bis jum Einbruch ber Dunfelbeit bingagen, batten ein gehlreiches und fachverftanbiges Bublifum gefunben; im Laufe bes Radmittags moren namlich bie meiften aftinen Teilnehmer an ben turnerifden Beithemerben in Rerlerude eingetroffen - allein fünf Conberguge Satten bie Geftnabe errebit -, und bie vielen teufent Turner und Zurnerinnen liefen es fich neiftelich nicht neffmen, ben Statten Gerr tommenben Bentfampftaligfeit einen Be-

Much ber Bertebr in der Grabt hat namirlich ein ge walliges Ansmaß erreicht. Den erften feierlichen Att and es obento gegen 19 Ubr, als am Baufe Rarf-Griebich-Strafe 17 eine Talel gur Grinnerung un bie por 75 Johren flattgefunbene Grundung bes Oberrbriutiden Zurnerbundes, beute Gan 14, Baben, ber DE, ent-Bullt murbe. DE-Gaufubrer Dr. Bilder bielt eine furge Anfprache und übergab bie Tolel bem Gonge ber Gitabe Wertfertibe.

Unichliebend murbe in feierlichem Juge bas Gam . Banner bes Turngaues Baben eingeholt. Es war ein reigenles Bild, ben Bug ber Turner auf ben Mboll-Gitter-Play einbiegen ju feben. Giuige bunbert Turnerinnen in meifem Gemand maricierten en ber Guipe und febe nen ihnen ichmang eine große weife DE-Gafine. Dabinter folgte bab Gau-flanner unb fenn

beißen Julitage des Jahres 1947, an bemen gu Biginn bes Frauen-Banbreturnfeftes bas Gen-Banner ber Glabt Chfenbuig übeigeben murbe. Ur tonne mit Grots fefthellen. das fic bas Turneringentreffen in propagandtrifder Sin-ficht gur ausgemirft babe. Der Cherbangermeilter fibergab bas Banner an ben Gaulubrer mit bem bregliden Bunfit. boğ bas erbe Gaufeft bes Reichobundes für Leibestibungen reiche Früchte tregen möge.

Mauführer Dr. Alicher bantie bem Chembirgenneifter ber Glabt Offenburg fur bie jabrelange gute Greundichaft, die er bem Banner in den Mauern feiner Beimathabt bemehrt babe, "Benn beute bas Benner in Ratibrufe Einjug balt, dann febrt es gemiffermaben in bie Geburtuftabt des bedifchen Turneriums gurlid; 1805 find en In Johre. letibem bier der bamalige Oberrheinifche Tutnerbund begrundet wurde. Geute tommen wir nicht mehr als Aurner-iffalt, bendern als große, geeinte babifche Emra- und Sport-gemeinde, verbunden mit dem großen Berfe unjeres gubrera, der auch in unferen Leibepfibungen die Blege go-

Er fiberged borauf bas Banner in ben Schaft ber Condesbanutftabt gariernbe.

Ergebniffe ber Sommeripielmeifterichaften Ergebnisse der Sammeripielmeisterichaiten

hausvell: Al. 1: IV Gooddoien — IV Bröhingen

viell: Freihunger Licht — IV Sandboien Al. 28. Freihunger

von Ivellunger Licht — IV Sandboien Al. 28. Freihunger

von Ivellunger Bröhingen 19:28: Bermania Mannheim

IV Cherhaufen 19:28 fariherholung 10:30]: Vermania

Rennheim — RIV Arthorholung 17:20. — Endholet:

TV Bröhingen — BLV Arthorholung 17:20. — Endholet:

TV Bröhingen — BLV Arthorholung 18:28 (18:11). Bleiber:

von Breibernbe 19:28: IV Sandboien — IV Bertlander 28:20;

von Breibernbe — Jahn Offenburg 18:28. Weiter: IV Bertlander 28:20;

von Breibernbe — Jahn Offenburg 18:28. Weiter: IV Bertlander 28:28;

von Breibernbe — Volle Leibert 19:28;

von Breibernbe 29:28;

von Bertlander 29:28;

von Breibernbe 29:28;

von Bertlander 29:28;

von Bertland

Reidenbath (1:02. Trommelbell: Wanner: Germania Monnbeim fampl Der geften Denners best banners nahm als erfter Robert Los Gerger In Leber 200 Georgen 301:1001 Per Bestellende in Gerger Benedelende Weitersche Weitersche des Banners nahm als erfter Robert Los Gerger 105:51; To Labr 205:71; Bles Gerfarube - To Cherburgermeiber De. Kompton an die in jeder Beziehung best Georgen 205:51; To Labr 205:71; Bles Gerfarube - To Cherburgermeiber De. Georgen 305:52; To Labr 205:52; Bles Gerfarube - To Cherburgermeiber De. Georgen 305:52; To Labr 205:53; To Labr 205:53; To Labr 205:53; To Labr 205:53; To Labr 205:54; To Labr 20

Der deutsche Radiport vergibt feine Meiftertitel

In Erfurt und Breslau am Wochenenbe

Die Belgier sprengten das Feld

Auf der "Tour": Morelli 12 Minuten binter R. Maes

12 Meigberfchaften bes deurichen Rabipoeis werben am Bechenende vergeben: Die Wahnneiberichaften ber Amateure über 1 und 26 Am., im Ineffmertagten und für hierer Dereind Mannichaften. 5 Saufmeiherichaften ibinerfundfebren, Innierfunbloben, Sanfmeifericheften ibinerfundfebren, Innierfunbloben, Sablerfunbreiten, finererbuntreigen, Rubball; und die im Rafenrobbed, alle unter angerdem bie bille. ichaften der Berniefohrer in Wooslan. Die Strafenfrüger belarm ein Woche ipater. In ben Connerneribemerben merben bie neuen demichen Reifter und ein nabft ihnen Beften auch Tentidinna Bertroter bei ben Beitmeifter fchaften tie Angult in Beiglen fein, ju beiten ber Deutiche Mobilige eine Die bungen ichen bei begeben gefen berbeite ge fich um die Amsteutiportler bendelt, deutst men immer auch ichnet an bas nichte Jahr mit geber Blumpforntineibungen. Das Ronnen der dentigen Maifiet bepraientiert international die Annuel-Barfe des gentlichen Redbiporte, der fich nich in dielem mit im nadden Jahr vor große Mulgeben geledt fiebt. Go-gilt affe, im den neuen Weibern billiebtich bie beften Ballen bes dentichen Rabiports gu ermitteln

Titelfampfe auf ber Bolin, bem Rofen und im Caal

Die Amerenmeiftericheiten in Grunt werben ju einem groben Reighterlien bes Trutigen Richturer-Gerbandes, gerbunden mir einer Reichtwenberfohr aus allen Gauen, enogehaltet werben. Auf der Grunter Redreunflahn, auf dem Reten nad im Coel werden die Raugte abgewidel wechet natürlich bir Beberennen im Borbergrund freiet geandert, der Moiner Mertene, vorgefriger Deifier über gearbert, der Wolner Abertens, vorieringer Reiner noch i und D Am., in der meiland übertecene Gobert einer Antienalmanutiftelt geblieben, der Uer Inderfämple gegen Tünemset, holland und die Schweig mit Ausnahme des Andelmeites gegen die Eidgenoben über gewenn und deren nach Rerfend beite Aubert hohleberg-Godum. Allöserendelte, Ithdeeleigte, Gurich-Teignig, der durch einen Uniell stad feiner Bestiem gefenntene Cheminger Lorenz u. a. find. Im englen internationalen Spitch-Liose ist zur Seiz allerdings nur Werbens zu rechten, dessen internationalen Pratris ihm auch 1000 wieder eine Reihe demorfend-werter Erfolge neben eingen wottigen Reibe Demerfensomerter Erfolge neben einigen wertigen Rieberlogen gemecht bei. Gelbfrortidublic, dan er in Urfum vor allem ficer i fen, beiber Jamert ift; benn es in bemm ju erwarten, daß er in den einenen Reiben gleichwertige Gegner findet, fo erirenlich es auch mare, wenn der eine ober andere ju "Conto" Leitungslädigfeit auflaufen fonnte. Dijener erichelnt die Blockerung binter ihm. Die Leinziger Itbe-Barich verteidigen die Brothingerneiftericheft nich aufammen, Werfen-Barich und 3ber-halleiberg bieben die befren Ausfichen. Beeren-Bereinsmeifter mor Egerlfter/Deriben icon fünfmal,

Die Mufmarbentutdlung, die ber Ganifper: ge-nommen fat, geigt das Melbeergebnis für biefe Meifter-ichaftsmettbewegte, Wit Ananabme Offprentens und Bobens find alle Gone unter den rund 200 geweidelen Ter-nehmern einichlich der Rafenrobfollmeilterichoften von breten. Die miederhalten internationalen Unfolge baben gegelgt ben Peutigland auch auf biefem Gebiete bes Robfporte fuhrend Et, und bet den Beltmeiberichniten bat est ben Litet im Beweierfaufrabball und im Cochferrefeurab.

Ridter por feiner britten Deifterfcali?

Die 1-Am Reinerichalt der Bernistater, die juffen-men mit ber ber Sieber in Brestinn-Artineiche ansgefahre mirb, bietet eine der bente in befonders felbenen Gelegen. beiben, die besten deurschen Bernfnilleger im Beibeners milietnander as ieden. Die grage nad dere Gieces ist auch berr gienlich leicht au beantworten fein. Richter nebe Werfendeften durite fich von jetnem fürglichen Unter wieder nokoof erholt baben, une die Reibe briner Welden ichafteftege von Ditt in Cherfeld und 2004 in Sanner-nun in Breitige bertaufegen. Enget und Steries, die Den ber der voraufgegengenen b Johre, find amer temmer mit nacht Richer untere beiben Maffen, ballen aber auch in der Reifterloufe ihren Sandamonn nicht geing erreifen fonnen, mid unter Digmello, Gurigen, Mantlerein, Deich Befenberg, Grad, Rieger, Aleglich eine lebie bem Ber telbiger noch meniger ein ebenburtiger Gegner erfebre umal der Richter auch international Sobpenfiefe derben

Rette jum 1. - ober Lobmann jum 1. Mede? une porjabrige Beitmeifter Depe ift nach mir pur an erfe und porjöbrige Beitmeister Wiese ift und wie nur an erfei Stelle ju uenden, abet der in dielem Jose meilaus milasgreichte Gehrer ist fein inngerer nichtlichen kondt mann Vohmann, in das ist micht aberroichen könnte, wende aberroichen könnte, wender Angleichen gestellt wirde. Answen, der nicht werden fichen Magelegenden mittele. Answen, der nicht der nicht der nicht fein in finispfirendlig und der nicht der beiden mittel nierfer Johrer gebeieben. Möller ihlen gib der niert im Annwen zu bein, alb ihn ein Etnes um hin Junispfire in Gannover in einer verübergebenden Urtug der feiner Starfärigfeit zwong, in des 40 gelin bleibt, od er in Breston seiner dieskiltzige Weltung breibt, od er in Breston seine dieskiltzige Weltung. pleibt, ob er in Broston feine berbeitrige Beltiren bereitt mieder erreicht. Ban ben anderen bei der Leptun Stulle frankliche Erralge erfampt. Big. bender mehrere Siege beschilche Erralge erfampt. Big. bender mehrere Siege oder bech gute Plabe beitet, and Echindeler dette eine gute ikabrweite gegetet, is das he der Berbendstührens ihr die Zulufung zu den Legfamelen guntitgiert erhöfenen. Abert Rann bes gebot if der Brostonier Veldstingischer Mann bes gebot if der Brostonier Veldstingischer Miller. Was der ein aber andere gehober der nicht in Brostoner, is zicher der gehober fein als diefer oder jener Teilnelmer, is zicher doch eine Beldprinfung anf abt geboet and rertickelische Geführen erfondertlich. Wellmben erfonderlich.

5 Flieger-Berlaufe in Breslau

Bur die Deutlich Meliterichaft Aer Be-rufbliteer an Connige in Breiben nunben int-gefamt 24 Beibungen abgegeben, wobri die Broblem Boder naturgemen am fürftem vertreten find. Die im Bortligfe murben wie folgt eingefeilt: 1. Borten: Miener, Anniel (beibe Breiben), Martienn Brei Gerbe Bereint Weller (beibe Breiben). Martienn

Berg iffeide Berfint, Baller (Deipulg). 2. Berfant: Bren. Court, Richtig talle Breiden, Wetroniel. 2. Berfant: Bren. Court, Richtig talle Breiden, Wetroniant (Berint, Comella (Rein). 3. Berlant: Brad, Rupte, Pirg inft Brelant), Stelles (Reint, Serth (Toetmann). 4. Berlant: Beig, Beienberg (bride Berlint). Behlisbert (Breifen: Engel.), Beiger (Brint: Breifen: Breifen). Beiger (Brint: Breifen: Breifen).

Rleine Sport-Rachrichten

Des Bieberhalungsfpiel der Mitrapa Velai-Verfainstande amilden Sparie Verg und Juwentus Turin in jeht vergeden werden. Es findet auf anutralen Gelände, und awar in Biefel (Purdierunden) beit. Zuürle Wien emplienet in Glen am Mödliglei Wertneweres Badapen, Grobe Spiele linden am W. Juli kart.
Dand Ralb (Nürnderg), der ehemelige Standondmittellinger unferer Tuddal-Mattonalmannfast und jehtger Edgieddrichter, dat an der modeginischen Gefallet der Universität Refenere und Der modeginischen Gefallet der

ucheredrichter, bat an ber mediginiten gafuliet ber Uninerficht Trangen aum Tr. med. dent. promobiet. Rath
wird fich in Anfanit als Jahnergt beibtigen.
Reihöspeithalter Musikamann und Tlauen Cherbützermeiber Woerner beben ihr die am 16. und II. August in
Vlouen sim Kubten fammenden Tentichen SchnimmWeiterscholten der Schlimbertschaft überneumnen.
Einen Schnimm-Städtefampf haben handen und benunder abgeichloffen, der am 3. und 4. Nagast auf der Erundlage bes unden Berdandsklumpfest in der hanfelindt ausautragen merben infl.

geringen merben tin.
Immarus Comeinmerinnen tragen am tommenden Erin-teg, 26. Juli, in Brebburg einen Edwimmelinderfampl gegen die Lidechollomofet and. Ungarus Schwimmer frei-fen bereits am Cambleg in Stillftabl mit Deberreich gu-Des Brannen Band von Teurloffand", bad em 4. August bas Camptereignis der Bennmode in München-Miem bilbei, find noch 12 Pierde bartberechtigt. Unter ihnen befinden fich Men Könnt "Allibah" und der Grau-

vom Gabent 7 nach Turtmund nergelen murben, bie fent terminlich feftgelegt murben. Gie finben am 14. unb 16. Gepfember flott.

Guropa-2Bafferballturnier

Semfation am erften Tag. Schweden-Teurschland 3:3 Der erfte Tag bes Gurups-Baffetballturnlern in Bruffel um ben Riebelsberg-Bofol in dem gmor neuen, aber boch etwas primitiver Bab Enfartum brafte glebt eine Ennneten. Dentichland verler vor eine Beid bei bei ben nogen Schweben wir al. (1.4). Die Dentichen Gelen mit Ringteffare; Genet: Tr. Schwere, Gant: Schwarg, Schweren und Schulge. Die Mannichale lielene einen groben Rampi, war aber fart som Bed verfolgt und le famen die Echurben ju einem toum ermotteten Stege. Uden fale nach Beginn gingen ale Renellinber in bem von Simte (Ungern) aus geleiteten Spiel in Bubrung burd Canditraten, Linbgen erhöhte auf 720 und nach einem Batterichen non Schule mor Schueden abermals durch Canditraten burd Canditraten. broem erfolgreich. Rachoem Beiterfinn berandgefielt mer-ben mar, fomnie Schwenn auf Boringe non Ir. Echteger ben eifen Gegenriefter anbringen, aber Undarn bellie bereits bis aur Solbreit das Appelnis auf 4:1. Rach bem Bechiel maren die Trutiden weienlich beffer. Schwarp entpappie fich alle andgegeichniter Binentabler, aber unexipappie fich alls underzindurter Einturfuhrt, der Anfere Gieben hotete inwer wieder Bed und Edulge traffer Geman bei benfinnt Sie Later. Tann oder benfinn Schienn aus Schwarz ent Zufriel von Gund Tentickland auf 4:8 herau, Ein Bier-Weiter-Gurf nen Sandftreue entliched ichliehlich lie Gattle augundte der Schweben mit 5:8.
Im erften Goief fonnte Gronfreich über Stoffanden einen flaren 50 (4:6) Sieg eralein und Ungarn Sezwang in einen torreichen und barten Traffen Belgiens Rationalmonnicheft mit 9:6 (4:6).

69 Bontrop und DEE Sagen beitraft

Rod Bernblaung ber Guftent Weiterfcottelete in ber wedthlifchen Gautlene batte fich befonntlich die verantwort-riche Geelle genätigt geleben, ein botonbenes Entidetounnalniel smifden Unien Reffingenufen und bem Doll Gagen um den Abflite anguleben, da es bei ben letten ihr ben Abilien midigen Unntiefpielen nicht

mit rechten Dingen juppeanern wer.
Der Gem-Rechts nurt bat fic mit der Angelegenbeit Defast und fehr ien lirieit verfündet. Der E. G. D. auf aus warde bis jum 60. Augun 1990 aus dem Doft ausgefoligien und mit einer Gelbitrefe von 80 Mark keiget. Der DSC Gagen wurde gleichfolist ist jum 80, Augun 1995 aus dem Do's nobgeichtellen; onberbem murde der funten-obmann des Tobl haren bis tum if. Juli 1008 unter alleichaetiger Aberfennung des Rechts aus Beffelbung eines Emies in der Dachiche't nem Dies ausgelabellen.

Tam 23 hontrap mind mit Rede jur ban gebret, bob ur em Tage pur dem wichtigen Lviel Donrery - Union Bedlinghaufen ein Greundicheltelpiel in Bielefelb aus-

De n. Sell und Chr. Buld boben die Geinntielung der Teutiden Bridesthlaufe Weiterichalben in Bertin (k/d. Augnit) in Conden. Um eine einenabfreie Abstidung der Kämpfe in anabhrieften, find in Einstlichen 16 deut-lösen Gauen die Aportworte all Kamp'richter beitekt wor-ben, während Champielauter Aller (Winners) und der Berliner Bogel die Kinfer vom Start laffen. Das Biederhalungsfylet der Mitrapa-Volaf-Verfchind-runde genischen Garin Verge und ben keine Genischen und den Kamp in der versehen werden. Die findet auf nurtralen Erifabet, und Genischen Gestlichen Steitellen der Kinfer und der Genischen Gestlichen Gestlichen Gestliche und der den versehen werden. Die findet auf nurtralen Erifabet, und Genischer Versehen Gestlich der Versehen und der den Genischen Gestlichen Gestlichen Gestlichen und der den Genischen Versehen Gestlichen Gestlichen Gestlichen der Genischen Gestlichen Gestlichen

Die Mannschaften für die Zennis-Derausforderungsrunde

Colore nach Beenbigung des Treifens Denticiane 110R nahmen England und USA bie Mufftellung ihrer Mannicalten far die Beraupforberungbrunde am 77., 20. Manuschaften für die hernvollendernungkrunde am A., M., und M., Juli mi dem Ponnptplag in Wimblieben von Weltend die Eristen, wie erwortet, Roph Perro von d. G. Munin für die Eingel famie hungest und Tuden für das Doppel nannten, werbielben die Angeleiner im Eingel Milliam mit Sidmen B. Wood aus. Dudge bingegen ih noch leinen Eristen und einem Gramm auf feinem Boffen belaffen morden. Gbanfo narürlich das Dappel Milliaminam Ablen.

Barobs wieber in geg

Ein Rampi unt gegen 180 000 Dogger

Dar Conellings ameritanifder Intereffen-Bertreter, Doe Jacobs, ift toeben nieber in traff eingetroffen. Bei leiner Anfunte erfiftete Jacobs, bas Max Scheneling in den Stauten einen Sampl gegen Mar Boer ober ber Reger Joe Louis beftreiten murbe, menn ihm 150 con Tulals Warfe Simterleet merben founten. Wan mus nut aberatten, mer bas Rennen um biefen Rompt geminnen

Die 16, Gtappe ber Frankerich-Runbialer am Donners. ing son Borbeung nach La Rochelle murbe wieber geteilt gefahren. Mul beni letten Teil ber Tageblirede von Rochetert uach La Rochelle (23 Rm.) wurde wieber ein Brillabren peranftaltet. Auf biefer Gioppe gelong es ben Beigiern burch unermübliche Bublarbetten und gabireichen Burftofen bab Beld au fprengen und ihren Unnehmann, den Trager bes gelben Trifet, Romain Mand im Gefamiflaffement weit nach verne gu beingen. Der Italiener Morelli, ber nur noch 2:57 Minuten binter D. Maes lag, verfor auf bem erften Tell der Streefe guner gebn Minnten gegen ifn. Gebr aut plegierten fich mieber bie Deutiden. Der Bet. liner Stad beligte ben vierten Dlas und auch Gan. del und I'des famen biesmal ale il. und 18. auf gute

3m Reitfahren überrafchte ber Prongole Fontenan, ber ale Sieger vor feinem Banbemann Leones fomle ben beiden Belgiern Romein und Eplocher Maes in La Mochelle durche Biel ging, Mul balbem Bege batte Romain Mats mit 14:30 Minuten bie befte Beit gefahren. Werell enbete meir guend und verler bier ju feinen gebn Bitnuten gegen Moed meitere gwei, Die "Laut" Scheint bamit in IR, Moed ihren Gieger ju baben. Ga ift toum noch angunrimen, baft

einer der Frangolen oder Morolli gegen die verblie tampfende beigifche Mannichaft aufenmen. Die bention Statmerr ichnitien beim Zeiffabren nicht is gur ab. Rein mar Wederling alle 20. vor Stanbel als 20., bie beide is in gleichen Beit wir Er-Beitmeiber Speiches einfamm.

Die Ergebniffe:

IS. Giappe (Borbrauf - Bodfefurt, 160 Am.je 1 h Greens 4:17:21 Co., 2 Meris, 2 Vellfler, 4 Eine, 5 Mar-elete, 6. Murant, 7. Dignet, 7. M. Mars (alle gleiche 30th, 11. Sändel 4:34:87 &60., 10. Jules 4:20:10, 24. Thirds 4:58:08 I'm ber gleichen Genope Merelli), 88. Butlated 4:81:17, 30, Wederling igleiche Brit. 41. Weth 4:Milf. Ch. Beitfahren Mochefert — La Rachelle (Ill Rin.): L. Berte

may 51:45 Min., 2, Bedruce 82:19, A. R. Mued 82:22, 4, & Wars 62:08, 5, Course Strill, 20, Stederling 65:09, 29, 600-8el 48:09, 50, Stede 57:51, 57, judes 58:15, 50, Quilplat 58:59, 41. Thierbach 10:20 Min., 47. Roth 1:16:30 Orfamimerineng: 1. 9t. Word 118:85:29 @id., 1. Metell

119:16:16. 3. Bernaede 119:15:43, 4. C. Macs 119:24:57 Spricher 110:31:21, 6, Loude 110:40:22, 19, Thirdet W

Olumpische Generalprobe der Ruderer

Die Geftaltung der Guropameifterichaften in Berlin-Grunau

gonnt, die für die Durchillfrung feiner Betibemerbe bei ben elumpliden Spielen geldaffenen neuen Anlagen unt einer Brogneranhaltung, ben Europameiter-Schaften der Gudever 1985, eingameiben und fie gleichlam einer "Generalprobe" ju unterziehen. Die umfangreichen Reubauten, Die auf dem Belanbe bes Bertiner Regatta Bereins am Bangen Gee in Granan für bie abempilche Dinberregaits errichtet merben, find bereits jest fait fertig gehrat. Echen jur Gregen Geftnauer Regette fennte bas Dipmpiaboniabnus "CR", das auch der Berbenblumnnichaft Berlin ale feim bient, in Betrieb genommen merben. 3::- mifchen in auch das Geupigeblube "Beit" ohne befonbere feiner Beitimmung fibergeben und bie lebte ber großen Arbeiten, ber Reubau ber 2000 Gigelibe umfaffenben moffinen Tribune, udbert 9ch ber Bollenbang. In wenigen Boden mirb alle der Regottaplan Grunen ben par Guregameiftericaft nach Beriln fommenben Muberern und Abgriandten falt aller Stanten Europas des vollfemmen fertige Bild ber alpmpifden Biegatteftrede 1800 bieben, Waber Los Angeles, und Amberbam, aber auch bie ban lichen Unlegen ber rechnifc jo guten Rotice-Gampfbalin bei Busern reichen nicht annaberne an bas berein, mas im lepten Inbre in Grunan geichaffen murbe. Reben anbgedebn ten Roumen für bie Monnichaften, bie Boote, bie Mogatioleitung, find befonders bie fernmelbetechnifden Unlagen erwinnendwert. Denn allein mit ihrer Gille ift es moglich einen fportiben Bertifampf, ber fic tiber eine grablinige Unifermung men 2000 Beter erftredt, ben auf nime Meiry verleilten Buideuern gu einem wirflicen Erlebnis ju geftulien. Ditt Gille pen Aurpmellenfenbebonten und Staffelmifrenbeuen mirb es febergeit mogilio fein, den 3n-Scharre am Biel aber ein melivergerigtes Rey eine Bentfpenbern ben Giant und Berlauf ber Mennen nabenabringen. Ben einem befenberen Regieftand aus werben bie verichtebenartigen Melbungen für Buichauer, Mnunichaften Breffe ober Regamaleirung auf bie Contipreches geichaltet. Das Untergelden ber neuen Tribune birgt Raume für gilm und Rundfunt, Dugenbe wen Breffereleienen und bgar ein eigenes Bofinint.

Unter pertanliger Beitung bes Berbanbaführern, Rog. Profident t. R. Pault, ift ein Mrbeitvanbichoft feit Boden mit bee Burbereitung ber Europamattlerichaften eifele

Bon allen Sporiarten ift es allein bem Anberfport net- | befchiftigt. Benn auch ber Berliner Mognita-Werein für die tegniiche Dundellhrung ber Megaltu feine gefamte, in 22 Jahren bemabrie Organifation einfent, fo bleiben noch taufend Dinge ju bebenten, um ben Teilnehmern von 19 big ib Rationen ben Anfenthalt in Berlin fo angenehm wir nur moglich zu gefinten. Alle ansländifden Ruberer werben bei ber Andentt in Berlin von beutiden Obmannern abgebolt, in thre Quartiere geleitet, woller befonbern das biboriiche Jacobiblios Ropenid, febr gunftig nabe Gellnen gelegen, auf Berfagung beut. Dit Gille unn Dolmetdern mirb bie Berbinbung swifden ben einzelnen Mannchaften und ber Beguttaleitung finnbig aufrechterhalten. Ein befenberes Austhalibiere mirb am Babnbof Friebrichftrobe im Bentraffeetel errichtet werben, ma auch ber Avingen ber Stie ftetflinden wird. Der Borverlauf von Gintettistarten ift bereits eröffnet.

> Ans ber Reit mor dem Rriege bat die gela bie Gewohnbeit, ihre Deifericofinn mit einer Reibe gefellger Beranfinlinngen ju verbinden. Dag auch manche biefer Beranfielbungen, ber bebenstermobaleis des nenen Deutichland entiprodent, einfocher und ichlichter all in anderen Laubern auslallen, fo ift fich ber Dentiche Anderfport bennoch feiner Aufgabe als Weftgweber burchand bemußt, und et wird fie in einer Betfe erfallen, bie ibm und Deutichlund Chee und neue Freunde ermerben mirb.

> Mm Greiteg, bem 16. Anguft, nachmittage, boginnen bie Bortennen, denen em Combiog, bem 17. Muguft, ble 3miihentlinfe folgen. Der Genuteg beingt benn die Entichel-bungerennen um bie Europameihertitel. Der Sifa-Kongreb wird am Mittiond, dem 14 August, finifinden. Der Dounerstag ift einem Musting ber Gifa-Delegferten aller Banber in die Umgebring Berlins vorbehalten. Dagutiden merben ber Deichtiportfifrer und bie gaftgebenben Organi fetionen mehrfach im Mabmen befonberer gefellicheftlicher Berenftnitungen Gelegenbrit gu mertuellem Gebanfenaustaufch geben. Den mirfiengemillen Golug ber Gefamiveren-Baltung bilbet die Glegerebrung in ben Raumen der Rrolloper, verbunden mit bein Geofen Ball ber Rubernutionen. Mis folgenben Toge bigennt bann bie greete Bebet "Mund um Berite" für anblichtiche Ruberer, die bereits einmal, im porigen Johre, mit großem Erfolge burchgeführt mer-

Die Reifenfrage im Bordergrund

3melter Trainingotog auf bem Affirburgring

Das marme Better in der Gitel bet mild an und es bet entennt nice den Anteria ale frat He jum Conntag ein Wetterumidlag eintreten. froge wird also beim "Großen Breisenen. To bernilb I and" eine große Rolle ipielen. Go war est auch nich bermunderlich, das am greiben Trofinlingstag auf den Sind die Reiten frage im Borbergrung fand, us wieden mit gerechnet, daß die stalter auf der 200 fin. jangen fi-wenighens einmat die Reifen wechfele millen. Reund Brennftoff murben am Donnerstog ebenfelle auf

Gegenther bem Bortes mar ber Beirieft auf bim Ar-burgrung auch welthaus graber. Metrodes trainierte se von Brauchiech, Caracciola, Gefer und Bung, Caractio fubr elas Runte in 1938 Minuten, was einem Studen mittel von eine 130 fin. entjericht. Die bisber ihniler Munde hat Gind im vergangenen Johr mit 197,5 du. Gi gelahren. Branchirich und Rolemerer worden fann lan-famer als Caracciola, aber Crast juhr feinen Begen wi

famer als Caracciola, aber Einet jubr feinen Begen swälich gans and.
Die Balernillebrer Bedender, Giancelin und Gestwarten noch auf ihre Wegen, die unterwegt And. Allebeings wirte noch der bisberige Munopode gefohren, bie weiten Modelinen eicht fertig geworden And. Die Beder Schoderia Betreri beben digegen bezeitst in Berfahrerloger. Beiben bat ihon eitzig gefohren, mitent Chiron und Ausstalie um Breitag and dem Birne ermen webben. Urderhaup mith ein Breitag hochdettich bie Training berrichen, gunral und Starttunden gefohren.

Mercedes und Ante-Union in Gialien

Die "Motorfoorimede in den Mbruttel bringt ein If, Moond den Odorpunft mit dem If, men um den Recthe-Oofal. Rura vor den Rentantifie kaben fich die beiden deutlichen Rubritate entfoliefen. Manufcolien noch dem Suben au iniden Bertobis enbri die Muigabe, den Borrintedien in utrieitigen. Deutsche Bleite Beiteligen in ber Bundirede bei Gebens beurfeben und die breum italientiden Rennungen it einanger. beutichen und die weiten trallentigen Benniege einenber. Bedtrent Wervoeben die Alamen felner geft nach nicht befonntaged, beit derritte fen, das Anfalle Baut hand nicht befonntagen. Debt der bei beiten bei beiten bei beiten beiten bei beiten beiten beiten bei beite beiten bei beite beiten bei beite beiten bei beite Subalpion beben zwei der lepten Schöpfungen von fi-ferati aus Berfägung, für bir il i au e ein nad 3abit der als habrer vorgeleben find. Ettere Bagari in Molabeim auer beiner blauen Breitmangen jerthe und Mare Dome mind auf Ongatit erwartet.

NHEIMERREISEZEITU

Freitag, 26. Juli 1935

Beilage der Neuen Mannheimer Zeitung

146. Jahrgang / Nr. 338

Sieben Ferientage am Bodensee

Beberlingen ale Standquartier - Ausflüge am Seeufer entfang und in die Schweig

Die begeifterten Scheiderungen all derer, bie bereits an den Bobenfeelabrien teilgenommen biben, bie bie Dannbeimer Omnibus.Bertebre. Gefellicaft feit Mitte Juni allfonninglich veramitaltet, baben auch und veranlagt, ben Urlaub burd die Beieifigung an biejem Musiling an franen. Wenn men uns fragt, ob mir gufrieden gemelen find, dann burfen mir antworten, bag und bie Lage gwijden dem 14. und 21. Juli unvergeftlich bleiben werben. Bir hatten aber auch ein befon-beres Beitergliid. Bohl jogen mabrend unteres Aufenthaltes in Ueberlingen Gewitter berauf und ber Sturm beulte einmal nochts pang unbeimiich, aber wenn mir ausflogen, lochte die Gonne.

Effon bie Jahrt burch bie babifchen Lande mar ein Cocharunk.



Meersburg am Bobenfee Araio RW3

MIS mir Gomebingen, Graben-Rendorf, Rarierube-Mabiburg und Raftatt hinter und hatten, tam die fommerliche Barme erft voll gur Geltung, benn bie Abfahrt am Barabeplay mar bereits um 7 125r erfolgt. In Gernsbach mar Grübftlidspaufe und benn gings binein ins berrliche Muzgtal, ens mmer mieber felbit auf benjenigen feinen unmiberfreblichen Bauber auslibt, ber est icon mieberholt gethen bat. Inr Mittagageit war Grendenftab! erreige, ma mir die Babenfeefahrer begrußen fonnten, Die acht Lage por une Manngeim verlaffen, tiatten. Heber Fimorn und Afpirebach murbe die Botterfabrt nach Oberndorf a. R. angetreien, tro el unirchwilligen Aufenthalt pob. Manichenftrom eines Gangerfeftes gerieben. Aber bafür batten wir jur Genuge Gelegenbeit, die Musbelaung der Manier-Berle ju bewundern. In Mutameil mar Roffeepaule, Und bann gings iber Entellingen und Stoded buritg Endabel ju. Geof mar der Inbel, ale bei Ludwigsbofen ber Gee in Gicht fam. Um 7 Uhr mar II eberilngen erreicht und noch weutgen Minuten fielt. unter Bogen, der mubrend ber Bodenfeemuche nicht eie geringfte Banne erlitt, por dem Rurbatel St Coonbard, bas fo fart befest mar, ban ein Teil unferer Remegefährten undermarte untergebrocht werben mußte. Unch für uns war nur noch im Canftod ein Itmmer frei, ober bafür, daß mir brei Ereppen feigen muftien, belohnte und ein unvergleichlich iconer Anablid vom Zimmerfenfter aus auf ben Gee bis nam Meersburg und gur Mainau. mit den Eurmen von Ronftang im Dintergrunde. nom Mann ens bis jum Ende des Ueberlinger Sees und der Muine Bodman, ein Bilb, bas in dem vieredigen Anaschnitt den Genfrerrahmens mie ein Wemulbe mirtbe.

Der Montag, über ben mir fret verfügen tonnten, murbe in mannigfacher Beife verbracht. Die bedelnitigen Mitfehrer lieben fich junachft mit unerm Begen ben Geichaftetubrer Rlingler fen. bereitmillig mattend ber gangen tooche foftenlos gur Berfügung fiellte, gum Stranbonb beforbern, mo man balb fefthellen fonnte, mer gu ben guben Commern geborte.

Rudmittags murbe ein Gtreifjug burch Hebere tingen unternommen.

Der umfrige endete im Ctabtaarten, ber befonbers eindringlich durauf himmies, bag Ueberlingen fich mit Rocht die "Stadt ber Blumen in deutschen Guben" neunt. Außer bem Rofengarten verbient bie Buttaengruppe befunders erwihnt ju merben, die fic burch eine ungewöhnliche Reichhaltiafeit und Gribe ber Arten auszeichnet. Leiber tonnten mir nicht einer Borireitung ber Delmotfpiele im. jum Gtabigarien geborigen Rafurtbeater annochnen, ill anogerechnet an bem Sountag, an bem mir in Ueberlingen eintrafen, eine Baufe bis Mitte Muguft eingefreten mer, Aber auch ben Spielleiter Dano Gobed fonnten mir ale alten Mannheimer nicht begruften, meit er in Bangen am Unterfer mobint. Das Spiel, bas fich "Trop Tod und Zeufel — immer trem" nennt, bringt einen Andidutt aus ber Ueber-Unger Geichichte aur Beit bes breiftigjabrigen Arieges; die Ueberrumpelung burch ben Dogentwieler wie am Morgen, der Dobentwiel. Eo wundervoll

Rommandent Konrad Biderfiold am 30. Januar 1848, | Diefer Ausfing gewesen war, man mar doch froh, als die sweite Belegerung im Grubfahr 1844 und die ber Bogen in der zehnien Stunde vor dem Kur-Muderoberung ber freien Reichaftabt burd ben furbaverifchen Gelbmaricall von Meren am 18. Mai 1644. Wir bewunderten auch bas von 1868—1688 erbante Minfrer St. Rieblans mit feinen gablreichen herrlichen Altaren. Als wir am Eingang unfere Bermunderung über bie Grobe biefes fünficif. figen Gottesganfes ausbrudten, ermiberte bas Durtertien, bas bie Ginlaftfarten vertanft, bag bie Barfahren ber Ueberlinger eben auf lange Gicht gebaut

Mm Dienstag murbe nach bem Mittageffen wieber ber Groffraftmagen beitiegen, der uns uber Meersburg. Junenftaab und Langenorgen nach Griebrichebafen brachte. Bar es boch felefte verftandlig, daß mir ber

Quitidelimerit einen Beinch abftutieten,

Leider trufen wir ben Seppelin, ber bie regelmäßisgen Gubameritajahrten unternimmt, nicht mehr an, be er in ber Racht gum Dienstag von neuem aufgeftiegen mar. Aber mehrere junge Derren, Die gu unferer Reifegefellichaft gegorten, hatten ibn noch gebort, als er über den Gee fuhr, weil fie fich nicht bon Meberlingens goftlichen Statten frennen fennten. Und fo ftanben wir mit vielen Dunberten por bem Riefenwert benicher Teibnit in ber machtigen Salle, in ber emfig gejagt und gebammert murbe. Da der Teil bes Luftidiffes, an den die Beichaner berangelaffen merben, noch nicht verfleibet ift, fonnte bas Gerippe mit ben eingebanten Rabinen und ben Bromennbenbeds aus nachter Rafe bewundert merden. Dier trafen wir auch gablreiche Rraft-durch-Greube-Gebrer, ju benen viele Mannfeimer geberten, die in Heberlingen und in ben benachbarten Ortidoften untergebracht maren. Auf bem Rudmeg murbe in Lindau und Meersburg Datt gemacht. Wer sum erften Dale diefe fiberaus febensmerten Ciabiden betrat, wird fich ficher vorgenommen baben, minbeftens einen Tag für Die Beficheigung gu verwenden, wenn et wieber am Bodenfee weilt. Und bag bies vielleicht icon im nachfren Jahre gefchieht, ift nicht ausgefchloffen, ba bie Beit von acht Tagen nicht ausreicht, um alle Gebenswürbigfeiten mit Muge in Amgenichein gu nehmen,

Mm Mittmodinachmittag murbe eine Dumpferfahrt nach ber Infel Mainun und nach Ronftang unternommen.

Much biefem Musfling war berrfiches Beiter befchieben. Auf ber Gnfel Mainau fonnten wir einen alten Mannheimer Befannten, den Bilbhauer Taglang, begrüßen, der eine Berliner Reifeacfellicaft in Bertretung des frambigen Begleiters führte. herr Toglang, ber, wie man fic noch erinnern wird, während feines hieligen Aufenshaltes die Sternmarte bewohnte, in der er auch fein Miefier batte, verbringt in Meberlingen, feiner Boterftabt, die Jabre mobiverblenter Rube, die ifim noch beidieden find. Das es noch febr viele fein werben, dafür burgt fein vorzugliches Audieben. Auf der Mainau fam man aus bem Staunen nicht heraus, por allem. als fich am Schiof bie machtigen Sitronen. baume geigten, Die mit vielen reffen Gruchten bebangen maren. Wie merben erft die mehr als taufend morbbeutiden "Rraft-durch-Greube"-Gabrer gestannt haben, die aus dem Allaan famen und mit einem Conberdampfer nach uns gur Infel beforbett murben. Bei ber Banderung über bas mit feinen machtigen Palmen und Ronifern vollte inblanbifd ummutende parabielitche Eisand murben Erinnerungen an lenger vergangene Beiten mach. Ster in ber Chloftapelle batten mir gefeffen, als im Berbfe 1907 ber Trauemottesbienit am Garge bes Grobbersogs Friedrich I. abgeholten wurde. Und bie flomden ja auch noch die riefigen Rallanien, die mir bas Bogelden gefüllt hatten, bas ich meinen beiben Bufen als Andenken an meinen Aufenthalf auf der Mainan misgebracht bette. Das beim bes Schlofwermoltere, in bem die Beitungsleute, die bamafe mon Romftang joben Morgen nach ber Mainan fubren, fich mit dem Reterfaft ber 3ofel ftarfren, freit amar auch noch. aber die Birnichaft in dem Gebünde ift durch ein befonderes Dauseben erfest worden, bas allerlei Erfrifdungen abgibt. Rach furgem Anfenthalt in Ronftang murbe die heimfolirt nach Ueberlingen angetreten, bie bem Anbeing im Abenbionnenichein einen toiniden Abichlup gab.

Anbilug in Die Schweig

Der Donnerstag freilte an die Aufnagmeldinfeit ber Beifegefellichaft gang befondere Anforderungen, Begte dom unfer Groffrafmogen rund 400 Rifemeter girlid. Goon um a Uhr faufte er bie Mobobe, auf der das Rurfozel Gt. Peonbard errichtet ift, hingb und am See entlang über Ludmigsbafen nad Singen. Mit ber Grenge mar ber Aufenthalt. nur von furser Daner, ba bie Reifegefeilicaft offender fo pertranenerwedend audfah, dan niemand den Wagen verfallen mufite. Heber Winteribur mar balb Burich erreicht. Der Briibbudbaufenthalt murbe aum Umwechfeln ber sehn Marf benupt, bie man in bie Schmeis mitnebmen burite. War icon ber Anblid, ben ber Illricher Gee gemabrte, fiberaus einbrmetopoll, fo tonnie man fich nicht fattfeben an den Bilbern, Me bie Pabrt am Lauers. und Buger Ser entlang gewährte. Und ichen war man am Biermalaftatterice, ber bei Brunnen trreicht murbe. Rach bem Poffirren der Agenfrage murbe in Wiffelen Mittogeraft gehalten. Donn gings nochmale itber bie Arenitrage, bie munnebe ben Blid nach der Beitfeite freigab, am Bee entlang über Rufnacht Cuaern ju, bon we nach langerem Aufenibalt die Rudfahrt über Burich angetreten murbt. Obne Beaufiandung lieben und mieber die Gemeiger und bentiden Bollbenmten paffieren, Balb grubte.

botel bielt, bas mit bem Abenbeffen auf uns martete Greiting und Sameing franden noch jur freien

Berfügung, Gin Mutflug nach Galem und Geifigenberg fam nicht mehr suftande, weil man noch moglichft grundlich andruben wollte. Und aberdies war men ja auch nach lleberlingen gefommen, um fich im Gee gu tummeln und fich von der Conne braumen gu loffen. Wer nicht weit laufen wollte, founte in ber Liegeballe lageru, die in ben geräumigen gartnerifden Anlogen des Aurhotels errichtet ift. Mm Greifagabend verfaumte man nicht, bas

Bimat ber ingmifden eingetroffenen GN gu befuchen,



Heberlingen am Bobenfee Blid auf bas Dinfter Reches fimg

die unweit des Rurfotels ibre Belte aufgeschlegen batte, Ebe ber große Sapfenftreich das Stwat feierlich abichloji, hatte man feine Frende an dem jugend. frifden Lagerleben, das lebhaft an die eigene Dlanovergeit erinnerte. Eine Gruppe batte fich in Sub. feeinfulaner permandelt, bie ihren Gauptling auf einem Thron vorantrugen. Die nadien Rorper mit bem Schurg and Strob jagen febr echt and. Mm Samstagvormittag wohnten gablreiche Rurgafte ben fportlichen Borfichrungen ber feche Lager ber 2%. Manner bei, die bier gufammengegogen merben waren. Ein Tangabend, an bem fich auch unfere Reifegefellicaft lebhaft beteiligte, beichlog den Aufenihalt in Reberlingen-

Die Beimreife

Am Countagoormittog um 8 libr murbe von St. Leonhard, das uns vorzuglich bemirtet hatte, nicht leichten bergens Moidied genommen. Die meiften maren moßt gern noch eine Boche bageblieben, wenn es die gur Berffigung ftebende Beit und ber - Beid-bentel erlaubt hatten. Aber felbit bie ocht Tage batten mehre Bunder bemirft, Alle faben trop ber anftrengenden Ausflige ausgegeichnet aus, Die Breluft botte ben Grofiftabtlungen ilberaus mobleetan. Und die Sonne batte für grundliche Braunung ge-forgt. Der gleiche Weg mie bei der hindert wurde wieder gurudgelegt, nur mit bem Untericited, bag finier Grendenftadt noch Bilbbab abgebogen murbe. Das Mittageffen murbe biesmal in Mipirabach eingenommen, weil man bie Rlogerfirche besichtigen moulte, die fich denn auch ufd eine. Gebenamarbigfeit allererften Ranges entpuppte. In der echten Abend-ftunde langten bie Musilligler wieber mobilbehalten in Mannheim en. Aber nur ein Teil. Die Ubbrodelung begann bereits in Calmbach bei Bild. bad, wo es einem jungen Mannheimer fo gut gefiel, bağ er bier für meitere acht Tage blieb. In Buridrude fliegen amet Mannheimer junge Damen and, die Bermandte anfinden wollten, in Graben-Renborf ein Germerdeimer Whepaar mit Toffierfen, bas von bier aus ichneller in die Beimat gelangte. In Schwehingen perabichiebeten fich wieber gwei Berfonen, die noch Beibelberg mollten. Und to tonnie man es fich noch fur eine balbe Stunde recht begirem im Bagen machen, ber weit fiber toufenb Rilometer tabellos bemaltigt batte, allerbings and unter porjuginder Sübrung.

Es ift bei einer berartigen Gefellicofebiet Borausfebung, daß man fich gut vertrögt, sumit wenn man eng gufammenruden muft. Die Game wird noch ichmieriger, wenn men ben Alteraunterdied in Betracht giebt. Der altelte Berr mar 75 Jahre, die jungfte weibliche Perjon 5 Jahre alt. Und tropbem hat fein Migton biefe unvergeftichen ami Toge getrubt, weil alle Teilnehmer von ber Bolle. gemeinichaft bejeelt maren, die das dentiche Bolf er-

Richard Schönfelder.

Bädern und Aurorten

Qufifurort Renenburg im Burtt. Edmarzwalb

In ben Commermenaten ift bas murttembergiiche Oberamtobabuben Benenburg beinabe mie umgemanbele: Es frell fich in ben lepten Jahren mehr und mehr auf bie Belange bes Grembenverfefes und Antociriche ein. Die bie Blumentopfe bor ben Genftern und auf ben Baltonen erte Geranien und Budfien, mit Befunten und Begonien. Ber ifimude Gtobtbrunnen auf bem Morttplay erhalt mieber feinem gartnerifden Schneud und mirb gu einem Matte unteres Schwarzwaldideichens. An Brubireien Blonen find Ginblinfe enforftelle und folde en ben berteliden Balbmegen in ber Umgebung ber Stabt, bie unter der wechielnben Witterung ber Bintermanate gelitten, infambgelest. Alle Gange tragen reichen Raturidenud und draben auf ben Osben entfallen Ginfter und Bingerfut late Willenuracht.

Die im lehten Jader erweiterte finbeifde Babeanbalt, bie iconde und größte best oberen Unginlb, bat ibre Rabinen mieber gebirret und heintiche und frembe Beinften immmeln fich bei bereilchem Sommerweiter auf bem Rafen bei bem Bab im Sobele, Eine gange Angalt Rebeneinrichtungen auf bem Babegelande bienes ber Untergalrung de Befucher. Im Eddofmalbiden baben Gerth. und Ctab. mermaltung in Jufanmenarbeit mis beim Merfehrborein iftr neue Banfe unter icortigen Stumen beiergt. Cone greife Milbe gelangt man zu bet barten gelegenten Scho be nuten und auf gientlich ebenem Wege meiter zu bem neuen Schot, auf beffen Terrafie man berritchen Mubblid auf unfer ichmutes Subbiden mit feiner zornen.

Ausbille auf unfer ichmutes Sinderben mit beiner policie.
ilben Umgedung genicht.
Gur die Wanderludigen int die Page der Etodt geredezu
ideal. Die bildet eine Arntrale, non der aus fich Wanberungen in jeder Olmmeldrichtung durch die weisen
Walder unterurbmen leben. Landicheltliche Bilder von
jettener Schocheit und Underführteit biefer die Umgeftung bem aufmertfamen Befucher.

Interlaten

3m ben befantteften internationalen Rurorten gebli Quierlafen in feiner eigenartigen Bage auf einer grunen Gbene zwifden Thuner- und Briengerfer. Es bildet bie Gingangapforte gu ben Bunbern bes Berner Dberlanbes, und son bier gelangt ber Befacher nach einer Bergbahngabrt von wenigen Standen bis in die ichnes und eine
Katrunde Gleicherweit des Jungfraugebietes. Unerichopie
lich find die Wöglichfeiten berrichbier Spaziergunge und
Ausfilder zu Bud, mit einer der Bergbahnen oder auf dem
Zee, die fich bieten. Weltberahnt it der "Obbenneg mit frinzen unpergesichtichen Bild auf die Aumeiren im buntlem Andere des Berbeiten bei dunmeiren im buntlem Rabmen der Borberge. Im iconen Ausfaal werben in unarfhörlichem Bechel Untribeltungen geboten, bie auch die bochten Untprüche befriedigen. Die Oporteinrichtungen find erften Ranges, in des gallteiden Corela int alle Anipruche bis an den tochten mirb dem Belicher ein behagter ein behagte Aufenthalt gehoten. Gine Beiten in Inter-lafen mit feinem rubigen und dech international bewegten Beben ib bestallt nach jeder Richtung bin interelient und

Branig Gingangepforte jum Berner Dberland

Mm romantifden Brunigunt gelegen, bilbet bob Brumip. acori die Eingangopferte jum Berner Derland, die auf 3000 Bieter auder Bergetoper grateriche Liter und Cetn-piniten nerdindet. Dem Befucher ericlieben fic nut ber Deur Erholungelischenben feben abene, practivelle, nub-bhibreiche, Belbivogiergunge, Austruge, Stranbiber in reicher Fille gur Beringung, Aber auch als Atanbavartier für Arafrmagemandlugler bietet ber Brunig ungegehiten Daglichteinen, am Mouegleticher über Grimfel und Gurta vorfiet, an ber Agenfraße am Biermulbiblierlee norbei in bie Inngfrangegend — alles Galbingkandilige, die june Abend die Rudfelle auf den Brunig ermöglichen.

Bab Tarafp.Schuld.Bulpera

Ber bas Engabin am iconien feben mill, ber muß biefes berrliche Gochtel im Juli aufinden, ie fantet auf bentich ein Engabiner Boltefpruch. Ramentlich biefes biefes berringe graniel in gibt gend. Rementled biefes bertich ein Engabiner Boifespruch in bervorragenber Beife an Jebr iceine fich biefer Bound in bervorragenber Beife an bewohren, denn, wem ab möglich ich, bier zu weilen, ber erieht die mannigfallign Alpenforn bolour denn je! Die ilmgebung des Cabe-Sureris , Lurafp-Schife-Toloura" in in birfer Ginficht gang befonders begunntat, finder men boch bier mehr ale ein Deitel ber gefamildmeigenichen Alpeniforn. Beim ein giftliches Rulammentreffen, beb Allpenflere. Beide ein gludlinge Justimateliene Gifen-gerade in dieler menderroften Genend beitfraftigne Gifen-und Gigeberfalganellen beroufgendeln, to das mit Trinf-und Gigeberfalganellen beroufgenden wied. Angeneber und Babefur eine Glimafur verbunben wird. Angenerier en aber auch für ben Rurgoft, bab er feine Gamille mit fich nehmen tenn, denn er findet bier inr fie ibeale Spottanlagen, mie ein mobernen Stranbbab, einen intereffenien Gollplay und procited gelegene Tennteplage.

* Die ichmebilden Mineralguellen und Nöber. Unter Bitturbeit antireicher Fechlenie berandgegeben nur Ar. Grang Wilberin Stelber und Dr. Abeil Reis. 20th ibs Abbildungen. Billenichsfülliche Verlagsgefellichefe und. Ted in grei Absildungen. Billenichsfülliche Verlagsgefellichefe und. Einzeichsbefährend bei und Duellorie naglieberte Berf neht eine unsehmenhöngende, die neweren mitenichateilichen Orfenntunffe auf dem Gebene der Ablassichte ber rächlichen Grenntunffe auf dem Gebene ber diesenliche berächtigende Bescheng ber in aberens reichen ihne blichen Duellichte ber einstätigigen Indennenanbeit nambander Germeter der einstätigigen Indendentungen istliems diese Geschaft Gebenie. Ebemie, Einelniechtet, understützt Berschiede Gescher und durch gabireiche und nerreiche Geschungen and bilderiche Schilderungen and flabelschens ichreibungen and biporite Edelberungen bed flabelebens mattebaltenbes Bud geldaffen werben, melden nicht nar bem Argt - ber biefe Deilicone im Intereile bed Wolld-trubis angemenben bat - und naturmiffentigenitie In-teriffierten, fonbern überbaupt jeben rotten Righterbennb wieles au bieten vermon. In den Einzeldeicherthungen ift über die ichmibrichen Minerafquellen und Baber ein reichüber die schmidtlichen Mineralganellen und Bader ein reichbalbigen Material zwiemmengetragen nurden, so das barch
die wiesleitige Behandlung das Emstes über unfere engete
Orimat ein beworragendes beimattnahliches West von
liegt, dem gewielles auch in den Schnien ein Blad beichtelben sein wird. Da das große Dentiche Baderbuch
ichn nus dem Jahre 1909 konnt und überdies vergriffen,
ist, se wurde durch deles "Donebeiche Cunsienduch" nicht
nur eine fübebere Läche ausgefällt, sondern ein Bornich
für gantinge Beardeltstungen von Mineraslaussen gelchaften.
Das Buch ist vom Berlag lehr aufgrechend underkattet
unsden und delingt auch gablreche lehr debriche Aberlichungen
uns Sandichaften. Durch und Buderrien. von Canbicorten, Quell- und Bubeerten.

135 Jahre Rordseebad Rorderner

Rordernen, heute bas führende Rordfeebab, bart fich rufmen, nuch bas altefte Seebab an ber benifden Rordfee an fein. 3m 3abre 1795 war unter der Leitung bes Profesors Bogel nom Grofibergog von Medlenburg-Schwerin bas Oploebab Doberan angelegt morden, Mis bann bem bem Baftor ber Infel Juif, Berbard Dito Criftoph Janus, die Anloge eines Pordieebaben mit Rudficht auf bie guten Beilmirfungen von Ceemaffer und Beeluft angeregt murbe, beantragte der Graf von Ausphaufen im Jahre 1797 auf der oftfriefifden Stanbeverfammlung in Aurich durch ben Bogt ber Infel Rorbernen, Felbhaus, ber ben Ramen bagu bergob, die Anlage eines oftfriefiichen Geebabes und einen Buichuf ber Lanbestaffe gur erften Ginrichtung. Go beichloffen am 17. Mat 1797 bie oftfriefifcen Stände bie Anlegung eines einbeimifchen Gerbabes. Auf Roften ber Stunbe murbe alebann ber Aurider Landphofitus Debiginalrat Dr. von Salem nach Doberan gefanbt, um bas bartige Beebab gu befichtigen und bie 3medmahiateit der Einrichtung und die Ausführbarteit bes Planes gu prufen. In feinem Butochten empfabl er die Anloge bes Geebabes auf einer oftfriefiiden Infel und nicht an der Rufte, weil das Waffer bort nicht frei pon Schlid (Schlamm) fei, auch mirbe bei Regen ber ichmere Marico und Rleiboben bie Berbinbung mit bem angulegenben Geebabe febr eridmeren. Man beichloft, auf Grund biefes Gutach-tens bas Geebab auf Roebernen angulegen, weil biele Infel nicht fo melt pon der Rufte entfernt liegt, fo bag fich alle Gegenftanbe bes taglichen Bebaris und alle Materiafien leicht vom Jegland babin icoffen liegen, nub well fie den großen Borteil gegenliber anderen Infeln batte, daß man fie bei Chbegeit fonar gu Pferd, ju Bagen und ju Buf erreichen fonnte.

Der Rünig von Breufen genehmigte diefen Plan. Es murben Babefutiden and England bejogen, mo es icon feit langerer Beit Geebaber gab. In ben Rutiden fennien bie Bedegafte fic and und anfleiben und alsbann unter dem bavor überfpannten logenannten "Jallichirm" boben. Die Rutichen mur, ben ins Baffer bineingeschoben. Der Fallichem tonnte mie eine Marfife an ber Rutiche vorne nieber. gelaffen werben, um "bie Rilfe ber Buft und ben Bind abguhalten". Manner ober Franen ichoben die Rutiden ind Baller und miefen die Stelle an, mo man mit Giderbeit baben fonnte. Golde Babefuffcen mablie man, weil "ben Schwachen ber Gin-flug ber angeren Luft und bas hineinichreiten in tieferes Boiler beim And- und Anfleiden zu empfindlich wird, weil man beim gewöhnlichen Baben in weit den Cerand hinaufgeben muß, um au feinen Afeibern gu gelangen, welche leicht verweben, und enblich auch ber Schifflichfelt megen." Der walfig berabgelallene Gallichirm ftand nur etwa 19 Jall vom Bafferfpiegel ab und wehrte durch die befian-

bige Bellenbewegung ben Anblid etwoiger 3mdoner" ab.

Co mar es noch 1822. Im Jahre 1826 ngunte man die Badefutiden "Drofchen ber Rorbfee", die damale bereite in Rordernen nur bis and Baffer geichaben murben. Wan ichrieb damals: "Denn weder herren noch Damen baben fier unter einem

Die Erheiterung bes Beiftes mirb burch ein bequem angelegies Converiations-Gebaude, eine gnie Diufit und eine fleine Lefelibliothet geforbert." Schon 1801 mar die Barmbabeanftalt fertig. Gie ftand in den Dunen und biente gngleich als Wob-

30 gnie Cuarriere mit reinlichen Betten und noth-

mendigen Mendeln" vorbanden. "Gir gutes, fru-gales aber gefundes Effen und Erinten wird ge-

orat, und smar fo, das bes Mittiage nur eine all-

gemeine Tafel ftattfindet; biejenigen aber, welche

frontheitshalber nicht an berfelben teilnehmen fon-

nen, das Effen in ihre Quartiere erhalten fonnen.



Babeleben am Rorbfeestrand

第1条件 管理员

halb find auch die Babeftellen beiber Gefchlechter noneinander geschieben, bom nicht allemweit, und mer ein gutes Glas führt, tann überall in ber Welt fber feben!"

3m 3mlt 1800 murbe des Geebad Rorbernen, nachbem ein Babebans und ein "Conversationshaus" erbaut maren, eigentlich eröffnet, allerdings waren icon vorber einzelne Babegafte bort gewefen. Ber von den Gaufern nicht nach bem Babeitranb geben fonnte ober wollte, batte bie Gelegenheit, fich für einen billigen Preis fin. und gurfidfahren gu laffen. Die Leitung bes Seebabes murbe bem Debiginniret Dr. von balem ibertragen. Gin auf ber Infel mobnender Chirurg (Punbargt) fungierte als Bodemeilter und hatte die Aufficht fiber bie Detonomie. Im Jahre 1800 maren auf ber Infel etwa

Bademannen, "nach der Beife der oftfrieflichen Riiche mit weihalafurten Gliefen ansgelegt und Rubebetten aufgestellt; in einem Bodegimmer mar auch eine Dufche und ein Regenbad angebracht." Gelt ber Saffon 1804 murbe in biefer Babeanstalt auch eine mobleingerichtete Apothefe gehalten, in der es auch alle mbglichen Mineralmeffer gu faufen gab, Gerner mar mabrend ber Bobegeit ein Buchbanbler auf ber Infel anweiend. Die Heberfahrt gur Infel beforgte im Johre 1990 "ein bequemes und gwar be-bedtes Schiff" von Rovdbeich aus viermal wöchentlich: Montags, Mittwoche, Freitags und Cambtags. Der Gebrpreis betrug 4 Gr. (gute Grofchen) je Berfon. Toolid ging ein Bole nach Rorben und gurad, um Briefichaften und andere Beftellungen ju befor-

3m Johre 1800 gabite Mordernen 260 Babegaffte. In den nachften Jahren ftieg deren Bahl betracht. lich, fo bog man auf der Infel und an den Babeeinrichtungen ftanbig Berbefferungen wernahm, Der falte und naffe Commer des Jahres 1906 machte fich allerbings burch eine ftarte Abnahme ber Beindergabt empfindlich fpurbar, Und bann tam bas Ungludsjahr des Krieges 1906, dem die furdibaren Johre ber frangbfifden Frembberrichaft folgten. Das Schidfal des neuen Gerbabes ichien beflegelt gu fein. Unter ber frangofifchen Berrichaft murbe ber Berfebr swifden Infel und Geftland gefperrt. Die Infeln murben befeftigt und mit Militar befeht. Die Rapoleonichange" auf Mordernen erinnert noch beute an jene Toge tieffter beuticher Schmach. Dit bem Babeverfehr war es porbei.

Nachbem Prenfien jedoch die herrichaft ieber fein Land wieder an fich geriffen batte, gult bie Gurforge bes Staates auch bem Seebad Norbernen, 3m Jahre 1814 murbe bie Geebabeanftalt, beren Gebaube bia babin als Rafernen gebient batten, wieber eingerichtet. 1814 fonnten Sereits wioder 800 Seebaber perabreicht werben. Auch bie hannoveriche Regierung, ble 1815 Norbernen verwaltete, nahm fich ber Infel fürforglich an. Die von ben Babegaften genommenen Beebaber friegen von 1136 im Jahre 1815 auf 6687 im 30bre 1820.

Laft man bas Jahr 1900, weil ba ber erfte eigentliche Babebeirieb auf Rorberney begann, als Wrfindungsinhr bes Gerbades gelten, fo blidt alfo bie Infel Morbernen im Jahre 1965 auf ein Alter von 195 3abren ale Seebad gurud. Rein anberes Rordfeebab fat eine felibe ehrmurbige Bergangenheit. Es murbe gu weir führen, die weitere Entwidlung bes Rorbjegbabes Rorbernen, bie geichoffenen Ginrichtungen im einzelnen ju beichreiben. Der Ausbau bes Babes ift pon Jahr ju 3abr metter burchgeführt morben. Großgugige Unlagen find geichalfen worden. Benn ichan in den fritheren Jabren bem Rurgaft Gelegenheit gegeben murde, fich nicht nur an einem erfrifcenden Bad in ber Gee aber im Connenbad am Stranbe au erholen, jondern and einige fcone Stunden am Tage im Kurhaus bei autem Konzert zu verbringen, jo ift im Rabre 1939 burch ben weiteren Ausban bes Aurbaufes mit feinen großen Rongertfalen, feinem Leiefaal, feinen Gefelifchaftbraumen für ben Rurgaft eine Statte geicaffen morben, bie ibm eine ausgezeichnete Abwechlung in bas Babeleben eines Berbabes

Eine gang befondere Pflege lafit man auf Rorbernen bem Sport angebeiben. 1927 bar man in ben Dinen einen verbilblichen Ruftengolipfat angelegt. Abwechflungereiche Spielbabnen und natürliche Sinberniffe geben biefem Ruftengolfplat bie maratteriftifden Eigenschaften, die man fonft nur in Schottland porfindet. - An ber Kaiferftraße unmittelbar am Meer bat mon vier ber Tennisplane burch Bergrößerung und durch Anfbringen einer roten Defte gu Meiterichafteplägen ausgebant - Der Dentiche Conlerverband veranftaltet vor Rorbernen am 18. Juli feine Berbandoweitsabrt. Der Seglerverein Borbernen gibt bem fegelfrenbigen Aurgaft gern Gelegenbeit gur Andiforne bes Sporte. - Sport. und Wom-

St. Georgen i. Schwarzwald Höchstyniegener Luftburort an der Schwerzmeldbahn

Größtes und schönstes Strandbad des Schwerzwaldes

ther Hamenstörlung. Habe und Urbelung braudt, komme sa ma-Dystamente, gute Unterkünfte. Don omi Hadmalmer Preinermölligung. Preospekte durch Derkahrstöre, Persapreiter Hr. 234 und steitels.

Stobbyelilor. Zimmechestellung erlieter Berner!

Resuchet das einzigartige, herrliche **Kloster Maulbronn**

BAD TEINACH Gasthot "Zum goldnen Faß" Fi. W. Autogaragen, Zim. m. Balkon, mäß. Preise Tel. 203 658 Besitzer Alex Haur, Küchenmeister

ERMANISCHE FRUHZEIT - ROMISCHE KAISERRESIDENZ DEUTSCHES MITTELALTER . STADT AN BER GRENZE Ein Reiseziel, TRIER an der das micklich lichnt: TRIER Mosel

Azakunft u. Werbeschrift M 23 durch d. Städt. Verkohrsemt, Trier.

Verkehrskarte von Deutschland

für die Leser und Geschäftsfreunde der NEUEN MANNHEIMER ZEITUNG

Entworfen von Professor Dr. H. HAACK im Verlag JUSTUS PERTHES, Gotha. -- Mallstab 1:1500000, Größe:84×110 cm

Unentbehrlich the industrie and Runfol, Sabiffuhrt und Yorkube, Sabbronn, Babalo und Runn

Zu berieben durch unsare Onnehaftuntelle R 1, 4/6 und das Trägerpersonal sum ermäßigten Preise von Mark % .-

> Zusundung durch die Post bei Vorsinsendung des Betrages Mk. 1.10, per Nachnahme Mk. 1.40

Ferien im Schwarzwald

Bermersbach in Mintel

Gasthaus and Pension "Zur Blume" Borgiglide Becoflegung. Penflonapreis A 2.50. Weichm. Gris.

Gasthaus und Pension Bernbach Grüner Baumes Grüner Baumes Gebl. Grendengten. 18.5. Bendirele Lage. Hab L. Caule. Schott. Gerten mit Lende. Gert bürgert. Rade. Wabige Preile. — Leichben 200 Cerrenald. Probette R. R. S. Sel.: C. Lun Wise. bel Herrenalb

DOBEL

Pührendes Hass - PL Bass, S.-Hess, - Homfort PENSION EM & - blat.

Falkau Pension "Villa Hosp"

Rub, fern. Log., flathering. Sengen. E. State. Sta Rub. form. Loge, ftaubfret, Waldennibe, Eig Luite, Jounens u. Ballerbab. Reugelel, eingericht, s. T. ft. Baller. Penfion i bid bilt, Marage, Telephon Mitgladbillen U. Profpette RBB.

Frauenalb b. Herrenalb

Gasth. u. Pens. .. zum König v. Preuflen" Direft a. Balb. Schue fir Sim. Bef, für Ruche u. Leber, Bab, Gerage, trilm il. Baffer, Benfion ab 120 A (4 Mahla.) Spent: Foreften, Schwarzen, Edinfen, Gred Tel. Marza. 38, Bel.: & Burtle.

(Nochschwarzwald) 900 Meter Burgert, Prinet Penfion, fennige Loge, & reichliche Mablgeiten, befannt für gitte Ritte. Denftond-preis Muguft & 430, Geptember & 830. Es Pension Winterhalder.

ST. GEORGEN (total product of the late Hotel Adler Nesses, Classes and Liege Rotensol b. Herrenalb terrasse. Dore Deroffegung, Panaton at Lat. A. M.

Millauron Kloster 1 HIRSAU 340 moberns Schwarzwald ...

Der ideale Kurort im Nagoldtal Kurverwaltung

KURHOTEL "Kloster Hirsau" Das führende Caus für alle Aniprude. Em But

ber Rioberralise geleg. Denftonspreis ab 4.50 A. Brufp, MRFS. Erf. Calm 570, Letig.: D. Curid.

Erholungs- a. Ferienaufenthalt für Knaben Königsfeld Schurzens

der eveng Brüdergemeten, en herri. Wald geleg: Indiaté Behandlung unt-ärsel. Aufs. Prosp. d. d. Letig. Rul : 222

Neusatz bei DOBEL, 620 m tl. d. M. Breig. Sei. 2. Steler. Pension Piettier Dir, a. Bald. Derri Gernfick, Logate, Liepeniele. Sobenlage, Lauber, Bab, ft. B., nengelft, Fremben-simmer. Butterfuce v. & 2.58 an (4 Stabla).

Biogew., felt. fcone Fernf, Gig. Landw. Tel. Derren-frieffe ut alb 410. Penf. 3.80 & (4 Mahla.) Profp. Bel. Danh

ZUR ERHOLUNG

im iconen und prächtig gejegenen Luftkurort Neuenbürg im ubril. Schworzwald. Broip, burch alle Reife-bures und burd ben Berfehrboerein Reuenburg. 0,/7, Juli; Stabt- und Schiofbeleuchtung.

Miederwasser (bel Tribery) Gasthof und Pension "Zum Röfile" Milled. Sa., Belldt, Washitz u. b. Schrorzmurbbeite, bir a. Dell. n. Math. Peni. 130.,st, Morney, Lei 202 Saunberg. Det Som box

Miederwasser (Schwarzwaldbahn Gethens-Penfien Bonue, Rabe Welb u. Boffer. Gut bargt. Bereft, Bent.-Dr. Juft u. Aug. 2.00 A. Brein, RRR. Zei, Gornt. 2008, Bel.: 3of. Gebertag.

4-4 Simmer mir Ruche gu vermieten. Benn Gorfter Maier Bine. terrasan, Dors, Derpflegung, Penaton ah 400 A. Garego Tuledon 154, Prospekt. Bestiner 5th Braun, Eldestel, V145

> Rotensol bel herrendo 600 m a. d. M. Gasthaus and Pension "Zum Lumm" Die, am Bald, Eddue Frembens, gute Berrfien. 4 Mablgeiten. Penfion & 2.80. Bab im Danie. Telephon 200 Derrenald. Beij: Parl Piciffer,

Salmbach (O-A. Nevenburg) 620 m a. d. M Gasthaus and Pension .. Zum Löwen" Rith Da., wellft, ren., bel. Fertenenfenth. Sobent., Rale Bald, Otepen., eig. Milder., erati. Berpil. Pent. (4 Resta.) 2.50—2.30 A. Juhr Mis. Start.

Schweighausen (450-750 to) bietet herri. Som-meraulenth. Bestempt. Heus

Gasthaus "Zur Sonne" mit eig. Mebgeret, Forellen, Gaubere Simmer. — Anteverbindig, ab Labn. — Benfondpreis A 2.50. Bel.: Fran D. Sammerke Boot.

Luftkurert Althongstett bei Calw Kurhaus Ettenheimminster aus. Calv. Gasthof, Pension zur "Traube"

Code and Construct Code and Cod offic Berija. On Sep Bel, Erek Undspreadt bere Kastanti z. Dielpehr seini Jess rghob, Speyndheat für derrenhellsthung, medelm, Breiteltrobe, H. 1, 5.

Gutach Street Briefs Gafthof u. Penfirm "Inr Linde"
rub. u. Banbfr. gel. Jim. m. g. t.
n. w. Baff. u. Balf. Bertal Berps.
Degere. Schwimmid. Benl-Br. 4.
Denfiem pro Tag 2.— Wf. ober.
Dreige. Bei alfiel. Rachm. Raffer.
Dreig. Beit Bell Fruhle Berg.
Dreig. Beit B. Baler.

Vegetarische Pension "Altes Haus"

Prachtugelog, ganau Waldumpeber, sehr behagi Shumer, beste Hücke. Dollarimikhe Preise, Pension 5.90.

Schlechtnau I. Tidiai Gasthaus "Zum Lamm"

Silliper Sommersulcothqli, gair Verplegung 1.30 # pro Veg Ferfinned Thoma. Alpen!

Karl Asenstorfer, X Nr. 141.

Bei Anfragen nach Pensions-

Ferien an der See

Outresbud

Prospekte durch diese Zeitung, sämtliche Verkehrsbüres sowie durch die Badeverwaltung

Pension Strandperle

sulten schöse Lage, dir. a. d. See, Zim, m. Bala, s. findt. Wasser, vorsügl. Ver-pling (AMahla) mill. Preine Auto-Gur, Tel. Clees, ST Fran Kapt. Stahl. Nachf.

Strandschloß

moderne vorsebme l'amillespensies am Budestrond, Bestmanicki, Küche, Tel.: Clamar U.T. Prosp. C. Ehrlg.

Hotel Villa am Meer ille, a. Strand, erales Haves, 70 Zim.,

erstki. Verpfleg., refiguralite Preise. Proup. Tel. Clamar 119. Ad, Redne Pens. Seebad nell died Water

genthioli, Viranda, groß, Bjothenata, serviert en klein, Tachen, Gute Ver-pliegung (4 Mahlanten), Autobox, Tel, Chemar 126, Prosp. Chr., Enalling

Hotel Seeburg berverragend, arbibe Lage, fir, a. d. See, fast also Zimmer m. Bala. It also arbible Verpflegung it Habbaston.) Fromp. Autogarage. Tetation; Comar 48. E. 5 T A H L.

Hotel zur schönen Aussicht Der Glanspunkt von Orfente. Freikunder Verpflegung unter fach adminischer Leibung Ausgaragt Tel. Comme 61, Prosp. Ad, Peterson

Hameisters Hotel

Peus, u. Landheim, Die Haus der gel-Verpff., Peus id Mahle ist, Zint, Vor-n. Nache, ab 3.56, Hore, ab 4.40 M., intie tieft, Wanter Clar, Prosp., Tel. Climen 18

Haus Seeblick direkt am Birvel A Mahla J Vor. u. Northall EM, 7.55 his 4., Exepts. RM 4. bis 650, Zin. mit Bakun. Prospikie, Ausgarage Triefon Giuna: 75. Ford. Bendisidi

Rivefolul Des Hass des vereigt Vereit. Storifuefof Pretes des characters Tel. Clause St. Frank Eblert

Prospekte in una Geschäfts-telle erhältlich !

Vorameeige!

Wachtenburg-Test, Wachenheim (Ifalz)

findet Sonntag, den 4. August d. J., statt. . Ausgezeichnetes Programm mit "Bellemer Heiner" . la Festwein . Burgheleuchtung

noftiffurfe, perbunden mit Turn- und Sportspielen, Die die Gefeffigfeit beleben, werden burch Diptom-Sport. und Commaftiffebrerinnen von ber Babepermaftung am Strande durchgeführt.

Großartige Parfonlagen find um bas Rurgans bermn geschaffen worden. Mit großer Dabe und Gebuld bar man tunner wieber verfucht, Wald anarbenen, bis es gelungen ift, das fich weit am Nordgrand bin eritredende Riefermodlochen mit feinen habichen Wegen burch bie Dünen aufzubauen. Richt unermabne bleiben burfen die reigenden Anlogen an ber Bopoleonichange und bas fogenannte Argonnermaldeben". 200 Morgen Bold mit filometerlangen Sposierwegen ift etwas Einzigartiges für eine in die Ronffee vorgeschobene Infel.

1980 murbe bann bas Bermaffer Bellenichwimmbad erbant, das menmehr auch in ben rauberen 305redzeiten ein Baben im Scewaffer ermöglicht. 1100 Aubifmeter Geemaffer find in bem Baffin aufgeipeimert. Rimitliche Wellen werden erzeugt, die bis ju 1,90 Meter bod fich überfturgen, an den Geitenmanben binauffleitern und burch ibr Aufeinanderprallen gewaltige Mengen fleinfter Teilden Waffer in die Buft gerftauben, fo daß die gange Bolle mit Salsteilden angefüllt mirb und fo ein ausgeseich-

Aneipp-Bader im Badifchen

Robs man bie fandichaftlichen und filmatologifden, die boorologifchen und gaftlichfeitogebunbenen Boransfehungen ins Muge, auf die fich bie Gellung Blabens, ber fübmeftlichen Grengmart bes Reiches, ale eines mabrhaft bennobeten Reifer, Erbolings- und Gerbenlandes früht, verfieht man ohne meiteres, bas es in ibm eine Reibe aufftrebender Eneippbaber gibt. Gurmabr bod. - alles mas ponntien ift, um bie Eneippiden Beilverfabren fach. gemat anmenden ju fonnen, ift im Bannfreis des Edwarzwaldes porbanden, - porhanden nor allem in unausichopfbarem Relchtum.

Beginnen wir unfere furge Ucberficht über bie midtigeren Aneippbaber im Bobiiden im Rorben, jei gunachft Gaggeman im Murgtal genannt. Un der Babulinie Manatt-Grendenftodt gelegen, alfo non ber großen Durchgangefrede Grantfurt-Schweig leicht gu erreichen, verfugt bas Stobichen uber ein bertilches, icon in bie Landichaft gebettetes Baldierbad (Samilien., Comimm., Luft. und Sonnenbod), über Baffertretftellen, Caumiefen ufm. Taunenmalber bieten die Doglichfelt au ausgebeinten Spasiergangen. Die Aneippide Ballerfuranftalt, verfunden mit dem Infritut für phofitalliche Therapie, ift bas gange Jahr geblinet. Die Glifabetben. Thermal- und Bellquelle, in der neuere Unterfudunpen auch das Borbandenfein von Rabium nachmiefen, wird feit über hundert Jahren bei Erfrantungen der Berbauungs. und Aimungdorgane, bei Bitt, Strofulofe, Frauenfraufheiten, Bleichlucht. geonifden Gelenffeiben, Btheumatismus u. o. gebreucht. Das Weffer mirb in einer Erintballe verabreicht, aber auch an bie Rurgafte in beren Bof-nungen abgegeben. Der Antipp- und Bobenlufturert Goggenon erfreut fich einer gunftigen Entwid-Irrag.

An ber Grenge bes Schwarzwaldes binüber nich der Boar liegt Billingen, bas in jungfter Beit mit ebenfoviel Planmagigfeit wie Sinnabe feine Eneipp-Anlagen ausbant. Ans einem por furgem ericbienenen, febr habicen Profpett erfahrt man, dag das wunderpolle Freibad, das der Landichaft. in ber es ju finden ift, bestehungepoll fich einfilgt, eine Befferfläche von 5000 Quodratmeter und eine

netes Inhalatorium ift. Go ift Ropbernen in feinen. Eineichtungen vorbildlich ausgebaut worden und bat ale altefres Murbfeebad feine fubrende Stellung bis bente behanpeet. parfabnilitie Grunflathe von 22 000 Quabratmeter aufweift. In ber Stadt murbe bes ferneren ein neues, nach neugeitlichen Aneipperfahrungen eingerichtetes Babellaus erftellt. Ein in Bortsbofen geichultes Babeperfonal perabfolgt nach den Angaben eines erfahrenen Aneipparsten Baber, Gulle, Dampfe und Bidel. Ballertretftellen feblen nagurlich besgleichen nicht. Bu Menderungen in die Rabe und Weite laben.

ante Bege ein. Sportliebfaber fommen auf ihre

Rechnung, Und endlich verfpricht der exwahnte Fuhter glaubhaft: "Langeweile gibe es in Billingen

nicht!" Bie follte es fie auch geben in ber Gtobt der

biftorifden Goftnocht bes Edmaramalbes. Beffett men es fich nur rocht, fo ift bas gange fo fifiene Greiburg eine große Rurftabt mit allen Borgugen einer folden. Coon, bag man auf bequemitem Bege - mit Trambabn, Omnibus und Edmebebahn - auf den Sausberg der Munitermetropole, ben Schaninsland, Aber gwolfhundert Meter bod, binaufgelangen tann, ift in der Tat bemundernomert. Belche Gulle der Spagiermege von reichter Abwemfinng erwartet ben Erholungfuchenben. Aber auch eine revelrechte Rneipp-Anitalt braucht man nicht gu vermiffen. St Unban neunt fich bas Rreipp-Bellinftitut für Manner, auch für Jugendliche, das ein mobernes Aurhaus mit phofifallicher und diaterifcher Therapie au empfehfen ein volles Recht befist. In ber großen Aneipp-Bobchalle merben alle Berfahren ber Antippiden Beilmethoden verabreicht. Much alle Rrauterbaber, por allem Gichtennabelabfud, Beben gur Berfigung. Die "Barmbergigen Bruder", in beren Bilege man fich befindet, find gleichfalls in Borisbojen gefdult. Gur alle Spegial-Beilanwendungen fieben die fachlichen wie die perfonellen Borausfehungen gu Ge-

Mis bas "bochtgelegene Rnetpp. Bab Deutidlande" bart fich Reuftadt im Edmary. mald bezeichnen, das man mit ber Sollentalbabn erreicht. Der Bruber Bonifatius Raile, felber noch ein Beltgenoffe bes Bfarrers Aneipo, entbedte foanfagen bas, wie er fagte, von ber Ratur geichaffene Anetpo-Bad Renftabt auf bem boben Schmargmalb 1800 648 1900 Weter). Wafferfuren laffen fich bier befonders organifc und leicht mit Bobenluftfuren verfnupfen, Die Aneipp-Auftalt bas Abteilungen für mediginische Baber aller Urt: Gidtennabel., Rranter. Rieie, Robienfaure., Schwefele, Gol- u. a. Baber. Pluch fonft mangelt es an nichts, was bie Aneipufden Gellverfabren erfordern Und Baldungen non unfaftlicher Schonbeit umrabmen bas bubide. faubere Stabichen Reuftabt.

Ride vergeffen barf in biefem Bufammenbang ober nind die Nordoliede bes babiichen Landes werden, mie Berthetm, das alte Granfeuftabicen, an Menn und Tanber, mitten in feinem noch gang mitteladterlichen Stabtbitb am Iller ber Cauber ein Aneipes und Schwimmbad befitt, in bem nach dem Borbiff pon Bad Shörishofen Aneippfuren in Form non Guffen, Baldungen, Babern und Bideln gegeben merden.

Am Dochrbein enblich, am füdlichen Dang bes Dinfelberges, traumt in laufchigem Bintel noch ein Aneipphad. Ge führt ben iconen Damen .Dimmelapforte" und ift besgleichen bas gange Jobr geöffnet. Much bier früht man fich auf eine erprobte Coulung in den Rneippiden Methoden, Der Ort felbit beift Boblen und liegt unmeit von gorrach und Befel. Lanbicaftlich tount mon biefe Wegend noch viel gu wenig. Sie verdiente alle nur dentbare Mufmertfamfeit.

Inogefamt barf von den Rneipp-Babern im Babifchen feitgeftellt werben, daß fie befliffen find, Genefung- und Erholungindenden die jo wertvollen Aneipp-Berfahren fachgemiß in allen Gingelheiten und unter herrlichen Bedingungen ber Dertlichkeiten im fleinen wie im großen guganglich ju mochen. Sie erfüllen bamir einen fehr midtigen Dienft an ber Gorberung ber Boltogefundbeit

Wandervorschlag

Gberbith, Cbinobrunnen, Marienbobe, Rirdeurnine, am firfigernen Rreng, Edwandeim, Chers und Unters heard, Redarbanierhol. (Baldmanberung)

Bertreiftungefunderzugaforte ju fib n. Q. Ermäßigung

Beitreifungelunderzugklotte zu 60 n. d. Erwöstung nach Eberbad. 1.60 Mart.

Deutrbadehoft zur 7.05, Ederbach an 6.90.

Bers Behahrt burch die Anderbritzebe zut erungel. Rinde, rechts zum Kefer und Gber den fünd. Mit der Rodenburg der Josephalinis der Joelkreitse Inried durch benöhnter und Gärbeit auf, Entzt Juffachlung im Lambanweid den den Aufgestührung im Lambanweid den den Aufgestührung im Lambanweid den Aufgestührung im Engelührung in der fie n. den der den Aufgestührung im Engelührung in der fie n. den der den Aufgestührung im Engelührung den Aufgestührung in der den Aufgestührung in der der Aufgestührung in der den Aufgestührung in den der der Aufgestührung der den Aufgestührung der der Aufgestührung der der Aufgestührung der Aufgestühr

die Rebenfinie 26 (gelbem fenfrechten auf rebem magrechten Serich). Im romanrichen Ginkerbechial, der milde Ainbierbach rechts, etwas heiter abmairs. Nocherns eine Brücke gurrend. Zuleyt düberer Tannenweld. Mach Nedarbauferbar, ih Grande (100 Meter becht. Wit der John über den Recht voh Nochenbaufen und nen da ab 17.25, 18.00, M.11 21.30, Monnbelm und nen da ab 17.25, 18.00, M.11 21.30, Monnbelm und 18.20, 20.00, Ti.M. W.12. The Babrierte gill nur ihr die an-gegebenen Züge, fund Banderfarte Ar. 17, Nedarbaufen bei Gberbach oder Weckebbeim 2,10 Mart, Unichtenker Weckarbenica — Eberbach 30 Pig.

Tageskalendes

Freitag, 26. Juli

Rationalebenier: "Den Gefer", Operette non R. Dellingen, Extend F. 30 Hist. Planeiatium; 16 Ubr Borführung bes Sternprofeftors. Mutebubfahrt nach ben Stobtraubfieblungen: 16 Uhr af

Baraderfiet. Antobussanderlehrt ab Baradersant 14 libr Weinheim — Birfenauer Tal — Morlandach — Stallenfandel — Kreibacher Odde — Giebelsbrunn — Gorgleimer Tal —

Beinfeim — Wennheim.
Rieinfanftbiline Ebelle: So.36 Uhr Bariets-Programu.
Refarium, Reneftheim: Gobilnet von 18.80 bis 20 Uhr. Aung: Salaifhotel, Kaffer Batreland.

Sichelphele: Univertum: "Die Grauen nom Tannbol".
- Ribambra: "Mrn um Welbentenn". - Goale: "Gbenreit". - Gloria: "Brilbjobre-Verobe", Stanbige Darbietungen:

Erabeifdes Schlaftmuleum: Getffinet von 10 bis in unb von 15 bis 17 Wax. Sonderansftellung: Die brutiche

Gilbrifde Runfthalle: Geblinet uem 11 bis in und von 15 bis 17 Uhr, Senteroubirflung: Gmil Luge (Gemalde, Annerelle, Brichrungen).

Monnbeimer Runftverein, L 1, 1: Geatfnet von 10 bis 18

Wennheimer Auniverein, L. I. Westinet von 10 bis 18
erne von ihr Antar- und Sölfenfunde im Zenghand: Geölfnet von 17 dis 19 Upr.
Brideitige Schlahnückereit Ausleibe non il bis 18 und 17
bis 19 Ubr: Erfelde von 9 bis 13 und von 18 bis 19 Ubr.
Bridbilde Runfrbäckereit. I. I. 9; Gestinet von il bis 18
und von 16 bis 19 Ubr.
Bridbilde Bücker, und Pefchalle: Auchaushade 10.00 bis 12
Ubr und 16 bis 18 Ubr. Defehalle: Endoushade 10.00 bis 12
Ubr und 16 bis 18 Ubr. Defehalle gedifnet von 10.00 bis
13 Uhr und von 18.00 bis 21 Ubr.
Bridbilde Bücker, und Pefchalle von 14 bis 19 Uhr.
Bridbilde, Beidenftraße 18: Gestinet von 14 bis 19 Uhr.
Ingendbückerei R 7, 48: Gestinet von 15 bis 19 Uhr.

Ferien im Odenwald

Kraft durch Rufe und Erholung Wer sich gul erholen Will, im Attenditter Tatt

Allemuhl "Pension Waldesruh" Saurusmaten. Prina Apietuein. Saurusape Preise Gasthaus und Pension Gadern I. O. Aschbach tes Waldmichelhach L Odenwi

Gasthaus and Pension "Zur Waldeslust" ; Sen. reb. Diction. Habe R. Referrit, mitt, L. Blatte gel, Bent, S. & D. & Stotta. Colorado Sto. o. Hammelbach

Erbach Gusthaus und Pension Hatel-Pension Odenwald ... Derrit. Sagt. Rabe & Malbes, icone fean. Simmer. Saline firmbengimmer. Spellelasl, gute Sabe. Crtolwingsbed. n. Binder. Gef. 2013. Sanc. co. Crtolwingsbed. n. Binder. Crtolwingsbed. n. Binder. Crtolwingsbed. n. Binder. Crtolwingsbed. n. Binder. Crtolwi

preis 27f. 230. Befiger: Job, Coner. Erbach "Hotel Schützenhof HIRSCHHORN "Daus für Gefchitis. unb Bergnugungereifenbe. -Preffen! ibrog. Sauf, ichattiger Garten, Eigener Greifenbach, Bei,: 3. Ederitn, lang! Ruchendel.

Gras-Ellenbach im Odenwald

femme in die Veinatpenfon I i ft, Salfengefift i.C. Ghore, fraudirete Lage. i Binblaviten. Tagen-peris 20f. 3.— pro Verian.

notel u. Pension zum "Naturalisten" Bention 430-330 R.C. Cpeg.: Borellen, Buftelen, "Otrichonner Raliopi", "Gaurbrücker Lebertopi", Tel. n. Antobogen, Bel. Supar Schneler, Ruchenn.

Santhous und Penalon " Zur Dorflinde"
Unt erdent und wen eröffnet. Bedespflegenheit.
alleiten Garbier Lieben Bergengenheit.
alleiten Garbier Lieben Bergengenheit.
alleiten Garbier Lieben Bergengen Bergen B

Interlaken Hotel Beau-Site Interlaken Hotel Bristol-Terminus

Schöne ruhkye Lage. Geoßer Perk. Moderner Honjort Pensinn ab 198, 7 -

Bönigen 4 Min. Fahrt von Interlaken Brienserus Grop Pors

PARK-HOTEL

Grimmial, > (Barner Oberland) Grand Hotel

Deutsche (18ste filblen sich bet uns weist. Stanner ab Pr. 4... Pensten ab Pr. 31... (Vist) Dir. H. Lichtraderges

Gurnigelbad

or Oherland, 180 m. 300 Simmer Schwefelquelles, Trinkleren, inhaletorium, ciës, Weldungen, Teorie, seren, flurerst, Pension ab Pr. 11., Postacios ab Sere.

Gütsch Luzern auf Luxern und den Beet. Pension 850 bis 11. - Pr. Prospekt durch flobel Gilisch-

Grd. Hotel Kurhaus

Casthous and Penston , Zur Derillinde" Odenwald - Sommerfrische Lugano / fidler-Hotel Banker Anzeigen

Herritde Anseidt a. d. Sen, Umgeh v. Felmengkren. In der NMZ P. Wasser, Lift, Zimm nos 123 88, Pession son 1813 -Ersike, Seitwerkerhold, Omer 1814 -

Privatpension, hierer angel achrist, Superchaft, & Mahle, his Sile, and Wasseh Dolf. Schön, Garten, Liege-nicas, Bad I. He. Hedwig Egner.

_uzern Stadtkeller

in der Heimat

Bergstraße und Neckartal

SOLBAD Bad Friedrichshaff (Ortstell Jagstfeid)

Heidelberg Hummelbacher-Hot anmitteilier am Belb, erhöhte Lage am Arfat, ant Biegebale 4 Mabla, fint Blunfc Diet, Benftenb.

Heidelberg "Kohhof-Hold"

ten Eileberg und die 4 Surgen, Greber und fi.
Soul. Serreite und Garage.

Katte e. Realn urant "HARPE"

Katte e. Realn urant "HARPE"

Meckarsteinach school und Ganten gemüt
Ab.— an Sel. Mill. Ond.: Aran Eb. Sejuer Sinse.

Heckarsteinach school under Pariste.

Luftkururt Jugenheim

LANGENTHAL I. Inthim a. I. Zwingenberg a. Neckar

Heidelberg, Gasthaus Alter Kehlhof 36 Etanbe nom Sänighnöt entfernt. Bürgerliche Breife, Grembengemmer, Verflender, n. A. 4. - au. Erleub Mith. Jah.: Odb. Edmibt, Rüdeum. "

Idelberg Kohlhof - Hotel . Gereite und Garage. Gereite und in Ernete und Garage.

Gasthaus u. Pens. Bad Wimpfen "Zur Sonne" Referer b. leite gate Aufs. Schlen grecht, Prentergie, m. 3.16a u. S. in u. f. D. Dreiten po möbig. Breifen. Mat nerlange Partych. (62) Benter H. Böhlen, Leichen M.

Gasthaus-Pension "Zum Anker" 60 Beiten, ft. Beffer, Gorage, Penfionape, & 250. L. Wegenicht & Linde .. Redargerod Rr. M. Golbermann,



LUFTKURORT REICHELSHEIM

gröfftes Bier-Restaurant! Gepflegte Küche van

Zentrale des Odenwaldes und seiner Sommerfrischen Herritche Anisgen Walk. Historische Burgen. Auchen: VERKERRSVERRIN

Of out water Kallstadt Winzer-Verein

Ausschank d. weltbekannt. Kallstadter Naturweips. -- Beste Küchs. Tel. Kr. 193. /timt Bad Dürkheim -Luffkurort Dahn -

Alpen!

M. WILLER Großweil Nr. 58 an jolpende fidrense:

Rechtzeitige ZIMMER-BESTELLUNG Strape a. Bassagamar.

Die Begebenheiten

erfahren Sie eingehend, wenn Sie sich Ihre Heimatzeitung nachsenden lassen. Bitte, geben Sie uns rechtzeitig Ihre Ferienadresse bekannt

MCINC.	mester	12/1161U
Harr		

mer m. Shen. pr., ruh Lage. ithe Austial. die Nachaendung der

Pedartick, per NEUEN MANNHEIMER ZEITUNG

Urlaubskarten nach den Nord- u. Ostseebädern in Reisebüro des Verkehrsvereins Mannheim, N 2. 4

Wochenübersicht der Reichsbank

Rach bem Musmeis ber Mrichtbant wam 28, 3mli bat 56 in der verfloffenen Gantwoche als gelaute Anlage der Bent in Bedeln und Schole, Combarbs und Wertpapteten um 209,7 Will. un! 4078,6 Will, A verringert, 3m eingeinem baben die Beitende an Conbelpwechten und . icheils um 194, 1 2012. auf 2570,0 Biel. B., an Lomberbierberungen um 7,7 auf 40,5 Mill. A unb un Reichsschauwechfeln um 1,1 Will, auf 0,7 Mill. A abgenommen. Die Beftanbe an fon-bigen Wertpapieren ftellen fich bei einer Fannome um 25 000 M auf tunb 234,5 Mill, A. An Mrichthanfnoten und Rentenftanfideinen gufammen find 194,5 Mill. "A aus dem Berfebr gurudgetloffen, und gwor bat fic ber ilmleuf an Meichenbentneten um 190,4 Mill. auf Will, INill. . . derjenige an Rentenbontideiven um 4,1 2210. auf 260,7 Will d vermindert. Der Umlauf an Schribemungen nahm um 60.7 Mill, auf 1420,3 Mill. & ab. Die Beliande ber Reighabent an Rentenbantideinen baben fich auf 42,3 Bill, A, biefenigen an Scheibemungen unter Berndfichligung uen 9,8 Mill. A nen ansgeprägter und 12,5 Mill. A mieber eingezogener anf 254,7 Bill. A erhoht. Die frem-ben Gelber geigen mit 746,1 Mill. A eine Junobme um 22 Mill. A. Die Beftanbe an Golb und bedangeläbigen Deetfen beisagen bei einer Bungfine um 42 000 W noch mig nor 102,8 Will. A. 3m einzelnen fiellen fich bie Moldbefffinde bet einer Zunahnte um 18 000 A auf 88,9 Woll. . A., biefenigen en bedangsfähigen Dentjen bei einer Bunahme nm 24 600 W nm 5.4 321E. W

Ausweis der Schweizerischen Nationalbank

Die vergangene Bode bat ber Comelgerifden Rattonelbant einen metteren Zulluß an Goldwet-ten gestocht. Roch bem Busmeis nem 18. 7. ift der Melallbeffand um 25,00 (81,21) Bitl. (Fr. angewachlen auf 1278,96 (1252,16) Bill, for. Die Gulbbevifen werben mit 10,68 (10'51) Will. für, nabem unnerandert ausgemielen. Die Gutteftung der Bant im Diatonigeichtli mocht infolge ber Berlingigung des Geldmarties meiber bemertandmerte gertichritte. Das gefamte Julaubporietenille ift um 25,36 (MAR) Mill. auf 100,34 (196,10) Mill. for, jurildgegangen, Die Schapanvelfungen allein baben eine Berminberung um 11,5 (15,8) Mill. erfohren und werben gogenubring nech mit einem Beftanb von atiat (42,01) mill. (Br. unagemit-Tie Wohlel der Darlebenstelle find um 5,88 (1,47) Diff. jurudgegungen, is bab fie brute und mit 54,91 (80,78) Diel, ju Buch fieben. Die Lombarboorichaffe weiben mit 99,70 (89,47) Mill, figr. eine geringfügige Junahme von 0,26" (-24,55) Will. fer. out.

Der Roben um lauf in mit 1250,27 (1248,54) Will, um 16,28 (28,08) Mill, far, guringer als in der Bor-woche, In der entgrochenden Boche des Johres 1804 Betrug der Rud'lag 11,6 Diel. ifte. Die gefamten furgfrifti-Beralnelledeiten moren am 22, Juli mit \$3,48 (\$0,39) u. D. bund Golb und Golbbeulfen gebedt.

* Manubeimer Borfenbon AB Manubeim, Die a. DB, in ber 100 560 A Traum. und filfo A Bornassaltien ser-freien waren erfebigte eine Ansiprache die Megalarien. Des Gefcheinigen 1984 ichliebt mit einem u.c.b.e.n. Burin ft nem 18 806 ,6 ab, am den fic der Berliebenstrag auf 20 To , & arbobt. Bur den and dem An ausliche Antischen ber Artischen Begen aus Garlerube wurde Tereftet Engen William (Landentriffentliffe Genoficulauft Korlerube) in

Pilper (Vendentricheitliche Genofienischt Larierabe) in den UN gewählt. Anstüdeungen aber des laufende Gelätistehe werden nicht gewählt Jadonkeie, und hende Genofienstehe in die Arbeitägemeinische der Induktie, und hendelstammern. In der nöchten Nummer des Ariebsangtiors wird eine Bererdaming des Neidsmirtigerischenstifert des Erreifend Lederführung des Truifden Indukties und handelstammern des Truifden Indukties und handelstammern der Arbeitägemeinische ber Indukties und handelstammern veröffentlicht. Rachdem die Arbeitägemeinische ist Indukties und handelstammern gehöber ist, um den Indukties und handelstammern an fichen, late es fich als zwechwähle ermeine, wierer Arbeitägenischichelt die Siellung eines rechtställigen Bereits zu geben und des Berinden des Bisberipen Indukties und Denheldlage auf fie zu übertrogen.

* Vonzeng Alb für Arcielprodukte, Lädingen, Tie Ge-

Anderries und Denheldings auf fie zu übertragen.

"Youjeng Mit für Arctalyrobufte, Sädingen. Die Geellidalt, die in nächber Zeit den Metrieb mit DO Arbeitern und Arbeitertungen aufnirent, legt nunmehr die Genenns und Bestuftrahung für bie Zeit weg 17. Normber bis II. Tagenber 3001 imme die Welnun für II. 12. baner. Rad der Arbeigsrechung muchen für üben und
Gebalter 200 A. für die Gründungsbeben iStefallicheltsfürner ulw. 2005 A und für alle übrigen Andersangen will & verlaedenate, weiterend fich eie Greefen und Miteten auf 1900 & stud aus Abnien auf 1960 & befanten, in daß tem Jahrerfelink ein Ber im b von 64 190 & onsprenteten mirk. In der Prione fichen auf der Africatie u. a. non om A redfiendige Einlage auf des Geundferfiel. Anlagen mit 198715 A. Bantguthaben mit 812 037 A. an. bererielts neben 4 Will. A AR Bertindlubteiten angenüber Mangernge ellibati mit 2480 A und Nedigungsabgrengungs.

Balberment-Union Mis., Rolbermoot. In der in Munden abgehaltenen v. Dil. ber Rolbermear-Unten Mit., ber Tubgelellichett des Rolbermoor Textilfengerns, murde ber Abiblick für bas Weichaltstabe 1934-18 genehmigt. murbe beichleffen, aus bem Beingemtun von 49 16h 444 766b Benet eine Dimibende non mieber 6 u. B. gu verieilen und ben perbleibenben Meft von 19 163 .A porgutragen, Baulberidreibungen ber Gefellichaft merben für bal Calenberjabe 1865 mit 6 u. D. verginft. Die ausicheibenben Muffichternismifglieber murben wiebengemithlt.

* Die Erhätgewinnung in Baben beirug im I un i bei

Forst- und Holzwirtschaft zusammengefaßt

Generalforstmeister von Ke udell über die deutsche Holzerzeugung

Ter öchter und Meichelangler bat ist einem for ben im Beichsgelesblatt veröffentlichten Erlaß vom 12. Juli 1806 angestönet, daß die Angelegenheiten der Originalreichelt fewie des Wildereibenbeis entschieblich der Ein- und Anduhr von irtradem Wild aus dem Geschältsbereiche des Beichsmitterums ist Urmilliang und Sandwirtfichelt auf das Meichsmitterums interprien. Rach dem Geleg ster die prentische Sandelleitnermaltung und der Gefindung des Preistablicheren ist dies weite getreiche Problindige ein Reicheiernoutes ift biefe nene gelehliche Dabinebrac ein weiterer bebentungboeffer Schrift auf dem Wege gur Einbeit und Eigentlichtigfeit ber deutichen Forti- und Golg-wirtichalt. In glufunft irft nen bes noch nationaligestallbilder Birifdelisbeutmeile eng verbundene Robite jathie ber Gulg- und Berftwirtlichoft nach einbeitlichen Grundopen in hendelopolitifder und martiregeinder Begiebung

Meber eje Bebentung biefer neuen Brgelung machte Abere die Gedentung biefer neuen Regelung maßte Generalierhmeltet von Aendell, ber bindige Bertreter des Ariobiorumeibers General Goring, von Striefern des Ariobiorumeibers General Goring, von Arteiterern der Vreife nabere Andlähungen. Die Bedintung ber deutliche Oolamiriichelt, is ingte er u. a., lei in iegtet Zeit andersedentlich geliegen durch den Auslichert sprierer ichnithen Annualiung und den erhabern Bedarf innerer ichnithen Annualiung und den erhabern Bedarf innerer innerer kintigalt, wie and durch unfere dandeld, nad dent innerer Airbeite Angle Gran and das allern ofwendigte Rad han bei eigen Den and das gebentrum Gelegistungspriitif vor allem die gebentrum Gelegistungspriitif vor allem die predicte und prochesitängen Bertretung der Geloristungen auferer demisten Bestien des Beichelsenbantes von der de limitet Christian Arendelling des Beichelsenbantes geruntit murke.

Generaforinatier von Reudel ipras indann Aber die Berarbeitung der der deuliden Oblarulatus and. Rardie Gellie unterer Deigerzeugung bedeht and Ausberg der 25 Auslinen Weltweiter als Brennstells für die Zwede bes Donds und Johntrieben fie benacht wirden. Der Neukolf dels iet iedem in beiner finstellichen Zeinemmenlegung siel an wertwaß, als dah er über ein befimmtet nelwendlich Alah finnach der im merbin eine dahen Bermartung im Cier preifestoffen werden eiras roben Bermertung im Cien verlägigeben werden burbe. Diefe Grienmints babe unfere Chemte und Lednit veranlaßt, gerobe den minderveringen Golamagen befonbere Beachung an ichenten. Es werben in Rufmatt, fo
indr der Reduct fort, große Plengen Brennhafs tenieren
Treibnofimmer Regionalt augeführt werden. Ried die
Berforgung unferer Regiodergenge mit geelgnetene Tantbefa freit eine große Holle.

labt merben follen.

Badischer Holzmarkt

Die ublice tummerliche Stille am holymarft murbe in den legten and Soogen passis greitette Artikelen in mit de la verfanti; die erzielten Ereife logen arvifden it und 65 u. h. der Landedgrundbreife bei az u. h. als Turpfiedgriet. Ter größe Tett bavon, nämfich 12'100 fm, ensfiel auf den nöröligen Schwerzweid, wo wax 83 bis 65 u. h. durchfchuitlich 68 v. h., dezablie, Im Calichen Schwarzweid wurden für 7001 im durchfchuitlich 12'2'2'2' bis no n. O. imelie 571 ertob. In ber Bedenfregegend und im Rartgroßerland find nur vereingelt Berfaufe zu ver-zeichnen, für bie durchichnitlich 62 nud 50 n. O. ertobe wurden. Die Raufluch blied ziemlich rege, to doch bas geamte Angebot gu mur wenig ermahigten Preifen uerbasely murbe.

jum Ungebot fommenben 1801 Gier Da pler. bulg, für die 37-63 v. D. ber Lanbedgrundbreite begaftit murben, reidern noturith bet weitem nicht bin, ben ftarfen Beberf ber Bellioffinbultrie ju beden. bolg blieb meiter gefragtt aus bobifchen Balbungen

famen nur toll im gu is 12,13 K, entrindet, um Berfauf. Die Berfaufe von Daud bie mim bolg baden in Beden aufgehört. Jur Buchen ist die mim bolg beden in Beden aufgehört. Jur Buchen ist die nicht ist der gestellte der eine Radirage. Die Preife bielten fich eine griffien in und 63 K. Trofense, gehämpfles Rotinsbendonische blieb gesuch. Eichen. Schnitzt das von in 75-16. K. reicklich zu faben, jedoch nur wenig verlangt: für Eichen-Reibanden war begegen lebbaftes Interefe verbanden. Eiche n. Schnitzt war fürfer angeboten; Wirfen-Rinfs. Sirne und Ausbaumbetz war begehrt.

Mm Preiferman fi übernaf ist Angebot ist durchalteig die Radifage. Oberdonreifte unferferen, lägenfallende Breiter, fauf, und druchter, belten fin auf 41.30, Ausbängsbreiter auf 41 K, waggonfrei Karterube-Selen.

lallende Bereiter, faul- und druchtet, bellen fic auf 41.30, Auslängderiber auf 41 %, waggontert Kattkruche-Dofen. beide in der Ausmestung ihlisste. Der Doeitschige Kicktentennen Schwarzunklider Oerfanit. 3-6 Mir. lang, 5-7 dreit, kopeten 51-52.58 % magontet Mannkeim-Karldende, makrend für oberdopertische Were frei Aufladelbatun 2.30-48 % gefordert wurden. Unfortierte dobiide, mürktenbergriche und dapertische Gustern-Obdelberiter. 3-8 Mir. lang, 5-7 dreit und II-II mm bert, nobetten 1.35 die 1.38 % waggonfrei Stennbeim. Hat unfortierte Fichienund Tumendeleim. Wir 154-5 perlanzte man ill-II Kungsonfrei Karldrube- Dofen. Eine Lad demognoffer X-Tielen der gleichen Miretten Colen. Eines demognoffer X-Tielen der gleichen Miretten Dofen. Eines Dofen. Sielen die auf 57.30, Rieferndlächer auf eine fic-Ein X.

Much am Nowed 1.4 Warft wer das Annehoe im

Huch am Baubolg. Martt met bas Megebor im Berbaltnis gur Rachtrage febr grob. Tannen, und ficiten-Benbeig in regularen Mbmefungen mar frei Mannbeim idon für 42 A zu beben, vollantiges Besterial für 41 A unb icharifantiges für 48-60 A. Latten weren farm gefract; aus dem Schwarzwald lagen für 3-6 Mer. lange, 1°3° barfe Latten Angebote von 4 die zu eine 7 A vor.

* Gasmerkonesband Mieingan Ach, Mietheben, Die fteleMichaft, deren Ach fic pu bil v. D. im Befin der Thuringer God und ju 40 n. D. im Befin der Stadt Mied-boden befindet, weift für 1984 bei erhöhern Mulageablöteri-Soden belinder, weitt für 1906 bei erhöhten Aufageablätristungen nen 101 796 (90 500) A und Sonderabiöreibungen non 15 806 (—) A Keingeminn von 10 806 (70 217) A aud, werund auf 1,8 Will. A RE 4.5 n. d. I is de not gegen nut 1,8 Will. A wei beiden Berfahren vertällt werden. Der Gadebläch firer im 7.07 n. d. auf 2.000 Will. (5m. In der Bidang find die Berfühllichkeiten auf 0,18 (0,07) gestiegen, möhrend Booderungen mit 9,07 (0,07) felt unveräußere Klieben. Die Borräte helten find auf (0,00 (0,07) gestiegen, möhrend Booderungen mit 9,00 (0,07) felt unveräußere Klieben. Die Borräte helten find auf (0,00 (0,07) gestiegen. Die Borräte helten find auf (0,00 (0,07) gestiegen. Die Borräte helten find auf (0,00 (0,07) gestiegen. Die Konstituter Gesechellicheft find ausgestieben Tirefter Bodisteren Gesechellicheft find ausgestieben Tirefter Bodist und Gemenaldreiten Einschaft für diese Grouper marde Treefter Befahrt. Zeitens der Luche Werden feine weitere Annahme des Godschlandes vor. In den ersten der Wonalen beitung die Zielserung bereits 9 p. Q. Die o. Die genehmigte den Richtung.

** Aus gerinnsteinstellungen. Der Siefes der Schubtakrif Sari Angust Seibei, Ind. Josef Seibei 2. Cannebein, weit inägefam; 26.1897 . Bosiern gegen 151 07. . A
Kinden und. Ben den Affiren find 20.270 . A Borrecktsforderungen und Banfoerdinblickfeiten abzulehen, be den
61 731 . A treie Affiren verbleiben gegenüber 178-611 .
nicht devorrechtigten Anderungen manach in der Buste
26,8 u. O. liegen. Wie der "Lebermarft" hierzu meldet,
biert des Atrina M u. O. abliber in Malen. — Im Genfart der Mehrhabeit Kanthere Lembergt Einfernflich furd der Schnbiabrif Chriffian Lembrecht, Claufen-Plate merden die Gefantpoffinen mit in 262 A angeschen. Rad Ebang der benorrechingten und der Banflotderungen och bleiben om Borderungen ohne Borrecht II ISS A. Wie perfautet, Wegen für die nicht gederften Sor-derungen eine 15 n. D. in der Walle. Gollten aber einise Unfechtungsprozeffe ginftig andfallen, dann ihnnie fich die Cunte auf IS-IS n. D. erhöben.

* Cocléie Mifacienne be Ranigation Mhonane. Die probe frangolifde Ribetnichtifagiragefelligatt wein für 2000 nach 964 bin (000 2001 feb. Rolderibungen einen Relnnag 94 01 (900 300 '10, Arigerinngen einen Reine gewinn gewinn bem 600 070 il. B. 270 178) fin ond, wormen unverändert 7 v. d. Bruttabiotder auf 7 Mill. in. Anglitt gerein. In den lehten Jahren war diefer Troidenbenlag üblich geneien, unt 1942 mußte die Troidenbenlag üblich geneien, unt 1942 mußte die Troidenbe überhaupt ausfallen. Ans den Allern erglit fich, das die Merinfolifischen fich in 1944 bestern fannte.

Neue 41/, proz. Reichsbahn- und Reichspostschafanweisungen

Unier Mitmirfung bed Reichenleibefenfortiums mer-den 160 Will. A neue 4.5prog. Reichebabnichapanweifungen andgegeben, die in erfter Linie zum Umtanich der am 1. Oftober & 3, falligen foren, Schopenvollungen ber Deutiden Reichobengefellichelt bereen. Den Umianichenben werd eine Barvergütung von 1,75 v. h des Auptials auf-gezahlt und außethem ein Bonne von 16 v. d. gemehrt werden. Die neuen Abrus, Reichsbahnichenuneilungen haben eine Laufseit von C Jahren und werden jun öffentlichen Zeichnung im Rabmen der gennnnten 150 Mil. A. sum Aurfe von 18.35 aufgelogt. Gerner werden bie am 1. Offinber b. J. lallig merdenden im Will. A dpres, Reichepobichanameilungen von 1982 bis ju einem Beiroge ron 125 Bliff, A unter Mitwirfung des Reichsanleibefoplietiums in Ihprog. Reichbeoftichaftenweitungen mie lauflibriger Laufgeit umgelaufct. Die Barrergutung en bie Umtaufdenben wird 1,3 v. S. betragen, wone woch bier ein Banns wer is v. h. teilt. Die neuen vom Konfertum ihrenommenen im Mil. A threet. Meichendichopannet-lungen werden gleichteitig zum Antje von 18,50 zur Beich-nung anigelegt werden. Die Umtaulch- und Jeichenngs-felb läufe für die Reichebahnschapanweilungen vom 8. bis Anguft, für die Reichtpoliftepanmerfungen vom 4. bis 16. Geptember b. 3. Die naberen Bobingungen für ben Umteufch und die Zeichnung werden fpäter befannt gemach. Die neuen Abprog. Reichsbabn- und Reichspolischapsungilungen merben telcomanbellicher und bei ber Reichtbant

* Baftändiafeis der Tevilenftellen bei privates Sinnechungsgeschiften im affisen Lutnererdelungsverfeir.
Der Leiter der Meichebelle für Tevilenbemirischellung bei
im Nodgeng zum Annberleg 12/25 D.St. 19/25 H.St.
tolgenden MV 147/25 D.St. 167/25 He.St. bereutgeschint
Wemaß Inter 2 des Aumberlaftes ab/25 D.St. 19/25 He.St.
babe ich nir die Enrichtburg über Anftage auf Genehmigung jolder urtvester Verrechungsgeschäfte vorderbeiten,
dei denen der aus dem aftinen Todonverdelungdorfte
zu Chunken der aus dem aftinen Todonverdelungdorfte
an Chunken der die Beredelung vernehmanden deutschen
dirmen anfallende Lohn dunch Lieferung von Warrn abgeschelungsgeschäfte der Ninteilenmeinlunkuftet, der
weichen der deutschen Arma der Umarbeitungslich debarch gezahlt wird, des ihr ein Teil des eingeführen
Netelne verbleite. Die Tevilenbellen mehben erpaldtigt, in diesen Fallen in eigener Indändigfeit an este
lichten, wenn fire Stellungnabne mit der der Undemachungsbelle abereinflimmt. Anderenialls 18 gemit
Silfer 2 des Runderlaffes inlike D.St. 19/35 He.St. 30
urrichten. Buftanbiafels ber Denilenftellen bei privaten Ber-

* Echabensanfall bei ber Rraftfahrzengverficherungen im 3uni. Die Larifgemeinicheit ber Rrattiabraeugrerfichent teile mirt 3m Monet Juni find bei ben in ber Tarifgemeine dalt der Graftfahrgengorrficherer gufammengefchloftenen prienten und bifentlichrodellichen Berficherungenntetmie mangen 25 794 Saftpflichelchaben ibm Bermonnt 25 1721 und 11 544 (10 221) Radteldilden angemaldel worben. Wegenliber bem gleichen Monat bes Borjabres beträgt bie gunahme der Schodengabt in Bulteflicht 27 u. O., in Ruffe

. Berfanglien, Der Begrunber und Borfione der Ele * Perionalien. Der Begründer und Bortland der Abbech n. Co. 200, Andbestein, Gerr Ouge A & Gad. Wielbeden, in im Mirr von Er Johren verschieden. Ter Benberbere fat in unermählicher Arbeit die Asbed n. A.
AD eins fleinen Anflagen in ihrer jegiger Bedenton entwickelt. Siets in er für die Belange der deutschen Beindrennereien eingetreien. Auch bis in die det fennter von als Beier der fodlichen Beindrennereien mis-fennte er als Beier der flodlichen Erindrennereien mis-fennte er als Beier der flodlichen Beindrennereien mis-fennte er als Beier der flodlichen beindren von Juliersfe um Erind vertrat. Er war Sacherpfändiger bei den deutschausell den Condellierettrachnerebenklungen und Wieglich des Bernbeitrotes beim Beichertnahrungsministerium, im-ner traber Bernbeitote der Industrie- und Gerhaltstam ner traber Baribbenber ber Induftrie- und Berbelifammer, Bliebftaden,

buhl. In diefer Bode werden in ben Keilerfruhlgemein-ern Blicheitungen, Königsichaftbrufen und erftmeld in Indiners die Pfirfich- und frührbitmirfte ebgebeilen. In-diefe Artheis nicht is verderolich find wie die Krichen aus auch nicht in in großen Mengen vorbenden, find vorift mödenlich auch Wartte vorgeleben, und große am Wenny und Tennerolieg. * Beginn ber Birfid- und Grutobimartie am Relfer

Waren und Märkfe

RheineMainifde Abendborte rubig

Anregungen nicht nerlagen, eröffnete bie Abenthorfe fehr enbiger Galtung. Umfabe fanden gnnacht nicht bill. nur 300 Serben famen mit und. 156,m bei fleinbem Ge-fahlt gur Erfinotig. Auf dem übrigen Mortigebleien mannte men die meth eimen erfolden Rerliner Schaft. naunde man die meil eiwas erhödten Berliner Schaftnabena Gefectlichtifte. Etwas Interentent bereichte
rebena Gefectlichtifte. Etwas Intereste erbeit fich für
ipite Reichsichatbuchlorberungen ju unn 97%. Bert.
Gulben-Obligationen waren noch obre Geschaft, lagen
aber gegen die legten Mittagsturfe meilt nur fnapp gebeiten. Im Berlaufe erinde dog Geschäft feinerint Beiebung, die Martie lagen nallfommen geschäftelige. Tragdem
permechten fich aber die Luxie relatin gut zu behaupten.
Run gang vereinzelt werden die Bertiner Schlapferse nicht erreicht. Der Wentenmarft fag verobet.

 Rotrerbamer Getreibefnrfe vom 25. Juli. (Lig. Tr.)
 S.d. i. u. b.: Getigen ibn Stl., per 100 Ritol Juli 4,00; Sept.
 Ros. 2,87%; Jun. 3,80; — Wals tim Oll., per 228 2000 Ritol Juli 43,76; Sept. 54,80; Mon. 64,73 B; Jun. 84. * Pintrpooler Paummolfurle vom Is. Juli. (Dig. Tr.)
Americ. Univerial Chand. Middl. (Did 10 8) Juli 100)
664: Augun 647; Sept. (B): Oct. 607; Nov. 618; Tu., 610;
Jun. (80): 607; Juli 508; Oct. 587; Tes. 680; Mini 600; Juli 508; Oct. 587; Tes. 680; Jun. 687; 380;

ben rubig. Obdgrehmartt Beinheim. Caner-Siriden 35-38: Longitogen Weitigen W-27; Irbentisberren vol 30-30; ichmers 27-20; Einhelberren 12-21; Otuberren 20-40; ichmers 27-20; Einhelberren 12-21; Otuberren 20-40; Bromberren 20-40; Pirfiche W-36; 25-36; Aprifesten 10-40; Einer 30-30; Einer 30-30;

Beniner, Rachfroge lebr gut. * Pfalgische Cob. und Wemuserschmarter vom Id. Juli. Urein & dei m.: Irbanniaberren 20. Stadelbegren von D. Vlenmen 20-27. Mitobellen 28-25. Spillinge St. Iverligen 20-27. Mitobellen 28-25. Spillinge St. Iverligen 20-20. Mitable grün 21. est 28-28. Mithür 28-26. Birmen 20-26. Spillingen 20-20. Spill * Pfalgifche Cob- und Gemülegrahmarfte vom Ib. Juli.

Babifde Bich- und Edmeinemlefte, Ranbern Jaluft 17 Mildemitte unter 6 Weden, Preife 40-00 A. Cabr: Aniufr 386 Aeriel Breife 25-40 A das Past. R.: Julubr 246 Berfel. Breife 25-40 A das Past. Marthort: Julubr 246 Berfel. Breife 25-40 A das Past. Marthort: Julubr 77 Stantas Breife 26- 00 - 50 A das Past. De 25- 00 A das P

binnen 400-300 A. jauripe Minder 210-250, belbijläripe (Raupen) 145-170 A. Milifeldweine 40-45 A je Ven. * Heinel Ratierangen von Ia. Juli. (Sig. Dr.) Den-bon: Orinicat SL per Init O'S (0.30): den Self, per Juli-Macoud 11% (num.): Teinfaardt fofa 20% (20,30): Bell-Hagan 21% (71,30): Sept. Dr., 21% (num.): Jen. April 21,30 (num.): Boundroell Cel Agogt. W (num.): Boundell 21,30 (num.): Boundroell Cel Agogt. W (num.): Boundell EL per Init 5,30 (60). Ren boff: Lery. 48 (47,7%) Savanne 6: Lery. 43 (40,7%).

Geld- und Devisenmarkt

ı		100	CHILL IN	BENE BY	CATEGO	STEED STATE	BLA.	
ı	Zhric	6, 25-365	Gold est	M			I treduta.	1.76
ı	100	12000	Desire	40,00-	- Im	133	bitant	型
ı	10000	15,19 - 306,50	Belled bette	208/00- 123/10-	Total Control	58.32	TOP, Sale	1 E
	Patrick.	51.50	West of J. L.	73.23 -	Debry	244	Total Indian	100
ı	Yellow	=======================================	1300	100237	Alban	1300	128miles	ETN.
ı	Parte	N. MILE	Mad media					
	Linder	FTM-17	Seedin.	强型	Legitipe	Who	Tim.	non-
	Propri	最为	The last	100	Relient .	385.75	Sender.	100
	State of the same		1	200	College A	12878	Patrick St.	100
	The Part of the Control	The STATE OF STREET	i, Caldud and		and the same of the	America Com	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	1.70
	Frequeb.	600,04 667,57	Scoutson Statistics	2240-	Rents Rendelen		School Telebook	13
	Perfection	1700.50	500	19,0034	Soutesite.	6.00	Rechtschieb.	126
	Total Indicat	州 (3)	Unater -	場別	Hint Vin	数二	Berlintin	100
	Codes	1,000,000	Prog	DE SE	Varieties:	25.50	Volumber	THE CHARLES
	tets:	1234-	I Proposed	27.00	Steppes Alrea		Burni	
	States (15,18%	Bright	磁二	The de face. Somplines	12300	Market Street	验
	Britain Co.	1000000000						
	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	the Street Persons in column 2	STREET, SQUARE,	ALCOHOLD BY	AND RESIDENCE AND ADDRESS.	CONTRACTOR OF THE PARTY OF	25 In	

Income Col.		Hupp	47.	100	w. Mess	1-2mg			
Notice Val.		MONEY TO SERVICE	Jimes		360	Denies .		100.00	
Norm \$4,50 \cdot \cd	(Marie	1000	100	1000	1000	1000	美国的国际的国际	HE-G	
Norm 14.55 8.27	Addition.	44.5 (43.25	1000	444	444	200	fremilier (ISE, p. 12)	PS-C	
April 65 - 44.25	Mar.	14.5043.75	1000	Sec.	Carried I	Take .	Designate CON, S. Co., A. o.	12.5%	ı
No. \$0.50 \ \ \$0.50 \	April 1	May 164.25					Et-Patts (Britis)	10000	ı
25 25 25 25 25 25 25 25	Marie .							正数	
Appert 40,5004,500 (200,000,000) Appert 40,5004,50 (200,000,000) Appert 50,504,50 (200,000) Appert 50,504,500 (200,000) Appert 50,504,50 (100			0.00				15.79	ı
Appert 40,5004,500 (200,000,000) Appert 40,5004,50 (200,000,000) Appert 50,504,50 (200,000) Appert 50,504,500 (200,000) Appert 50,504,50 (245			00000	2000	100	Batcher (BE a get	1.50	
Septem 40.5094.50	Same !						Control of the last of the last	1000	
Distance (42.50.42.25) (530.0.355.0) Archem Sender others (4.50.056.00)	STATE OF THE PARTY.	Service Control						Real Property lies	ä
	ALC: UNKNOWN					200	CONTRACTOR CONTRACTOR	100	
	TRANSPORT.	BANK BANK	1000	BANK I	March 1	400	Applicate Republic Street, U.S. St. J.	No. of Lot	

* Plorgbeimer Chrimetall-Ratierungen som IR. 3411. (Mingrieti neu der Teutiden Bant und Distenta-Berich, Giltale Proziseimie Wieten sedanid erin im femonischen 200 je Gesanid erin im femonische 200 je Gesamme bis. 4 n. d. Bandium mod je Gesamme bis. 4 n. d. Bander 3.00 je Giltalier 20.003-01.00 .A je Sido: je nach Münehme per 20 Site ban.

Frachienmarki Duisburg-Ruhreri

Das Gelchife an ber heutigen Borfe erfuhe ginte geftern feine mefentliche Mendrung. Die Frantie alle ben init W Pig ab biefrett und 1,10 Mart ab Anni Befis Mannheim auf bem alten Stand. Hach fletierten erfnbr bie Gende mit 90 Big. ob Rubtver und Lin Mitf ab Ranal ebenfalls feine Lenderung. Die Gracht auf Amberbam betrögt ab Robert 66 Cents und ab Brud 35 Cents je Zonne. Der Schiepplobn notierte unterenbert mir 16-00 Big, nach Plaing und 90-100 Big, und Mantheim. Der Taliblepplabe ab biet nad Ramibim fcmeine. Preife! Dofen 500 A. tridtige Rufe und Ral. I mitt immer und mit 6 Pfg. je Zonne bereffnet.

Beschaffenheif des neuen Gefreides

Drei Anordnungen der HV der Deutschen Getreidewirtschaft

Ter Bustigende der 608 der Deutiden Gelreiderirische fint unter dem II. Inti 1805 eine Anerdaung Ar. artiofen, in der die Durchichteite des Anerdaung Ar. artiofen, in der die Durchichteite beifchaften beit für Gritzelde der Ernte 1865 loiete die Unroben. Inneltals In. und Ablüblage leitgelicht werden. Donach much intendische Mintergerke im Gioenarmiste von 6180 Bits je dettuliter daden. Ins die die Odhr der vogselseum Abschläge woden deltren Beihaltenleit und der Inchilden woden deltren Beihaltenleit und der Inchilden woden deltren Beihalten und der Inchilden woden deltren Beihalten und der Inchilden woden deltren Beihalten ihre Beihalten als die Under der Verfahrendeit und intendiche Elinterarbe werden intgende Alich in der Die Alle 1800 Alle: die pode Athe über in Kild worden der Verfahren der vollen der Verfahren unter Durchichten die Verfahren und der Verfahren und der Verfahren unter Durchichten der Verfahren und der Verfahren unter Durchichten der Verfahren unter der vielkenen Russelbnungen Aber der Argebrächnistes werden der verfahren Russelbnungen Aber der Argebrächten bei der verfahren unter der vielkenen Russelbnungen Aber der Verfahren unter der vielkenen Russelbnungen Aber der Argebrächtige Der Burfibrube ber OB ber Prutiden Betreiberirt. be begienheit nen inimellichem Getreide nach die Sindender Beichtlinten für anfallager negen besterer und Weigläge graze getingerer Beschaffenbeit auch für Getreide ber Orme 1965 verläufig Alt aur endontrigen Gellichung in Bellung. Die Anosbung ill am 20, d. M. in Arati ge-

Noch der Ansthume Ar. 9 der SB find die von ben Benblen am bie Mod ju entrichtenben Ausgleich ab bulle ge mit Wirfung vom 10. T. 1966 an die Gefreibe-wirficheliberthände in andien. Die Onde und des Germirtiderftogertlibbe an arbiete. Die Obte und don Berinfrem fitt ber flahtung üteier Betroer bleiben werthung
the par enboutenen Geriepung barde bie Getreibereitidertopenbande unverdadert. Die Angehaum gilt mit fejentiger Birtung, alle ab M. Juli.

Auf Grund ber Angebnung Ar. 10 mieb bie Ermei-terung ber Lail nugblabig leit pon Gertie-ben, die 1. Gerriche beerfeiten ober Erzengniffe bieraub gerieden. I. Bert ober andere Madmaren berftellen, b. Leiematen berfrellen. 4. Getreibe, Erzengniffe bieroub, Beiennern berfrillen. 4. Getreibe, Erzengmiffe blerauf, Brot. endere Reckwaren ober Teigeneren verreifen, sowie bie Gerfiellung bisber nicht bengeftelter Erzengniffe von ber Benedwigung des auftandigen Getreidenkeifderinder-

bandes Shingig gemode. Die Anordnung in mit bem 22. b. M. in Rrait petreien.

Erhebung über die Gefreide-Lagerh iuser Muf Anerdnung des Aribas und Preußlichen Ministera ihr Ernabrung und Landmirtiftalt wem 28. Juni II 25 wird eine Erbebung über der Getreibelagerbänier burdigeführt. Beis der lepten Erhebung biefer Urt, wie fir im Jeiler 1927 vorgenzummen muche, baben fich der Berhaltnise bir mattig der Getreibelagerungen meientlich versäbert. Es all daber netwenden, der Erhebung in ninderholen, aus in ertehren, meide, wiedelt und no überal Voger zu ihrereidelagerungszweiter gegrundritg nurbenden find. The Grbedang ertirekt fich auf familiede Rouner fauch hallen,
Edaupsen, Labur, Elles ufm.), in benen Gettribe aufagertimith. Will den Turchfinderung der Erhebung in bei Etemith. Will den Turchfinderung der Erhebung in bei Etenielifte Beicheamt beauftragt wooden. Bur Gemubitle-ftung einer vollichabigen Grieffung femalicher Lagerfraume flung einer vollfändigen Erlaffung sentlicher Lagerindume werden die Indoore von Riamen, in denen Gefreider legtert wird, und leweit in vom gladisticken Reliksamt bisher keine Jedenbaum angefahlfer erheiten behen, aufgefundert, fich undebend quedk Anier Berung von Fragefundert, fich undebend quedk Anier Berung von Fragefugen en bas Tierfritike Reichaum, Genirpe Getreibenerteisbedielt, Berlin B. 18. Burlangendemm In 1881–194, au wenden. Middlen, die Getreibe lagertt, erhalten die Fragefugen von der Gerfecherlichen Bereinigung der Fragefugen und Beizemmilien, die für die Weitelbe Erbeitung durcheilbet. Die Erkeiten dielelbe Erbeitung durcheilbet. Wichten diefelbe Erbebung durchendert. Die Erbebung derningen mar katitisischen nicht Steuer- oder innligen Jonden. Die Angaben werden breng serbnaufich befandelt gud gweitellegen dem Anthochelmaid. And Grund der Anne denne der Nieiche nach Preuhlichen Etinische für Ernisteung und Vandwirtischen in jeder Gebertbernlagerer zum Anditung (Anfarderung) der Aragebogen verwilischer. Im hinden Grundlich auf die wefentlichen Bandlungen der Gegreibeilagerungsbebingungen liegt es jeduch auch im siehenden Inderesse aller an der Vorrung von Gefreibe den lägten Eries, wird eine allemeine Erbeitung dieler um Le ministen den dem dem der Gebetung dieler den Lagentunning an gewinnen.

Mus Baden

Devifen gefchmuggelt das Berfted im Bubnerftall

" Roufiang, 25, Juli, Wegen Mittatericaft an einem Denifenverbrechen murbe am Don. nerstag vom Großen Schöffengericht Ronftang Die 41 Rabre atte Briepbine D., wohnhaft in Bhi-Ihpp bourg, feit d. Mpril 1985 in Ronftang in Unterjudungshaft, gu brei Jahren Bucht-haus, 10 000 Met. Geloftrafe und gu 00 000 Ber. Benterfes verurteilt.

Die Berhandlung gab ein trubes Bilb von ber semberflichen Geffunung des Phepaares & das bereits einmal wegen Stenerhintergiebung und Richt. inmelbung ausländifder Forberungen verurteilt, aber bamals amneftiert morben mar. Der Ebemann O. ber ina Mulland geflüchtet ift, batte es verltanben, feine Ghefrau und feine in Ronftang mobnhafte Comagerin gu veranlaffen, ben Beirag von 70 000 Gemeiger Granten fiber bie Grenge gu

Bran Balpurga D., Die ebenfalls mitangeffagt mar, batte biefen Betra in gwei Gangen über bie Grenge gehracht. Die Chefran D. beftritt jebe Mittatericalt, obwohl fie von ber Flucht ibres Mannes mußte umb beffen Rufenthaltsort fennt, Wei einer Sanstudung murbe im Gilbnerftall ber Angeflogien ein Betrag von 20 000 Eet. aufgefunfen. Bemerfenswert ift, daß es der füchtige De-nienichter vom einfocen ftranterfommler bis jum Beillinnar gebracht bat, beifen jagrlicher Um-529 fich auf elma 300 000 MM. befauft

Die Edmanerin Belpurga D. ans Romftang erund 500 Mart Gelbitrafe.

900 Sabre Burgheimer Kirchlein

B 20hr, M. Juli. Um 25. Juli find 900 3abre purlieden, felibem durch Bifchof Bilbelm von Strafburg unter Juftromen einer groben Menge Bolfes aus der gangen Detenan die Rirde von Burgheim sur Minterfirche des Schuttertals geweiht murbe. Unter anberen gehörten damale Dinglingen, Wieterabem und Rubbach gur Piarrel Burgheim, Babr, das ein innter gegrundet murde, geborte ebenfalls bid imm Jabre 1492 gur Burgheimer Pfarrel. 3m diefem Jahre murbe Labr gur Pfarret erhoben. Das ehrmutebige Rirchlein, ber altefte romenfiche Bau in Wiebrlieden, perior demit feine Pfarrechte; es murde nur Bapelle, Lange Seit frand es verlaffen. Geit 1927 mind mieder Gottebbienft barin gehalten. 3u ben legten Sabren murben mertwalle mittelalterfiche Malereien freigelegt. 1898 erfuhr bab Gottesbans im Innern eine umfaffenbe Geneuerung. Der Durm, offenber ein alter Webrinem, icaut noch truplo mie nur 900 Jabren ins Land. Ging Feier ift für den Octiff oprgefeben.

" bribeiberg, 21, 3uft. In ber Racht gum 14, Das inn Liegen ber 28 Jahre alte Abam Bath und ber Windrige Friedrich Di i e g I er in einen Bogerichuppen ber RBB auf bem neuen Gürerbabnbof ein, ent. menbeten ein Gloiche Wein und fonftige Lebendminel und hängten fcblieblich fogor noch 14 Ausüge wen den Gehellen ab. Die Anglag perftedten fie cut bem neuen Bubmbofogelande, um fie bort fpater tenmeile ebgubolen und für billiges Geth bet Ali-Modlern ufm. ju verlegen. Ungefahr um diefelbe Zeit batte ber Angeflogte Gath auterbem bet feinem Arbritgeber Spirituofen entwendet, möhrend ber Anutflegge Bilegfer fein Romes noch mit einem Geherndbiebringt belattete. Das Schoffengericht erkannte in feinem Unteil gegen Gath auf 2 Jahre 3 Monate Buttsbens und drei Jahre Ehroerluft, gegen Riegler auf I Jahr Gefängnis. Briben Angeflogien murben e amei Mommie Unterfuchungeboft auf die Strafe

D Beinboim, 26. Jull. Der Land rat bat ben im 14, Ma: 1005 geborenen Griebrich Brebm unb den am 7. Juli 1907 geborenen Buftan Bifder. beibe mobnhaft in Beinbeim, in Emubbaft gerounen, weil fie als Nothandsorbeiter auf einer Bauftelle bei Bab Mergentheim obne triftigen Grund die Arbeit niebergeiegt und burch ibr beserriches Merhalten eine Angahl von Arbeitofameraben aus Biringeim bagu boftimmt haben, ebenfalls die Arbeit niebergnlogen und fic beim Arbeitsamt in Weinbeim exuent arbeitales gu melben.

Saarländisch-pfälzische Kunstwochen

Bom 1. bis 15. Dezember 1935

* Reufindt a. b. Obt., 25. Buff

Um die Berbindung von Kunft und Bolf im Gau Pfals-Caar inniger sit goftallen und den um ibre Existens befonders ichmer fampfenden Rünftlern ber Beftmart ju Andftellungs. mib Auftragemöglich. teiten gu verbeifen, wird wom 1, bis 15. Degember 1055 in einer größeren Reihe von Mudftellungen in ben pfalgifchen und faarlandifchen Stabten eine arobuttatae Berbung für bie bitbenbe Runft veranftaltet, Der Zeitpuntt für die foatlanbiich-pfalgifchen Runftwochen vom 1. Dis 15. Desember ift ausbrucklich beschalb gewählt, weil im Degember erfahrungsgemäß bie guft au Untaufen pon Bilbern und anderen Runftwerfen febr oft bedbalb nicht gestandefommt, weil die Bevölkerung nicht genügend über bas Chaffen ihrer Rümftler unterrichtet ift.

Die fantländifdopfälgifden Runftwochen molien ben Infammenbaug bes Aunftichaffens im gefamten Daum ber Weftmarf und inde befondere von Cantbrilden bis Mannheim antgeisen und in ber Berbindung affer Annftsweige einen neuen Anfanpuntt für eine organifche Annjigefialtung im tatigen Leben ichaffen.

für die faarbinbifd-pfalgifden Runftwochen, die in englier Bufammenerbeit aller Parteis, Stonte. und Gemeinbeftellen, inbbefonbere ber Banbesleitung Pfals-Conr ber Reichstammer ber bilbenben Runfie und bet 912-Qulturgemeinbe fortifinden, baben ereits eine Reife pen Stabten und Behörben ibre Unterkligung augefogt.

Die Runftwochen werben eröffnet mit einer graben Rundgebung am Semblog, bem 20, Rovember 10%, in Gantbruden, bei ber vorausfichtlich der Braident der Reichstammer ber bilbenden Runfte, Brof. Sonia, und Minifterprafibent Ciebert fprechen werben. Bei biefer Gelegenheit wird ber Bellmart. preis ber bifdenden Runfte burch ben Gaufuliurmart vertünbet.

Mn Daupiandfiellungen

find vorgefeben: "Rurpfolgtiche Maler von 1800 bis sur Gegenwart' in ber Kunfthalle in Mannheim, "Beitgenöffiche foarlandifc pfalgifiche Maler und Graphifer, verbunden mit einer großen Weisgerber-Webechinibausibellung" in Coarbructen, "Coaridn. blid-malafice Bilbomer" in Lubwigshafen a. Rb. "Runftbanbmert ber Beftmart" in ber Banbesgesperbeauliale in Saifer lautern, Micherbem finb

Einzelandfiellungen

in faft allen fonriandifden und pfalgifden Ebubten geplant mit bem 3med, die Maler und Graphiter. Architetten, Bilbhauer und Runfthandmerfer ber betreffenden Rreife por bie Deffenilichteit an ftellen und augleich die fünftlerifche Eigemant best betref. fenden Webietes unter einem bestimmten Grundgedanfen gu erlautern. Co find s. B. geplant: "Bla-tatfunft ber Weitmart" in Reubabe a. d. D. "Beuerbach . Gebachtnis . Musftellung" (Danbjeichnungen, Briefe uim.) in Spener a Rh., "Burtel-Gebuchtnis-Mubitellung" in Pirmufens, "Gubpfalgifche Maler" in Landau, "Sonrfanbifche Riofter und Abtelen" in Ditweiler-Coat, "Mafer und Graphifer bes Glanund Rabetales" in Meifenheim a. b. Glan, "Malerei am Bufe bes Dergogs von Bweibruden" in Bwei-bruden, "Der Brunbolbioftebl" Bertlichfeit und 3der einer Rultfidite, in Bad Durtheim, "Die Runft des Effenguffes" in Reuntirden, "Das Stedlungs. melen der Behmart" in Comburg-Coat, "Gantlandifd-pfklatides Borgellan" iMertlad, Granfenthal) in Reitlach, "Rriogergraber ber Beftmart" in Bliedfaftel, "Garten- und Deimgehaltung" in Frantenthal, "Rordpfalgifche Runftbentmaler" in Riedbeimbolanden, "Endofalgifche Burgen" in Unnmelfer, "Der icone Baggnu" (Bhotoaubfrellung) in

Bibbrent ber foarlandifd-pfalgifden Runftwochen merben ferner

Gubrangen und Bortrage aber bilbenbe Runft in allen Stabten und Gemeinben

Battfinden. Ein eigenes Platet mirb mabrent ber gangen Beit fur die beimifche Runft merben, Ger-ner mirb ein Proipett berandgegeben, in bem außer ber genouen Beranftaltungefolge ein Bergeichnis aller icaffenden Runftler bes Ganes gu finden tit In Rundfunt und Breffe mirb mabrend ber Daner ber Beranftaltungen in befonberer Beife auf Die Runft und ihre Bedeutung im gefamevollfifden Leben bingewiesen merben. Berner mirb jebe audere Gelegenbeit benubt merden, um die faarlanbifch pfalaliden Bolfegenuffen auf bas Ghaffen unferer Runfeler und bie polfopolitifche Bedentung debiels ben bingumeifen.

Durch bleie Beranftaltungafolge mirb erftmale m gangen Reich ein Gau in gefchloffener Front für feine Runft einfteben und ber Bann geftrochen merben, der jumer noch den Rundler von leinem Bolfe tremet. Dafi erft ber Rationaliogialismus jum erften Male bleies Bert in Angriff nimmt, bemeift leine tulturichopferiiche Rraft und fein Berantmortungebewufitfein.

Que der Afala

Wertvolle Altertumsfunde in Mailammer

Chriftliche Rieche auf ber Stelle eines romifchen Benmertes

* Maifammet, 26. Juli. Bedenisame antite In no e murben geftern beim Ausheben der Fundamenie für den Kirchennenban gemacht, Gunde, bie ein belles Bicht auf die Baugefchichte bes großen Weinorbes Waifammer in rögnicher Beit werfen. Huter ben Grundmouern des niebergelegten Chores pon 1719 famen fpatromifche Architefturgeile von großer Schönbeit und beträchtlichen Ansmagen ans Licht. In etwa 2,00 Tiefe fund man eine 1,00 Meier großt Caule and rotem Canbiecu mit iconem, forge fällig gearbeitetem Raplieff, Goafteing und Blatte. Unmittelfar dabri lag das eima 1 Meter große perallglich erhaltene größere Stud einer romifden Befimsplatte mit traftigem Profit. Bruchende rombider Biegeln tamen in großer Angabl aus dem

Die 548 fest aufgofundenen Arditeflurieite febelnen ju einem nicht unbebentenden Tempelbau gebott Au haben, der an der Stelle der erften Maitammerer Rirche frand. Bobl ift es moglich, ban biele bedeutfamen romifden Funde noch weitere Bemouftandigung erfahren. Es befteht fogar die Moglimtelt, tab fich der ebemalige Standort bes romifden Baumertes feiedeffen last. Moer bie Bodenforichung geht nicht über das Langbans ber Rirde binans, to bas Die geltige Befannigabe biefer gu mertwollen Schluffen in ber Weichlichte der tomifden Bantatigfeit und Bolleblung unferer Lanbichaft führenben antifen Mrmiteflutteile und ber himvels auf ihre bobe Bebentung berechtigt ericeint. Das Sifterifche Mufeum in Spener murbe fofort von dem antiten Gund ver-

Ein Stammtifch bat .Edwein"

3000-Mart-Bewinn ber Arbeitübeichoffungölotterfe

* Oggerobeim, 96 Juli. Frendige Ueberrafchung brochte ein Looverfaufer ber Arbeitobeicaffungs-lotterie in die Stammificunde einer Pfefigen Galmirticaft. Econ wollte men, da Riete um Riete #t. sogen wurde, bas Mennen aufgeben, als man fich noch elnmal gu einem legien Griff entichloj. ber ofe Musbaner ber fünf Loufaufer reichlich belounte. Ga mar ein 5000. Wart. Gewinn, ber gu gleichen Teiten auf die Stammtifdrunde verteilt wurde.

Anfibaufer-Treffen in Neuftabt

* Renftabi a b. D., 28. Juli. Der Pfalgriche Ariegerverband im dentichen Reichafriegerbund "Roffbaufer" feile mit: Der Bundebführer bes Ruffhauferbunden, Oberft a. D. Reinband, bat bem Pfalgifden Ariegerverbang die Mitteilung angeben laffen, das er ber Pfals und den pfolgischen Roffhaufertameraden in den Tagen vom 17. August einen Belud abftatten wird. Mus biefem Grunde mirb am 18. 8. 1985 in Reuftode a. b. D. ein großer Mufmatich bes Pfalgischen Rriegerverbandes und ber benachbarten Begirteverbande bes Apfibauferbunbes patifinden, Mon rechnet mit einer Tellnedmergabl pon etwa 20000. Die Stodt Reuftedt a. b. h. bat Dereits in dankenswerter Weife gugefagt, aus Anfah biefes Guldatentreffens bie große Doben- und Billenbeleuchtung wiederholen au leffen.

* Raiferstautern, M. Juli. Rachmittags murbe bie Geneuwehr nach bem Galgenberg gerufen, wo ein Balobrand endgebrochen mar. Die Ubichmannicoft traf einen etwa 160 Dm, großen Jungwold un, auf beffen Boben im Unterbolg bas Gener bereits Robening gefunden batte. Das tattraftige Borgeben ber Teuerwehr beite gur Bolge, bab ber im Entfteben begriffene Balborand bald geloficht und meiterer Schoben verbittet murbe, Es liegt ber Berbacht nabe, baft der Brand von einem Spasiergunger burd Wegwerfen eines brennenben Bunbholges ober Bigarettenhummels veruriacht wurde.

" Rarlffrube, 25. Juft. Hud ber Oberfidroermeifter der Stadt Rarierufe bat fich veranfaht geleben, mit fofortiger Birfung den Juben ben 3m. tritt junt Strandbad Rappenmorid und gu ben nabtifden Babern ju verbieten. Un einet Reife con Gabhatten ift bereits ein Schilb gu lefen: "Juben unerwumdel"

Eine ichlichte Aubilaumsfeier 100 Jahre Begirtolpartaffe Deppenheim

Beupenheim, 25. Full.

Muldfilit ber 100-Jahr-Beier ber biefigen Begittefpartaffe, verbunden mit der Erbifnung ihres Renbaues fowie einer Mitalieberverfammlung, fand in Anmefenbeir geblreicher Bertreter ber Garantiegemeinden, ber Bartes und ber Boborben, jumie ber übergeordneten Sparfaffenperbanbe im "Galben Wond" ein We fra tt flatt, dem fich ein gemeinfames Mittageffen aufchloft. Der Borfigende bes Bermaltungsrates, Oberamterichter Ford-Burit. begrußte bie Befruerlammlung und betonie in feiner Unproche ben wirticoftlichen Ginn bes Sparens, Direttor Mrnotd gab einen Bericht aber ben Werbenang der Sparfoffe, bie an ihrem Jubilftembinge auf eine Reie Mufmarteentwilliang guradbilden fann, Regierungerat Stieb-Deppenheim, ale Bertreter ber Auffichtebeborbe ber Begirtofpartaffe, Belgeorbneter. Robel-Borms, als Bertreter bed Bellifchen Spartaffen. und Giroverbandes, und Direfton Deufel-Darmftabt, als Bertreter ber BanbestommunaMant, Girogentrale, für heifen, übermittelten bie Gruße und Buniche biefer Dienftitellen. Dem Geftatt gind

eine Miglieberverfamminng vorand, Bu den Mingliodsgemeinden ber Begirfafparfaffe sablen bente 60 Orie bes Rreifes Beppenbeim, 10 Orte des Areifes Bensheim und ein Ort aus bem Rreife Erbach. Im Laufe ber Jahre entftand eine Ungahl Agenturen, beren Grundung tetimetie bereite auf das Jahr 1836 jurudgeht. Die Apentur ! fenichaften.

Balbmidelbad fonnte 1900 au einer 3meigirefle trboben werden. Rad fünfsigifbrigem Befteben ber Raffe murbe im Inbre 1985 bes frugere Spartaffengehäube erricitet, das fich in ben lesten Jahren immer mehr ale au flein erwies und bam jepigen Renbau Blat maden mußte. Un den Geftatt ichlof fic eine Befichtigung bes neuen Bermaltungs-

Danbenbad, 28. 3ull. Dier berricht jur Beit rege Boutatiafeit. Go murben in furger Beit amet neue Bobnhaufer errichtet, bie in wenigen Bochen begiebbar find. In der Robert Bonner- Strafe Defindet fic ein brittes Bobmbaus im Robben. - Die Gemeindeverwaltung wird in furger Beit com alten ins neue Rathand überfiebeln. Die neubergerichteten Raume entiprecen vollig ben neugelflichen Anforderungen - Die vorfautige Gubrung ber Greimidigen Genermehr übernabm der felifierige fiellvertretende Rommondant & Gu b.

* Unterfcheffleng, Amt Mosbach, 26. 3nil Guftan Rungmann, ber altefte Burger und ameitleute Altveteran von bier, ift im Alter von 00 Jabren verichieden. Er machte beibe Geldzüge von 1896 und und 1870.71 mit. Der Berhorbene bat eine ungemein reiche und gefegnete Latipfeit im ber Wemeinde entfattet. Ale Grunder bes Banblichen Arebirpereind, ber Molfereigenogenicaft und bes Mannergefanguereins, mar er 90 Jahre Gemeinderet und megrere Jahre Auffichteratamitalied in den Genof-

Kaufgesuche

Bin goterhaltenes Kellerbüfett

ing I Mir. tang, femie ein Gis-fernulbulete mit b Bub Gudelt, nehr n. gut erhelten, gut feurfett attudt. Einzelt unt. II P 108 au lie Gefanternelle b. St. 1980 Bücher, Mübel

Lest die NMZ

Drucksachen

jeder Art liefert billiget Druckerei Dr. Haas Neue Mannheimer Zeitung R14-6 . R1.4-6

Gebr. Möbel Gebr. Möbel su Obdylipertifen Caudy 5061 to Obbitgerifen F. Rittin.

Antiquitătea,

Bernten, 280 as. Bernipe, 275 21. amaen Muttete Schmuck usw. inner, gefücht. Leiand, gefücht. Deland, N. 7, 4.

Verkäufe

Bebr. melber Herd Kari Berst E 4, 4

Bernfelb, menig gebruedt, preibreer abqui Lameystraffe 25a.



Plastische Wolken ohne Gelbscheibe

Penetrollished dieser Films at an book dat er die Tenorett bis west in die Dunkelberen binnin gar einhehe meda, fein abeinf und vor allem auch eichtig wighen ihr tet prektisch nebens bereite. Verlengen he Zeim Ihre Film end under Sie demarket zu pur Laufecholmsfederen mit Welker zu flietnet. Meinfermufunhmen durch diene dreit. Zeine Ihren Film!

Servenguallen;

Breunig's Photo-Centrale Hebdelherger Strafe O 7. 4 Photo-lori

Photo-und Kinohaus Carlharius O 2. 9 (Kunstate)

Photo-Kioos C 1. 15

Photo-Herz 28 58 5 4 13/16

Photo-Kino Relmann

"L'Auto" entdectt eine andere Sefahr

Das große Barifer Sportbiatt wird fomifch

Rad bem überlegenen Metredes-Sieg im "Grußen | Breis non Belgien" matte Monfeen C. Gorong eine mell-erfchitternbe "üntledung", ale er im Pantier Sportbett "Bante nier ber Hoberlorit "Anter Sanger """"""Die ondere Melote "B'Anta" unter ber Ueberichtelt "Antre danger ""Die andere Welahr ", einer gannenden Milweit greidgab. Gert durent iseteb n. a.: Einige Runden por Schlaß ish web Bene Trendug anbalben und des Stener an Matthen und dem Arnaum iehitellen, daß er an einer harten nach dem Arnaum iehitellen, daß er an einer harten Angenenthisdung litt. Bum gleichen Urbeit nur Einem betallen, nur daß bei ihm anh die Lippen in Mittelbenichtelt gigogen waren. Und die Urbede. . 17 Die bedilt den Angenen waren. Und die Urbede. . 17 Die bedilt den Angenen waren. Und die Urbede. . 18 Die bedilt den Angenen waren und den bei bei der Beleiten inderen und den Bestellen und gang belonders die Unternürfsteiler indenen an Bennwagen, mir kannen auch einen Bestrichskapp miren, der es in ih hie der, Gebt es weit der

mar bit fanelliche Arnumagen, wir fannen auch einen Betriebenteit mirrn, der es in fich bet. Geht es neit der
Schnelligfeit ellein nicht, — es ging aber bisber noch
immer — to brooden wir nur untere Assemtigele dem
parielgenden Gapter ins Gelfde au bagen und iden in er
gefechtuntlable. Gutt gebe es, best in den nachben Reinnen
micht einem der Allie, der Rugotti die Reifen plagen,
jond wird und noch welt was im Ded unferer Rennmagen angobidder.

Die Dalmiger-Beng # @ Bellt ber @Gonebleutiden Operiforrefponden; des DDB eine

offigielle Stellungnahme

sur Beridgung, der wir folgenbed enmehmen: "Sunden mub feligebellt werben, bab mir nanmehr teit amet Jahren bei allen Rennen den aleichen Berriebung bei allen Bennen den aleichen Berriebung von ber bei bil bie bierbler ingenbennen mermenber, ohne dah bilber bierbler ingenben

eine nachteilige Bemerfung von irgendwelder Seite ge-macht murde. Beiterben mellen mit barauf bin, dob gum Beilpiel im lebten "Groben Breid von Granfreid" unfer gedeer Blanfred pan Brauchtich fon matrend des halben Rennens henter bem Bagen von Ceracetals futer, obne das Derfolde durch Auspurtaufe ingeschnie nacherlig derinflicht worden mare. Ebenjo fuhr and Swigt Jogist! Im "Groben Breis von Belgien" mehrere Ilanden lang dicht hinter Rubat! Caracetala, mobil gleichermeile feinerlei nachteilige Berichtinftung jeftunglien war. Im Berlait anderliger Berlait. naderlige Bertwilnung jenangeben war. 3m verlauf des vorrmalinten Renntns ift feiner der son Derrn Charles Barvar gemannten Allis-Romens-Sobrern einem unferer Mercedes-Beng-Rennungen längere Jeit gelofgt: Caracciola leg bauerns mit einem Gorfprung ben fider ein bis zwei Misauten, alle mehrere Rilameten, per ein bis zwei Misauten, alle mehrere Bullameten, per Gibron und Drenful, welche unbedindern durch andere Indrueupe das Rennen gelohren beden. Lediglich in den leigten Kampfpfulen, als Mantred von Brandwich gnerfi Denfind und dann Chiren überbeite, fam es ver, dos einer unierer Bogen fich verbergebend für fitze geit net den beiden arnanten Alfa-Romes befand. Dogu much ergangend ermähnt wenden, das der Bogen von Maufred wen Brauchisch, der die beiden Alfa-Rotnes uberholt batte, ichen an den Trüdinen und biefen mit großen Borferung werkelten. Ma geldent beforden erkielen andere Borgenne verbeiten. vorbeifam. Es ericheint infolgebeffen abfalet ausgetchlofen, daß bie beiden Alfochlomeo-Gaprer mabrend der menigen Setunden des Ueberheitens durch bie Musquiffente unferer Mercedes-Bung-Rennmagen irgendmie behindent morden fein fünnen."

Chlorfalf auf ber Renuftrede!

"Dagegen glauben mir, eine andere Beobachtung ge-macht au Beben, aus welcher fic mehrlichtulich die entjun-deten Augen bei Chiron und Drepfuh erflären laffen. Un

nllen diet Aratiningsbogen beigte Rit, daß im Gegenfan gu falt allen anderen betoernten Renntreden die Munchtrede von Arantendungs diedingt en ander Stellen, und anen bei der Kurve von Matmedu und der derjenigen von Stavelot, febr kondig wer. And uniere diedbegligliche Reichwere bei der Rennteitung hat nan bonn in der Anche vor dem Rennen den Staud durch Cherfall zu binden perfect. fecht. Dies in neh Angabe unferer Jahrern jodoch nicht gelangen, denn auch fir tingten über die Etanbentreichlung möbrend des Rennens. Bahricheinlich berite dies die Urfache dafür fein, das periodedene habrer nach Absichts des Rennens enthündere Augen hatten.

Rein giftiger Betrieboftoff

"Es in befannt, deb alle Mudpulfgafe von Berbren-rungomeieren wegen ihres boben Robienogberfaltes gifnungsunstoren wegen ihres boden Cobienovagefalles allito ind. Der un uns felt gwei Pahren verwendete Rennbeitrebebreif enthält teinurfet giltige Beftandreile. Indbeinebere können mir noch barauf hirmeilen, daß wöhrend
der Johr, wonn alle der Notor nicht wehr im Beerfauf
mit überreitetem Gemild läuft, die Andruffsele feinerlei
bewerfendwerze Neigneirfung auf die Echtlubäure der
Magen anöfiben. Dies erhöring um in nexiger möglich,
als mahrend der fichtet durch bie veredungeminde Durchbilbung unferer Reunfarofferte eine ftarfe Birblung und raiche Fermengung der Ausgurffgale mit Gelfchieft erfolgt, wodund ichen nenige Meter hinter dem Wagen, gelchmeige denn filometerweit, nichts mehr von ihrem Borbandenfein gu bemerfen ift."

Grober Antopreis von Genf am 31. Mai

Mm 6. Oftober follte burth bie Stroben ber Grobt Benf in "Geober Antopreis" verentialtet werden, beffen Turch-fulrung aus finougleiten Granden icheiterte. Alle neuer Termin murbe der 31. Met 1900 purgefchlagen. Die noti-gen Gelber follen durch eine Ewcepftaffe-Cotterie ent-gentialte werben, in der jeder flortende Magen eine Ge-winnimmen bedentet. Die Lofe bieben gerichering alle Grober Preis von Spanien

Ant der hervorragenden Leferte-Rennfrede bei Con Gebaltian wird am M. Coppumber der "Große Anderwort, pteis von Spinlen" ausgelaften. Der verunfteltende Antomobil-Club bet bie abeigen Gelber jur Durchelbung bes Mennen aufgebracht.



Spaniens "Granlein Sport 1985"

Mus mehreren teufene Genotifes murbe die tietelrige Morcedes Wage sum tronlifen "brüulete Aben 1986" gewählt. Loch welchen Geldebpunften biele Bahl vergenommen wurde, ift allerdings nicht berichte

(Beidennn: u. Moebel, M.)

neues Groß Lustspiel Lärm um Weidemann

Ursala Grabley - Ellen Frank Gillstorff, Junkermann new. - Symphosis der Farbs:

Fandango in Mexiko LA CUCARACHA Die tanzende Kumera! Rausch der Töne!

Hannes lehri Skil Neuesto BAVARIA-Woche! Jugand ab 14 J. Zutritt! aglich: 3.10, 5,40, 8,15

Sin fröhliches Volksatück inr alle Freunde hand-festen Humors!

Neneste Bavaria-Woche Gorch Fock" - Kultur-Film

Der gestlefelte Kater fattlis

We 6.00, 0.20 Se ab 4 Uhr

Don Cesar

Operene in drei Aufstgen nach Oscar Walther neu boarbotet von Hans Weißberh

Musth von Rufelph Dellinger Anfang 20 Chr Ende 22.15 Ubr

Café "Museum"

Seckenhelmer Strasse 12

neu erölineit

Sommersprossen

In Kaffee, Tee u Kondlingelwaree

urieroi beati nunt allieradin ettetom

Lionin mit Lioningelle.

Binne-Parlimerte, S 1. 5. Parlimerte Treuneb.

1. 1. 3, Doroton-Stayante, 8 1. 18. gent

Goldene Medaille Victoria 100

ommersprossen

Drula Bielchwachs

Mobreuspoth Wasserturmspoth.

Sinri Stetzenmüller, Kodforosid

Heute

nicht morgen

GLORIA

Seckenhelmeratrosse

Houte letzter Tag: 4.00. 3.50

Paul Mörbiger

Franziska Gaal

rad

Film voll mitrolfender Fribtlebbett

rond um den

Deutschmeistermarsch

Jugand zugelassen: 30,40,50 Ptg

sollten Siemit all den vielen Dingen aufräumen, die Sie schon seit Jahren aufbewahren, obne dafür irgenit einen Verwendungasweck su haben.

Machen Sie Geld aus diesen Gegenständen Suchen Sie durch olne Klein-Anzeige Interessenten!

Amti. Bekanntmachungen

Die Pfanber unm Monnt Januar Orngpe A Scr. 66 824 bis 70 302.

Gruppe B Rr. 17376 bis 17304. Geuppe C Sir. 9387 Hg 18780 Wallond - Death Mansheim mifen his tokirfiens Enbe Juli 1930 engelöpt merden, enbernistis fie Eniong Stages 1935 perfectet merben. State Selbamt. 10

Offene Stellen

Autoverkäufer r Arfolge nathweilen fann, iftr icht umlegbar. Sabrifat gelucht. ngeb. mit Refer. unt. H. M. 190

Stellengesuche

Filialleiterin

energifch und gielbemußt, feit

Jehren felbinabig, fu dit Filiale oder Vertrauensstellung

gleich welcher Branche au übernehmen, Angebode unt. N. I an bie Gelichttungen b. Bil. "50m

Jing, Mänchen Mietgesuche

finde Stelle Ju. Gorp. (Reich für Gaubarbeit angelt.) fuche p and fervieren. — beter ob. 1.

11 Dobrealt

bie Geidelten b. BL.

Ballhaus-Garten

Grokes Konzert

Somstag, den 27. Juli, abda, 8.15 Uhr

Ehemalige Militärmusiker

Mannheim - Ludwigshafen

Leisung: Obermunikmeister a. D.

Vollmer. - Eintritt 20 Pfennig

Verkaute

J 2 21. Jan geld, Gdill

ORANGEADE

donnstheh.

iber in Ge

schmack und

Bekömmlich

keit der achten

gleichl

Litter 1.40

Himbeer

leache 1.25

Die vielen Rechingen veranlessen uns zer Wiederholung In helden Theateen . .

Heute Freitag 10.50 Uhr abends

Morgen Samstag 19.50 Uhr abends

2 sensationelle Nacht - Vorstellungen

Greia Garbo's abduster and bester Film



Textil-, Kurz-

und Gemischt-

warengeschäft

in Jahre besteh. wegen Enbestall an perfaut. (evit. Intialleiterin).

grager.

Junush., S 4, 31

Gernfer. 250 85.

#5600

Motor, 70 BE

of Renco Severe, Lincol Bergman Dan Schickaal der raffiniertesten und gefährlichsten Spionin im Weitkrieg! deutscher Spradie!

Rot find die Wongen, grun die Walder,

der Simmel blau und gelb die Jeider. -Bu diefer Sorbenfomphonie do nimmit Du - und do nimmt aud "fie" den Silm für Rot, Orun, Gelb and Blou (und neunzehn Zehatel Din genag) der alles das vereinen fann.

"Bellapan" Youghlander

Mit einem Wort: den

BESSAPAN 🖥 Der Film für Rot, Grün, Gelb und Blau (mit neunzehn Zehntel DIN genau)

Billard-Freunde!

Morgan Samstag spielt ab 20 Ubr der Deutschmeister im Billard

Muriabend im Café "Vaterland" Ludwigshafen



Handbarmonikas of dive American line Knopf - u. Tastnolestr. Musikhaus C. Hauk

Mochzeit and Genetlachette Elage Ringel neben Neugobauer

L 1, 2 am Sebled g'

Marchantion Kari-Mathystr. 3

wäscht alles

Sente Freitag Erstaufführung!

Eine anregende romanfische Filmneuheti vor dem wuchfigen Hintergrund des herrlichen schönen Berchtesgadener

Alpenlandes mit den Darstellern: Baul Richter - Urfula Grablen Rodoff Klein - Rogge - Marianne Webmer Rogle: Frank Selts

VORHER din auserlesenss besonderes Betprogramm: Alles staunt liber den neuen Kulturtonfilm: _Eigenartiges ans der Pflansenweit"

Alles lacht bei dem lutigen Skatcht - Der Zithervirtnoses m. K. alentin. Es sogt an: Ad. Gondrell Alles 1st gespannt auf die nenen Ereignisse der aktuellen Ufatenwoche

Tagl. 3.00 5.30 5.30 Uhr

Auto

Haefele

11770

Specialisaus

Auto- und

Motorrad-

Zubehöre

N7.2

affer

Berücksichfigen Sie unsere Inserenfen!

Einspettige Kielzenzeigen bis zu elner Höhe von 100 mm je mm oPrg. Stellengesuche je mm 4Ptg.

Kleine Anzeigen

Vermietungen

in herrlicher Lage von Käfertal mit Bad.

Ofenheisung, Balkon u. Zubehör sum 1. August

1935 od später an verm. Mündl Auskunft

erielli: Arch Johner, Mannheim, L.S. S.

Telefen 19811. Schriftliche Auskunft:

Gewobag, Frankfurt am Main,

Burgerstrade 9/11

Ausgabe vorm, S Uir, Er die Abend Ausgabe nachm. I Mr.

Selbstfahrer

Th. Voolded

Johnsh, der Lieuwitt

Seitertishour-Union

Deutschlassis

Managhatta Tel. 23812

Description 2007 Resp.

4|20 Opd

cabridic

Mod. 30 Mem in existed 30 name, billio 12 verificat 4000

Aberry bei

Jerels, O t, 10

m Ginfabr), febt gut rest, 5 ber Redarium

ZII verkaries

Schubert

U 4, 4

Jernier, mit

6000

Wegen Umzugs fomol. Collaim. n. perfchiebened

bill, an verfout. P 5, 18, 3 Tr. r. Presto

Essig nichts

Schreibmafdine Bieldsbeden ful

Mannorplanen

unbänger bill. a nerfant. Raber.

dan Markentahrrad tillly and get bet Pister, U1.2



gebrauchte Pfattenhuber H 3, 2

fompl. mit Soranfen 10 00 L 107 Beiten u Nameti line

Schreibtifche, Pluckeride. Diefel-Mab bl. Spietel, Jahrrad-

n. Soistella und Warmp v. Ritt. 140.-Spelfes/mmer .— Beldrish REFL L.S Rider-Rich

Gefret, Sinnb. nhr. Alurgar, Dieleugar Betiffe, Jimmerkil Bald-Com., Timou, Chaifel, Cook, 19off- n.Repot.

hibeber, gum 1. Oft, an bernitet. ab 20. 7. 36. fodt n. Ruche, obme bis Engelt n. Ruche, obme

(Damp(bodulen) 4-Zim,-Wohng, an permitten. L. L. R. ob 1. 0. 10 Lecres Zimmer faide, u. N M I an vermieten. in b. Gefchifes. Raber, parterre, Sehr schöne 3 pr. Zimmer Nr. 43, posterre.

7-Zim.-Wohng, mer, esti. a. 2000 ser, Zim. ser reide. Ast. ser. cont. nona ser series. Sep. leer. Zim. series. Sep. leer. Sep. leer. Zim. series. Sep. leer. Sep. leer. Zim. series. Sep. leer. Zim. series. Sep. leer. Sep. l

Ride, m. Com-

L. 12. 2. Trempen: 6279 In Blancibenten Kapplerstr. 15 men 5 - 6 Jimmern mit Balton, Ince 21. mass. Seas. Bentage Balton, Bab und allem Wohnung bede, sem 1. Ott. an between. Wohnung 4 kleine Zunn.

U 5, 25 Billig an been et. Bobt, a. Dreife et. Bobt, a. Dreife et. Bobt an reife. Schelbergweg. Spieler shorr an vermiet, soil wäher. L. Stod. entl. m. Ruchen-

Bedenbeimer Gen. bell. Ocean ober P 7, 34, 11,

Jmmobilien

meir, Alder dis 4 S. z. S. dindig in vern.

Seithle Wisider.

Seit merserdorungen observer unter nut States and States and

MARCHIVUM